

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannigasse 33.
Sprechstunden der Redaction:
Vormittags 10-12 Uhr.
Nachmittags 4-6 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 105.
Sonntag den 15. April 1877.
71. Jahrgang.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Zur gefälligen Beachtung.

Zur Vermeidung von vielfach schon vorgekommenen Verdrüsslichkeiten sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß Antworten auf die in unserer Expedition niedergelegten Adressen durch uns niemals befördert werden können.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

An die Meßbesucher.

Um eine Berichtigung und Vervollständigung des auf den „fremden Handelsstand“ anzüglichen Abschnittes des Leipziger Adressbuches zu ermöglichen, bitten wir bereits in der vorigen Michaelismesse eine Aufforderung an die geehrten Meßbesucher wegen Mittheilung ihrer genauen Meß-Adressen erlassen und für eine spätere Zeit die Ausfertigung von Fragebogen in Aussicht gestellt.
Indem wir diesen letzteren Schritt noch vorbehalten, wiederholen wir die Bitte an alle Meßbesucher, in ihrem eigenen Interesse durch Mittheilung ihrer genauen Adresse zur Befestigung der Unvollständigkeit und Unzuverlässigkeit des Adressbuches, die allseitig als ein Uebelstand empfunden wird, mitzuwirken. Die Adressen können, nach Art der folgenden Beispiele:
Berlin. Meyer & Co., Markt 20, I. (sämmliche Messen). Galanteriewaaren-Mislerlager“
oder:
Saida (Böhmen). Friedrich König, Augustusplatz 4. Reihe, Nr. 32 (nur zu den Hauptmessen). Glas-Raffinerie“
auf eine Postkarte deutlich geschrieben, mit der Adresse „Handelskammer Leipzig“ in den nächsten Briefkasten geworfen werden. Ebenso werden verbürgte Angaben über den Wegfall gewisser im Adressbuche noch fortgeführter Firmen mit Dank entgegengenommen.
Die Handelskammer.
Wachsmuth, Vors. Dr. Gensel, Secr.
Leipzig, im April 1877.

Bekanntmachung.

In Folge der zum Finanzjahre vom 1. Juli vor. J. erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 4. December dess. J. ist der diesjährige erste Termin der Gewerbe- und Personalsteuer am **5. April a. c. nach Höhe von vier Zehntel eines ganzen Jahresbetrags fällig**, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeträge für diesen Termin **nach den städtischen Abgaben, welche letztere**
1) — 80 % auf je 1 volle Mark des ganzen Staatssteuer-Ansatzes bei den Bürgern und allen sonst mit mindestens 3 vollen Mark Staatssteuer und darüber veranlagten Personen, sowie
2) — 40 % auf je 1 volle Mark des ganzen Staatssteuer-Ansatzes bei den unter 1 nicht mit begriffenen Leuten. Schuldenwanbten betragen;
binnen 14 Tagen an die Stadt-Steuer-Einnahme alkhir — Ritterstraße 15, Georgenstraße 1 Treppe rechts — pünctlich abzuführen, da später die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumnigen eintreten müssen.
Hierbei sind die von der Handels- und Gewerbekammer wie von den Kirchenvorständen aufgeschriebenen Steuerzuschläge, letztere nach Höhe von je 5 % auf je eine volle Mark des ganzen Jahresbetrags von den diesen Abgaben verfallenden Steuerpflichtigen mit zu entrichten.
Leipzig, den 3. April 1877.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Taube.

Bekanntmachung.

Im öffentlichen Interesse haben wir bestimmt, daß bei neu anzulegenden Straßen ebenso wie bei Herstellung von Trottoirs in bereits bestehenden Straßen vor den Einfahrten und Eingängen in die anliegenden Grundstücke in der Regel Granitplatten zu legen sind; die Pflasterung der Fußwege daselbst aber nur ausnahmsweise, auf ausdrückliches Ansuchen, und wo die Trottoirlegung nach unserm Ermessen nicht zweckentsprechend erscheint, gestattet werden wird,
endlich, daß in diesem Falle die Fußwege vor Einfahrten und Eingängen in die anliegenden Grundstücke in gleicher Höhe und Lage mit dem Trottoir glatt auszukletern sind, eine hohe, mit der vorderen Kante der Granitplatten fortlaufende Kante an der Grenze mit der Fahrstraße zu erhalten haben, und daß in das scharfsantig abgegrenzte Gerinne ein dreieckig gearbeitetes, dem Profil des Gerinnes entsprechendes Stück Holz während des Ein- oder Ausfahrens einzulegen, dieses Holz aber außerdem wegzunehmen ist.
Wegen der allmählichen Beseitigung und Abänderung der bereits vorhandenen Pflasterungen auf den Fußwegen vor Grundstücks-Eingängen und Einfahrten behalten wir uns weitere Bestimmung vor.
Leipzig, am 11. April 1877.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wangemann.

Bekanntmachung.

Vor verschiedenen städtischen Grundstücken, als in der Königstraße, in der Theaterstraße, in der Lessingstraße, vor dem Tauscher Thor, am Peterkirchhof, in der Rosenthalgasse, am Högplatz und in der Gustav Adolf-Straße sollen Granittrottoirs gelegt und an einen oder mehrere Unternehmer in Accord vergeben werden.
Diejenigen Unternehmer, welche diese Arbeiten zu liefern gedenken, werden hierdurch aufgefordert, die Kostenschätze und Bedingungen in unserem Bauamt einzusehen und ihre Offerten daselbst unter der Aufschrift
„Trottoirlegungen“
bis zum 22. d. M. Nachmittags 5 Uhr unterschrieben und versiegelt abzugeben.
Verspätet oder nicht versiegelt eingegangene Offerten können keine Berücksichtigung finden.
Leipzig, am 10. April 1877.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wangemann.

Bekanntmachung.

Aus der Apoll'schen Stiftung zur Bekämpfung der Kosten des Ausdingens und Verpfändens und zur Beschaffung von Lehrbetten für arme Knaben, welche die Schneider- oder Schuhmacher-Profession erlernen wollen, sind einige Spenden zu vertheilen.
Bewerbungen darum sind längstens bis zum 21. d. Mts. schriftlich bei uns (Eingangsbureau, Rathhaus I. Etage, Zimmer Nr. 7) einzureichen.
Hierbei bemerken wir, daß solche junge Leute, welche bereits in der Lehre stehen oder außerhalb Leipzig in die Lehre treten wollen, nicht berücksichtigt werden können und daß hier ortsgewöhnlichen Bewerbern in der Regel vor auswärtigen der Vorzug zu geben ist.
Leipzig, den 10. April 1877.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Cerruti.

Bekanntmachung.

In Verfolg der Bekanntmachung des Königl. Ministeriums des Innern, das Erlassens der **Rinderpest im Königreich Sachsen** betreffend, vom 6. April 1877 bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß,
1) daß das Verbot, lebende Wiederkäufer, welche auf dem Pfaffendorfer Viehhofe aufgetrieben worden, aus dem Stadtbezirke auszuführen, bis auf Weiteres **nach in Kraft bleibt**,
2) daß das Schlachten von Rindern (Großvieh) in Privatschlächtereien auch ferner noch verboten ist und daher Rinder nach wie vor hier nur im **Schlachthofe** bez. im **Nothschlachthause des Pfaffendorfer Hofes** während der geordneten Schlachtstunden und unter thierärztlicher Controle geschachtet werden dürfen.
Dagegen werden sonst alle übrigen durch Bekanntmachungen vom 14., 17., 19., 20. Februar und 6. März d. J., sowie durch Polizeiverordnung vom 6. März d. J. in der hier fragl. Beziehung von uns angeordneten Maßregeln hierdurch wieder aufgehoben.
Leipzig, am 13. April 1877.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Dr. Reichel.

Bekanntmachung.

Nach §. 7 des Gesetzes über die Ausübung der Fischerei in fließenden Gewässern vom 15. October 1868 muß Jeder, welcher die Fischerei ausüben will, ohne an der Stelle, wo er dies thut, entweder als Fischereiberechtigter, oder als Pächter, oder als angestellter Fischer zur Ausübung der Fischerei befugt zu sein, mit einer von der Polizeibehörde beglaubigten **Fischkarte** versehen sein, und hat dieselbe bei Ausübung der Fischerei stets mit sich zu führen. Zuwiderhandlungen sind mit Geld bis zu 15 M. oder entsprechender Haft zu bestrafen.
Die von der hiesigen Fischereibehörde für die fließenden Gewässer in der Stadt und der Umgegend, soweit derselben das Fischrecht darin zufließt, aufgestellten, aber nur zum **Angeln** und unter Ausschluß des Gebrauchs von Hechthaken berechtigenden, für das laufende Jahr gültigen **Fischkarten** werden in der Registratur unseres Commissariats am Raschmarkt 2 gegen Erlegung von 3 M. ausgegeben.
Leipzig, am 24. März 1877.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Röder.

Bekanntmachung.

Für den Termin **Oftern d. J.** sind 4 **Ausstattungs-Stipendia** im Betrage von 77 M. 8 S. 67 M. 45 S. und zweimal 40 M. 47 S. an hiesige **unbescholtene, arme Bürgers-kinder**, welche sich in der Zeit von **Oftern d. J. bis Oftern d. J. verheirathet** haben, von uns zu vergeben und sind schriftliche Gesuche darum unter **Beifügung der Bescheinigung**, **Beseheigung**, eines von zwei hiesigen Bürgern bei Bürgerpflicht ausgefertigten Zeugnisses über die **Unbescholtenheit** und **Bedürftigkeit** der Bewerberin sowie, was das eine, **nur an ehelich Geborene** zu gebende **Biederferr'sche Stipendium** von 40 M. 47 S. anlangt, einer **Geburtsbescheinigung** bis zum 21. dieses Monats in unserer Registratur, Rathhaus, I. Etage, Zimmer Nr. 15, einzureichen.
Leipzig, den 12. April 1877.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Cerruti.

Bekanntmachung.

Der **Kaufstädter Steinweg** und das **Kaundörschen** sollen mit Schloßen versehen werden, welche theils aus Mauerwerk, theils aus Thonröhren bestehen.
Da die gute Erhaltung der gemauerten Schloßen davon abhängig ist, daß dieselben nach ihrer Fertigstellung so wenig wie möglich durchbrochen werden, eine solche Durchbrechung aber bei den Thonröhren bleibende Nachtheile und kostspielige Reparaturen zur Folge haben würde und daher nicht gestattet werden kann, so werden die Grundstücksbesitzer des Kaufstädter Steinweges und des Kaundörschens aufgefordert, bis spätestens **den 21. April d. J.** auf unserem Bauamt anzugeben, an welchen Stellen ihrer Grundstücke sie beabsichtigen die Haus-schloßen in die Straßenschloßen einzuführen, damit der dazu erforderliche Anlaß hergestellt werden kann.
Leipzig, den 15. März 1877.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Messerschmidt.

Bekanntmachung.

Auf dem vorderen Tracte der Südstraße sollen circa 631 qm Trottoirplatten gehoben, unterkühlt und in die richtigen Flächen umgelegt, sowie circa 120 qm neue Platten beschafft und verlegt werden.
Diejenigen Unternehmer, welche diese Arbeiten zu übernehmen gedenken, werden hierdurch aufgefordert, die Kostenschätze, Bedingungen und Zeichnungen in unserem Bauamt einzusehen und ihre Offerten daselbst unter der Aufschrift
„Trottoirhebung in der Südstraße“
bis zum 25. April d. J. Nachmittags 5 Uhr unterschrieben und versiegelt abzugeben.
Leipzig, den 14. April 1877.
Des Rathes Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Den Abmiethern **städtischer Messen** wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die **Mietzinsen für nächste Michaelismesse** bereits im **gegenwärtigen Messe**, und zwar spätestens bis zum **Schluß der Böttcherwoche**, also bis zum **21. ds. Mts.**, bei Verlaß des Contractes an unsere Einnahmestelle zu berichtigen sind.
Leipzig, am 12. April 1877.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Müller.

Bekanntmachung.

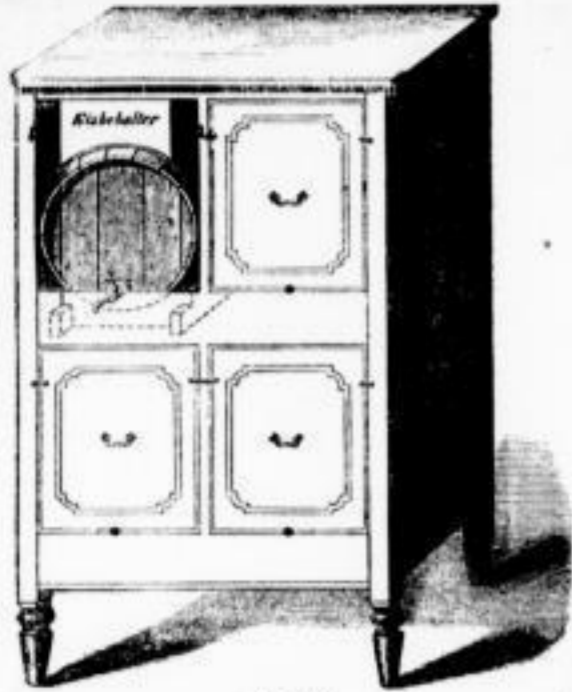
Im Monat März d. J. gingen bei hiesiger Armenanstalt ein
a. an Vermächtnissen:
3000 M. — J aus einem Nachlasse, worüber Näheres nicht angegeben werden soll.
b. an Beschenken:
1 M. — „ von der hiesigen Rürschner-Innung, durch Herrn C. F. Berger,
4 M. — „ von einem Ungenannten,
4 M. — „ von einem Stadtmann restituirt für zu viel erhobenen Betrag“,
3 M. — „ als Tribut eines verloren gegangenen Kappierjungens“,
5 M. — „ in Folge einer Wette von A. B.
c. an der Armencaffe gesetzlich zufallenden Geldern:
2 M. — „ wegen ertheilter Genehmigung zu Schauhellungen, durch den Rath,
27 M. — „ diverse Strafen, Sonntagseinhaltung betr., durch denselben,
35 M. — „ dergl. durch das Königl. Bezirksgericht,
31 M. 35 S. für veräußerte Jagdarten an Ausländer, durch die Königl. Amtshauptmannschaft.
3112 M. 35 S.
Wir sprechen für das obige Vermächtniß und die verzeichneten Geschenke hierdurch unsern aufrichtigsten Dank aus.
Leipzig, den 7. April 1877.
Das Armendirectorium.
Schleifer. Ränge.

Eisschrank-Fabrik

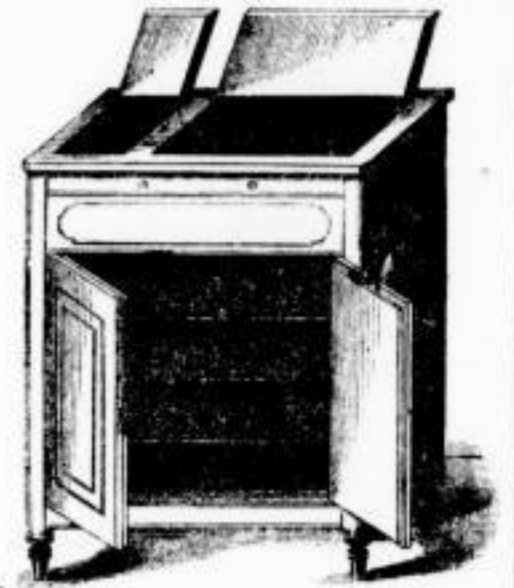
von

Emil Stuck.

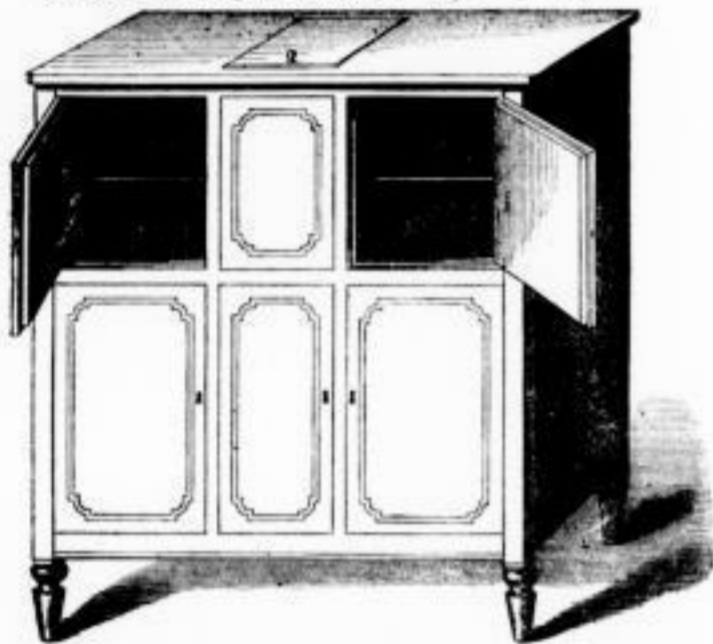
Fabrik und Niederlage:
Leipzig, Georgenstrasse No. 24.



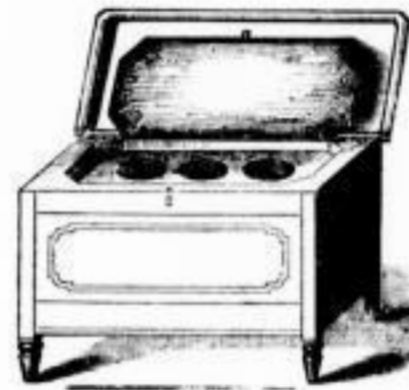
No. 13.
No. 13A: 180 cm. h., 118 cm. br., 75 cm. tief: 112
No. 13A: m. Speisendr. 150 - - 75 - - 146
**No. 13B: 190 cm. h., 138 - - 85 - - 136
**No. 13B: m. Speisendr. 175 - - 85 - - 170



No. 6.
*No. 6A: 130 cm. h., 98 cm. br., 60 cm. t.: 72
*No. 6B: 130 - - 115 - - 60 - - 76



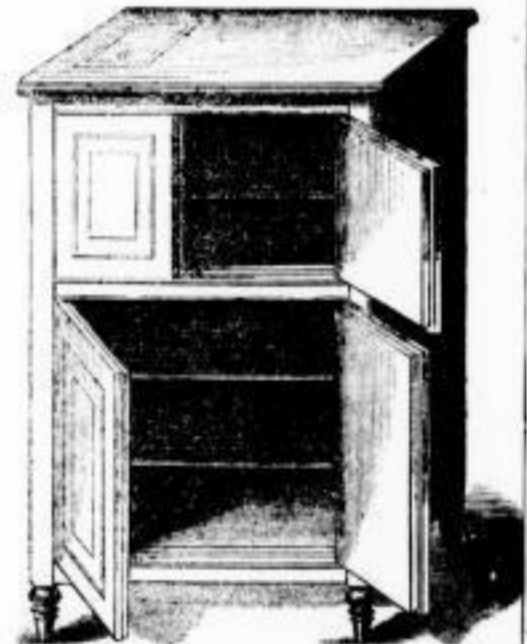
No. 14.
*No. 14A: 142 cm. hoch, 130 cm. breit, 60 cm. tief: 96
*No. 14B: 170 - - 156 - - 60 - - 126



No. 15.

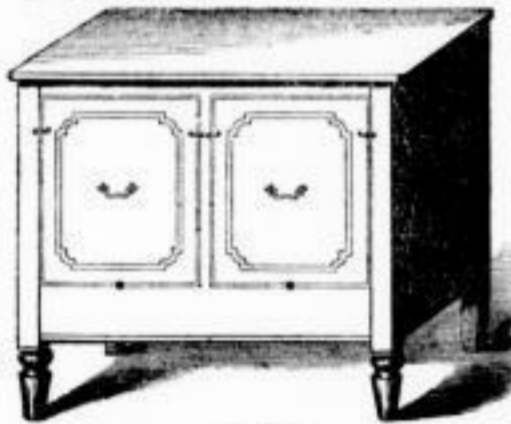
Eis-Conservatoren mit verzinnem Blech ausschlag.

No. 15A mit 2 Büchsen à 3 1/2 L.: 78 cm. br., 52 cm. tief: 70
No. 15A - 2 - - à 4 1/2 - 76 - - 52 - - 72
No. 15B - 3 - - à 3 1/2 - 102 - - 52 - - 77
No. 15B - 3 - - à 4 1/2 - 102 - - 52 - - 80



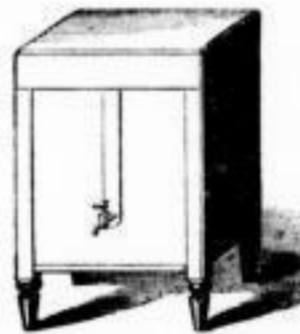
No. 7.

*No. 7: 170 cm. h., 98 cm. br., 60 cm. tief: 84

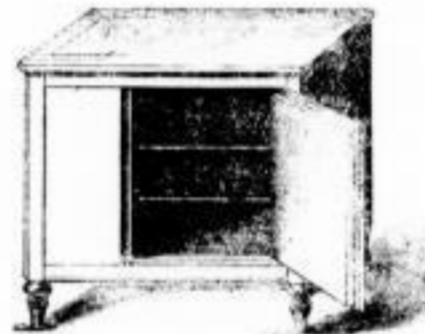


No. 12.

No. 12: 126 cm. h., 71 cm. br., 75 cm. tief: 42
No. 12A: 130 - - 118 - - 75 - - 68
No. 12B: m. Speisendr. 150 - - 75 - - 87

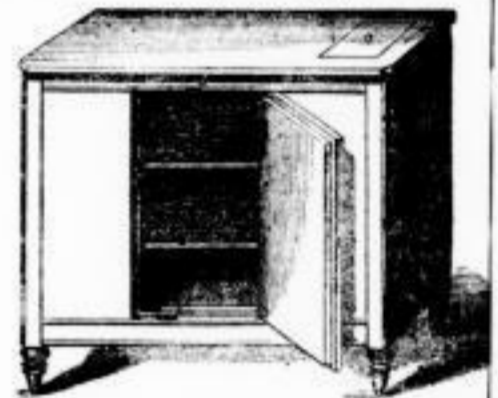


No. 11.



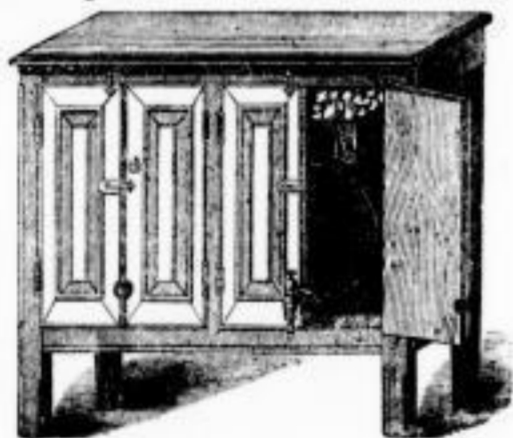
No. 16.

*No. 16B: 90 cm. h., 72 cm. br., 54 cm. t.: 33
*No. 16C: 100 - - 81 - - 57 - - 42
*No. 16D: 118 - - 81 - - 57 - - 47



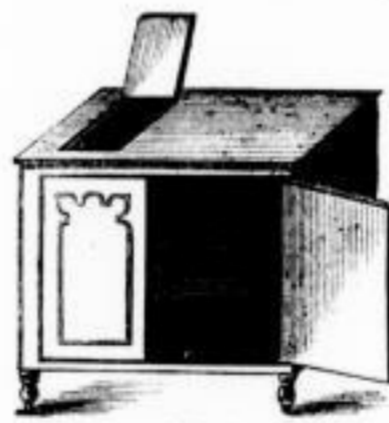
No. 17.

*No. 17: 100 cm. h., 98 cm. br., 57 cm. tief: 44



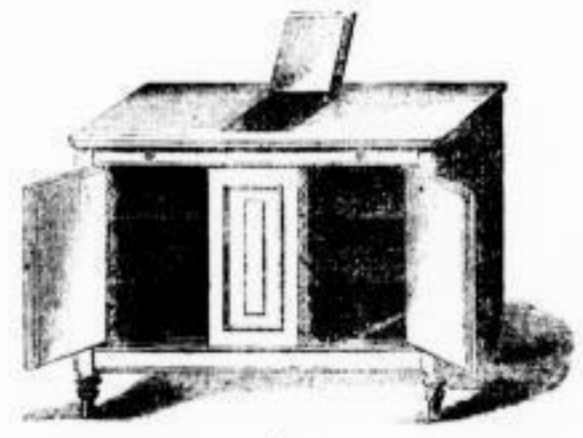
No. 18.

*No. 18: 130 cm. hoch, 78 cm. breit, 85 cm. tief: 51
**No. 18A: 130 - - 138 - - 85 - - 81
**No. 18B: m. Speisendr. 175 - - 85 - - 106



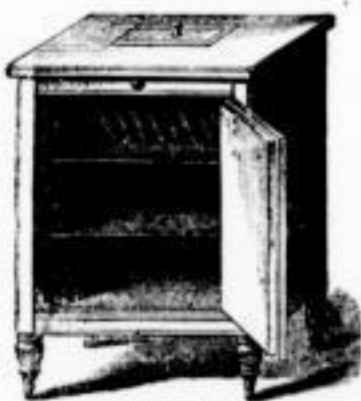
No. 3.

*No. 3A: 90 cm. hoch, 86 cm. breit, 60 cm. tief: 43
*No. 3B: 100 - - 86 - - 60 - - 47



No. 5.

*No. 5: 90 cm. hoch, 100 cm. breit, 54 cm. tief: 49
*No. 5A: 90 - - 110 - - 60 - - 56
*No. 5B: 100 - - 110 - - 60 - - 64
*No. 5C: 100 - - 110 - - 57 - - 60
*No. 5D: 118 - - 130 - - 60 - - 78



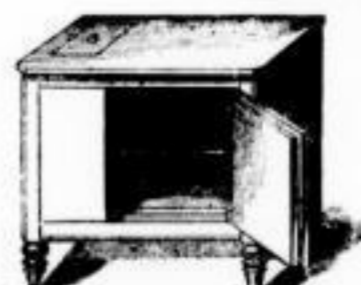
No. 10.

No. 10: 100 cm. h., 68 cm. br., 60 cm. t.: 38



No. 2.

No. 2: 77 cm. hoch, 58 cm. breit, 44 cm. tief: 17



No. 16A.

No. 16A: 77 cm. hoch, 72 cm. breit, 54 cm. tief: 29



No. 1.

No. 1: 77 cm. h., 72 cm. br., 55 cm. t.: 29
No. 1C: 77 - - 81 - - 60 - - 38

Die Eisschränke besitzen allseitig starke Doppelwände, die von innen mit Zink bekleidet sind, und gebrauchen je nach der Grösse eine tägliche Füllung von 3-20 Kilo Eis. Lackirt per Stück 2-10 Mk. theurer. Gebrauchsanweisung gratis. Sämtliche Preise gelten ab Lager und ohne Bierhähne. Verpackung findet auf Verlangen durch: Leistenvorschlag, Kiste oder Ballen zum Selbstkostenpreis statt.

* Aeusserlich fein. ** Für 1/2 Hectoliter-Fässer.

Hierzu acht Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage von Oscar Reinhold, Imprägn. Schwed. Sicherheits-Bündelholz

Versteigerung des Einhorn-Grundstücks.

Das der Unterzeichneten gehörige, in Leipzig am Grimma'schen Steinweg unter Nr. 9 gelegene, „zum goldenen Einhorn“ genannte Grundstück soll **Montag den 23. April a. e., Vormittags 11 Uhr** auf unserm Bureau (Brühl, Blauscher Hof) meistbietend versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen und ein Plan des Grundstücks liegen daselbst zur Einsicht aus.
Leipzig, den 26. März 1877.

Leipziger Bau-Bank.

Königlich Belgischer Post-Dampfschiffahrts-Dienst zwischen Ostende und Dover.

Abfahrt von Ostende jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 8 Uhr; **Abfahrt von Dover** jeden Morgen um 9 Uhr 30 Min. und jeden Abend um 10 Uhr 20 Min.
Die Dampfschiffe correspondiren mit den **Expresszügen von und nach London, Brüssel, Aachen, Berlin, Köln, Basel via Luxemburg** etc.
Die **Expresszüge** um 3 Uhr 6 M. Nachm. von Ostende, und um 10 Uhr 30 M. Abends von Köln sind mit **Schlafwagen** versehen.
Directe Billets für obige Route werden in **allen Hauptstädten** Europas ausgegeben. Nähere Auskunft, Namen der Agenten etc. sind aus den Fahrplänen, Heftschel's Telegraph und anderen Courtblüchern zu ersehen.
Die Dampfschiffe stehen in Verbindung mit der **Kaiserlich Deutschen Post** und der **Agence Continentale** (Continental Daily Parcels Express), 53 Gracechurch Street, London und befördern gewöhnliche und **Werk-Pakete** aller Art, Geldsendungen etc. zu festen und billigen Tarifföhnen.
Brüssel, 1877.
Preise der Plätze auf dem Dampfsboot 1. Klasse 18 Francs 1 C., 2. Klasse 12 Francs 75 C., Kinder: 1. Klasse 9 Francs 55 C., 2. Klasse 6 Francs 40 C. Für eine Extra-Cabine 10 Francs 85 C. Zuschlag zum Preise eines Platzes 1. Klasse.

Zu sicherer Capital-Anlage

empfehlen sich die mit Genehmigung der Königlich Preussischen Staatsregierung von unterzeichneter Hypothekenbank ausgegebenen

Hypothekenbankscheine (Pfandbriefe)

sowohl **auslosbare vier 1/2procentige** (Ziehungen je im April und October), als **seitens des Zahlers unlosbare** (nicht auslosbare) zu 4 Proc. und 4 1/2 Proc. verzinslich. Letztere eignen sich vorzüglich für solche Capitalisten, die sich mit der Controlirung von Auslosungen nicht befassen wollen.

Beide Sorten in Stücken zu 1500, 300 und 150 Mark sind zu beziehen durch das **Bankhaus H. C. Plaut in Leipzig.**
Leipziger Hypothekenbank.
Zinkelsen. Fiedler. Philipp Ratz.

Siebente große Pferde-Lotterie in Quedlinburg a/Harz.

Siebung den 31. Mai 1877. — Hauptgewinn 6000 Mark Werth. 1500 nur werthvolle Gewinne, 3 Equipagen, Pferde, Reit-, Fahr- und Jagdgeschosse, Kunst- und Wirtschaftsgegenstände.

Den Verkauf der Loose haben wir unserem General-Agenten, Herrn Carl Krebs in Quedlinburg übertragen und sind von demselben Loose à 3 L zu beziehen. Agenten erhalten Rabatt und werden in allen Städten des Königreichs Sachsen angestellt.

Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Pferde- und Viehzucht in den Harzlandschaften.

Obige Loose sind zu haben bei Herren: **Wilh. Schrader, Hauptagent für Leipzig, Dörriesstraße 1b, 1 Et., Theod. Ramm, Bahnhofstr., Theodor Müller u. F. H. Reuter, Petersstr., J. G. Wagner, Reiter Thor, Friedr. Höley, Ransdörfer Steinweg, Gust. Jäger u. Bruno Wohlfarth, Frankfurter Str., C. G. Stiehlung, Blauscher Hof, Adolf Steyer, Blauscher Hof, Paul Hauke in Meuditz, Rathhausstr. 33, Emil Scharf in Großschöcher.**



Die erstaunlichsten Heilwirkungen bei allen Krankheiten des Halses, der Brust und der Lunge, wie Catarrhe, asthmatische Zufälle, Tuberculose, selbst wenn letztere schon weit vorgeschritten ist, werden erzielt durch die **Dr. José Alvarez'schen Coca-Präparate**, welche aus Früchten (von dem wirksamsten Bestandtheile zu erhalten durch eine besondere Methode am Herbario conservatorio) Bitters der in Peru wachsenden **Cocapflanze** v. der Adler-Apotheke in Paderborn, alleinlich u. unverfälscht, nach dem Originalrecept dargelegt wurden. Diese Präparate, die Erregungsstärke langjähriger Studien des Dr. J. Alvarez, wurden von diesem Arzt in seiner ausgeübten Praxis mit überraschendem Erfolge zur Anwendung gebracht. Schon Boerhaave, Alexander von Humboldt, Bonpland, v. Martius u. andere Naturforscher u. Ärzte u. allerdings eine Anzahl erster Autoritäten der Heilkunde, wie ein Doctor des Paris, Damarie in Paris, Goussier in Gené, Schwabe u. Nattermann etc. haben auf die unvergleichlich heilkräftigen Eigenschaften der Coca hingewiesen u. Alexander v. Humboldt nannte sie die werthvollste Arznei der vorerwähnten Welt. Diese Präparate (Alvarez'sche Coca-Pillen Nr. 1 und 2) sind à 3 Rmk. pr. Schachtel selbst-Gebrauchszweck und Brochüre aus welcher Alles weitere ersichtlich in fast allen Apotheken d. In- u. Auslandes zu haben.

*) In Leipzig: **Albert-Apotheke, Ecke Zeitzer und Emilienstrasse.** Ebenfalls Brochüre, aus welcher Alles weitere ersichtlich.

Sehr viele Kinder sterben in jugendlichem Alter,

weil deren Eltern nicht die naturgemäße Ernährung, Pflege und sicherste, richtige Behandlung in Krankheiten kennen. Alles dies lehren meine Schriften ausführlich für 3 L.
H. A. Moltzer, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, 1.

Petroleum-Messapparate

zu Fabrikpreisen der Firma **Aumann & Co., Neumarkt No. 6,** übertragen habe, und sind Muster daselbst stets ausgelegt.
C. B. Teichert, Dippoldiswalde.

Dresdner Kunst-Färberei u. Wäscherei von Robert Voigt, Leipzig, Thomaskirchhof 16 (Stedner's Passage).

Als **Specialitäten** meines Geschäftes empfehle meine **neu verbesserte Färberei** für zu färbende **Sammete**. Dieselben werden sowohl betreffs der Farbe als **Appretur** tadellos hergestellt.
Ferner empfehle meine nach **eigenem Verfahren** ausgeführte **Vorrichtung** von **Sammet-Garderobe** aller Art, mittelst welcher solche — ohne dieselbe zu zerren — mit jedem beliebigen **Velz** oder sonstiger **Sammet** und **Futter** versehen, von **allem Druck, Regen-** und **anderen Flecken** befreit und **unter Garantie** wie **neu** vorgerichtet wird. **Bemerkenswerth** hierbei ist, daß weder der **Sammet** noch die **Farbe** irgendwie angegriffen werden und die **vorhandenen Flecke** wirklich vollständig — nicht nur **scheinbar** — beseitigt werden.
Endlich mache auf meine vorzüglich eingerichtete **chemische Wäscherei**, sogenannte **Trocken-Reinigung**, aufmerksam, wodurch alle **Damen- und Herren-Garderobe** etc. etc. in **völlig unzerstörtem Zustande** ohne jedwede **Beinflussung** der **Farbe, Façon** und **Appretur** auf das **Sauberste** gereinigt wird. NB. Für **Seiden-Roben** besonders empfehlenswerth, da hierdurch der **natürliche Glanz** und **Griff** erhalten bleibt.
Hochachtungsvoll

Robert Voigt, Dresdner Kunst-Färberei und Wäscherei, Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 16 (Stedner's Passage).



Mycothanaton (Schwammtoth.)

Seit 1861 von Behörden und Bautechnikern erprobtes Mittel zur **radicalen Vertreibung** und **Verhütung des Gebäude-Schwammes**. Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant versendet gratis und franco
BERLIN W., Leipziger-Strasse 107. Vilain & Co., chemische Fabrik.

Peru-Balsam-Seife,

von den berühmtesten Medicinern als das wirksamste Mittel erprobt und empfohlen gegen **Flechten, Finnen, Sommerprossen, Mieser, starke Gesichtsröthe, Bodennarben, Hühneraugen, Kopf- und Gesichtsausschlag** und andere **Hautkrankheiten** empfiehlt als vorzügliche Toilettenseife der **Erfinder Paul Schwarzlose**.
Zu haben in Leipzig, echt in Stücken à 60 L in der **Engel-Apotheke, am Markt Nr. 12.**
Paul Schwarzlose in Dresden, Droguenhandlung und Parfümerie-Fabrik.

Husten, Heiserkeit, Verschleimung

C.F. Asche's Bronchial Pastillen
auswählige Bestandtheile, sorgfältigste Mischung von reinen, wohlschmeckenden, wohlschmeckenden Bestandtheilen, die in der Natur vorkommen, bereitet nach dem Geheiß des **Dr. C. F. Asche** in Hamburg.
von Nutzen erprobt und empfohlen.
Jeder Handel ist ein Kennzeichen von Unwissenheit über die vorzügliche Wirkung dieser Pastillen. **Asche's** Pastillen sind die besten, die es giebt, und werden in allen Apotheken, Droguenhandlungen und in den meisten Apotheken des In- und Auslandes.

General-Dépôt

für Sachsen:
Georg Telle, Calomonit-Apotheke in Leipzig.
Verkaufsstellen in fast allen Apotheken.

Dresden, Neustadt, Hôtel Wien, an der Augustusbrücke,

Hotel ersten Ranges mit prachtvoller Aussicht, an der Elbe, empfiehlt sich zur bevorstehenden Saison einer geneigten Beachtung. **Hochachtungsvoll C. F. Canler.**

Zerbst. Hôtel d'Anhalt.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich obiges Hotel zu Anfang dieses Jahres käuflich übernommen habe. Durch vollständig neue und gute Betten, vorzügliche Küche und größte Sauberkeit hoffe ich die Zufriedenheit Aller mich gütigst Beschrenden zu erwerben.
Hochachtungsvoll

C. Beck, früher Pächter des Hotel Stadt Götha in Leipzig.
(H. 31892.)

K. K. österr. Privilegium! Streich-Riemen

PH. J. GOLDSCHNIDT

Berlin, Landsbergerstrasse 72.

Einziges, seit 40 Jahren bewährtes und anerkanntes Mittel, um **Kastirmessern** und **chirurgischen Instrumenten** augenblicklich die **feinste und sanfteste Schneide** beizubringen. **Rat** dann echt, wenn auf jeder **Etiquette** meine **vollständige obige Adresse** steht.

Bei gef. Aufträgen wolle man obige Adresse genau beachten.

Billigste Fabrik-Preise. En gros und en détail.

Rau & Co., Goeppingen (Württemberg),

Lack- und Metallwaaren-Fabrik.
Musterlager: 47 Reichsstrasse 47, Koch's Hof II. Etage.

F. E. Hopf & Co. Nachfolger in Hamburg. Petroleum-Koch- und Heizöfen

neue Construction mit abnehmbarem Brenner.
Neusocial: Markt Nr. 3 (Alte Waage) parterre.

Die zweite diesjährige Ziehung findet im Mai statt.

Barletta - Loose.

Jährlich 4 Ziehungen.
Gewinn werden bei diesen Loosen:

1 Gewinn à 100,000	1,000,000
2 Gewinne à 50,000	1,000,000
3 Gewinne à 25,000	1,000,000
4 Gewinne à 10,000	1,000,000
5 Gewinne à 5,000	1,000,000
6 Gewinne à 2,500	1,000,000
7 Gewinne à 1,000	1,000,000
8 Gewinne à 500	1,000,000
9 Gewinne à 250	1,000,000
10 Gewinne à 100	1,000,000
11 Gewinne à 50	1,000,000
12 Gewinne à 25	1,000,000
13 Gewinne à 10	1,000,000
14 Gewinne à 5	1,000,000
15 Gewinne à 2	1,000,000
16 Gewinne à 1	1,000,000
17 Gewinne à 0.50	1,000,000
18 Gewinne à 0.25	1,000,000
19 Gewinne à 0.10	1,000,000
20 Gewinne à 0.05	1,000,000

Die Anzeihung der Gewinne erfolgt in Bild.
Jedes Loos muss mindestens 10 Pr. gewinnen. Mit deutschem Stempel versehen. Originalloose sind zu beziehen durch die Bankgesellschaft von A. Glöckner in Leipzig.

Rechtsanwalt in Stockholm.
Carl V. Hellberg.
Deutsche Correspondenz. Briefe franco.
Referenzen: Kais. Deutsches General-Consulat, Herren Guilletmot & Weylandt, Julius Ungewitter in Stockholm, Herren Bikan & Co. in Hamburg.

Emser Pastillen,
aus den festen Bestandtheilen der Emser Quellen unter Leitung der Administration der Kaiser-Wilhelms-Felsenquellen bereitet, seit Jahren gegen Hals- und Brustleiden bewährt, in plombirten Schachteln mit Controlstreifen vorrätig in Leipzig bei Apotheker B. H. Pauleke ex gros & en détail, ferner bei Hof-Apotheker G. A. Neubert's. Apotheker Th. Schwarz.
Engros-Versandt:
Magazin der Emser Felsenquellen in Köln.

Soolbad Salzungen

in Thüringen an der Berrabahn, ausgezeichnet durch seine reichhaltige Soole, gute Badeeinrichtungen und vortheilhafte Inbathalionsanstalt bewährt befanden gegen Scropheln Anaemie, Rheumatismus, Frauen- und chronische Hautkrankheiten und besonders auch gegen Krankheiten der Respirationorgane, ist geöffnet vom 23. Mai bis Ende September. Nähere Auskunft ertheilt die Direction und der Badearzt Medicinalrath Dr. Wagner.

40A GEGEN Husten u. Heiserkeit bestes u. billigstes Mittel.
GUMMI-BONBONS
W. WUCHERER & CO.
WÜRZBURG

C. C. Petzold-Auhorn, G. Barschdorff, Grimma'scher Steinweg No. 6, Oskar Lüdecke, Del.-H., H. V. Kallenbach, Café Steiner, Otto Honerand, Cond., A. Kindermann-Hennersdorf, Cond.

Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten besten **Zahnbürsten** (Mantique-Garantie) empfehle in verschiedenen Sorten zu 50 J., 75 J., 1. u. 1. u. 25 J. pro Stück **G. Bachaus**, Grimma'sche Straße Nr. 14.

635 Stück im Betriebe.
Hochdruck-Expansions-Dampf-Maschinen in fruchtiger und bewährter Construction und geübter eleganter Ausführung liefern ab Lager von 2, 4, 6, 8, 10 und 12-15 Pferdekraft größte Maschinen in kürzester Zeit **Wegelin & Hübner**, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei, Halle a/Saale.

Schwed. Sädh. v. Reinhold, Universitätsstr. 10
ff. schwarze Linde bei G. Rosniger, Kuerbach Hof.

Local-Veränderung.
Mein bisher in der Gerberstraße Nr. 31 befindliches Atelier für Studdecoration habe ich nach der **Elsterstraße 26** verlegt.
O. Weidner.

Bekanntmachung.
Für die Messebesucher und resp. Besitzer von Häusern, Fabriken, Handels-, Wohnungs- und Lehr-Localen, Landgütern, Kunstsammlungen etc.
Die seit anno 1847 bei unzähligen, auch den gefährlichsten Bränden als ein unentbehrliches Feuer-Lösch- und Feuer-Abhaltungsmittel für jeden Wohnungs-, Arbeits- und Lager-, überhaupt in jeder Art Gebäuderäumen sich bewährt habenden, bei allen civilisirten Völkern zu findenden, von vielen Behörden zwangsweise eingeführten, trocknen (ohne Wasser) wirkenden echten pat. Bacher's Feuer-Lösch-Dosen sind kürzlich wieder vom Dir. Bacher verbessert und auch von der Philadelphia Welt-Ausstellung 1876 mit der großen Medaille ausgezeichnet worden. — Die echten pat. Bacher's Feuer-Lösch-Dosen werden nur durch uns versendet. — Abdruck amtlicher Protokolle über Löscherfolge, Zwangs-Bestimmungen u. a. Mittheilungen geben wir gratis.
Leipzig, den 13. April 1877.
Die Direction Königl. Sächs. v. Feuer-Löschmittel-Anstalt. — Bureau: Schloßg. 11.

Kaiser-Wilhelm-Feuerzeug.
Patentirt.
Alleinige Fabrikanten:
Julius Marx, Heine & Co., Leipzig.
Gummi-Waaren-Fabrik, Weststrasse 56.
Fabrikanten
von wasserdichten Stoffen, Regenröcken, Patentgummi-Waaren, Säugern, Milchflaschen-Garnituren, sowie von chirurgischen Instrumenten aus Hartgummi und Weichgummi.

Eiserne Bauconstructions
jeder Art und Größe
für Fabriken, öffentliche und Wohngebäude, Speicher, Kellerorten, Viehställe etc.
Billigste Preise durch geringste Selbstkosten. Prompte und solide Bedienung.
Zuverlässige statische Berechnungen und Kostenaufschläge gratis.

Vollständig assortirtes Lager schmiedeeiserner I Träger von 100 bis 500 m | u. und Eisenbahnschienen bis zu 235 m | u. Höhe.
Normal-Lagerbestand in Halle a. S.
eine Million Kilogramme.

Eisengiesserei-Gegenstände.
Eisenerne Cäulen, Consolen, Belagplatten, Ankerrosetten, Balkenschuhe etc. überhaupt sämmtlicher Gattung.
Engagements mit den besteingericht. Hüttenwerken u. Gläsereien.

Schmiede- und Schlosser-Arbeiten.
Eiserne Dächer, Sprengwerke, genietete Blechräger, Combinationen von Trägern, Schienen und Façon-Eisen, Anker, Schrauben, Klammern etc.

Eisen- und Stahl-Oberbau für Eisenbahnen.
Sämmtliche Walzwerks-Fabrikate.
Otto Neitsch,
Ingenieur und Hütten-Repräsentant.
Halle a. d. S.

Hôtel de Bavière, Zimmer No. 61.
Peterstraße No. 36.
Muster-Lager direct importirter japan. lackirter Holzwaaren
von **Simon, Evers & Co.**
Hamburg. Jokohama, Japan.

Patent-Petroleum-Spar- und Tischherde.
Petroleum-Kinder-Kochherde und Waschapparate.
Verschiedene Neuheiten
in Kochapparaten für den Export.
Musterlager
von **Puchinger & Holtner** in Salzburg
Nicolaistraße Nr. 18, Quant's Hof, 1. Etage.



Nähmaschinen
aller Systeme,
General-Agentur der Original-Sewer-Maschinen, nur vorzügliche Qualität unter Garantie, bei billigem Preis und günstigen Zahlungsbedingungen, gegen Vertrag bei nur geringer, wöchentlich Abzahlung, empfehle bestens.
Bernhard Köhler,
Leipzig, Schulstraße 6, Promenadenstr.
Dresden, Bettendorferstraße 23.
Chemnitz, Lange Straße 6.

Patent Deutschland und Amerika
von J. C. Eckardt, Maschinenhandlung, Stuttgart.
Sücht interessanter Maschinenbau, um das heilige Weihnachtstheil durch einen sich drehenden Tannenbaum mit Musikbegleitung zu bereichern. Derselbe eignet sich besonders auch für Auslagen in Schaufenstern.
Preis erstaunlich billig!
Kleiner Kauf durch Louis Roth in Sonneberg, Roth & Scharrer in Nürnberg.
Zur Messe ausgek. Peterstraße 41, 2. Etage, Hobmann's Hof, Mittelgebäude, bei Herren Gebrüder Klossner aus Pöthenfeld.

Wunderfedern,
ohne Linte wirklich Monate lang schreibend, in genau gleicher Güte mit der Pariser Originalfeder liefert jeden Posten an gros die
Chemische Fabrik Blasewitz,
Comptoir: Dresden, Dautstraße Nr. 14.
Außer obiger Originalqualität liefern wir auf besonderen Wunsch die oberflächlich hergestellten Concurrenzsorten von 2 A an.

Cranillon & Hirsch,
Uhren-Fabrikanten
aus
Chaux de Fonds,
Schweiz.
Zur Messe: Reichstraße 34, 2. Et.
offertren mehrere Posten guter goldener Uhren zu sehr billigen Preisen.

Fabrik
von
Brücken- u. Tafelwaagen
bester Construction empfiehlt
G. A. Jörns, Turnerstraße 6.

J. A. Schmidt & Söhne
aus Solingen,
Fabrik aller Sorten Messer und Gabeln, Taschenmesser, Federmesser, Scheeren etc.
Fabrik-Stempel.
Lager zur Messe: Leipzig, Neumarkt No. 10, Gewölbe.

Spezialität
echt gefasster imitirter **Brillant-Waaren.**
Franz Schönfeld,
Juwelier aus Berlin.
Leipzig, Grimma'sche Str. 24.
Joh. Dan. Schwart,
Solingen.
Federmesser und Rasirmesser.
Leipzig, Hôtel de Bavière.

C. Hesse,

Königl. Hoflieferant,
aus Dresden,
in Leipzig Grimm. Strasse 7.

Von jetzt bis Ende der Messe Grosser Ausverkauf von Tapissierarbeiten

in bedeutender Auswahl und zu billigsten Preisen.
Nehue von ./. 1.25, Klauen von ./. 2.—, Träger von ./. 1.50, Teppiche von ./. 6.50 an u. s. w., u. s. w.

Gewölbe 26 u. 27. Auerbach's Hof. Gewölbe 26 u. 27.
Eisen- u. Zink-Glasererlei
für Kunst- und Luxus-Gegenstände
von
Otto Schulz, Berlin, Export.
empfiehlt ein reichhaltiges Musterlager von
Neuhelmen, Aschenbechern, Coupes, Feuerzeugen, Leuchtern
Rauchservicen, Rauch- und Schachtischen, Schreibzeugen,
Thermometern, Tischen, Ständern u. Lampen und Blumen-
töpfen, Tafelaufsätzen, Tischglocken, Vasen etc.,
brüncirt, verpusfert, vernickelt und sammtlich in
silberoxydirt und cuivre poli.
Gewölbe 26 u. 27. Auerbach's Hof. Gewölbe 26 u. 27.

A. Ritter & Co.,

Esslingen (Württemberg),
Fabrik für Neusilber und versilberte Neusilberwaren.
Reichhaltiges Musterlager während der Messe
Grimma'sche Strasse 34, 2. Et.

Musterausstellung der Seifen- u. Parfümerie-Fabrik
Joh. Christoph Bloedner Sohn in Gotha
Spezialitäten Naturgetreue Früchte
und
Toilette-Seifen Attrappen v. Seife
Markt 16, Café national, parterre.

Feuer- und diebstahl-sichere
Cassenschranke
mit Ganzer empfiehlt
Carl Kästner, Blomengasse No. 4 und 5.
Vollständiges Musterlager:
Markt 1. Budenreihe, vis à vis der Hainstrasse.
Im Februar d. J. wieder glänzend bewährt beim Brande
der großen Schramm'schen Dampfbierbrauerei in Dorpat
(Liefeland)

Talmigold-Uhrketten,

Gold double, Silber, Stahl- und andere Ketten, Damenketten
beste Qualitäten in den neuesten Goldmustern
Reichstraße 51, I. **Gebr. Kamper.** Reichstraße 51, I.

Brühl No. 45.
Die billigste Betriebskraft
liefern die als vollkommen gefahrlos und unbedingt verlässlich bewährten
I. I. auschl. priv.
Hock'schen Sparmotoren.
Brennstoffverbrauch ca. 3/4 Liter Kohlenöl pro Stunde im Werthe von 4 bis
8 Pfennigen pro Stunde und Viele Kraft, geringes Raumvermögen, spielen
leichte Instandhaltung, keine besondere Wartung, kein Öl, kein Wasser, kein
Dampf, kein Rassel, keine Rauerung, keine Fundamentierung, keine behördliche
Genehmigung.
Prospecte und Referenzen auf Verlangen.
Julius Hock & Co.,
Wien, Schottenring 17.
Zur Messe Leipzig: Brühl Nr. 45, wo eine Maschine sich stets im
Betriebe befindet.

Zehender & Co., Geislingen, Württemberg,
Holzwaren-Fabrik.
Galanteriewaaren zum Bemalen, Besprühen und Relat. Gantalt- u. Küchen-Artikel.
Woll-Tischdecken.
Musterlager: Grimma'sche Strasse 8, 2. Etage.

Zimmermann & Breiter,
Wurzen,
Fabrik von Phantasie-Cartonnagen,
Petersstrasse No. 35, zweite Etage.

Neuheiten

für Kurzwaarengeschäfte, grosse Auswahl.
Reichstraße 51, I. Et. **Gebr. Kamper.** Reichstraße 51, I. Et.

Carl Wenzel aus Dresden
Fabrik von
Cottillonartikeln und Christbaumverzierungen
Petersstrasse No. 39, 2. Et.

Musterausstellung
des Centralbureau der deutschen Hartglas-Industrie
Stahl, Berlin
Hôtel de Russie.

Lager höchst eleganter
Theater-, Reise- oder Militair-
und Marine-Perspectiven,
gute Schul-Neiszeuge,
Achromatische Mikroskope.
Brillen und Klemmer,
von Glas, Horn, Schildpatt, Neusilber, Aluminium-Bronze, Silber und Gold, höchst feine
Schildpatt-Klemmer für Damen, Barometer, Quecksilber, Aneroid und Holostere, bestes
Fabrikat zu Fabrikpreisen Reparatur sofort und solid.
Moritz Engel, Optisches Institut,
11. Steckner Passage 11.

Solinger Stahlwaaren-Niederlage
von **J. A. Henckels.**
Spezialität in Messern u. Scheeren
bei **Emil Wilbrand,**
Grimma'sche Strasse 26 (Neiller's Hof).

Franz. Sammetband
Commissionslager zu Fabrikpreisen
bei
J. Lüboke & Co., Grimm. Strasse 31, II.

Beste Bezugsquelle für Bilderbücher:
W. Düms in Wesel am Niederrhein
En gros! Spezialität: Export!
Bilderbücher, Jugendschriften etc. in allen Sprachen!
Musterlager: bei **P. C. Körner** in Leipzig,
Petersstrasse 30, im Hirsch, Hof rechts parterre.
Bauersachs & Henninger in Sonneberg (Th.).
Fabrik von Täuflingen.
Musterlager: bei **P. C. Körner** in Leipzig,
Petersstrasse 30, im Hirsch, Hof rechts parterre.
Moritz Rosenow, vormals Carl Reinecke in Berlin.
Fabrik feiner Holz-Galanterie- und Metall-Waaren.
Musterlager: bei **P. C. Körner** in Leipzig,
Petersstrasse 30, im Hirsch, Hof rechts parterre.

51 Auerbach's Hof, I. Et. 51, Tr. F.
Hölterhoff & Exner aus Cöln.
Elegant decorirte Porzellane,
als Kaffee- und Thee-Servicen, Desseners, feine Tassen, Rauchgarnituren,
Blumenvasen etc. in den geschmackvollsten Façons; besonders aber schöne Auswahl von
gefassten Schalen für Visitenkarten,
Blumenständern und Tischen in Bronze u. Holzfassung.

Otto von Waldkirch-Brunner,
Uhren-Fabrikant
aus Biel (Schweiz),
Leipzig, Reichstraße 45, II.

Permanente Muster - Ausstellung

(M. 31903)

Markt No. 2, neben Koch's Hof.

Gottfried Schultze,
Leipzig.
Lederwaaren-Fabrik.

Hugo Roithner & Co.
Schweldnitz l. Schl.
Hängematten - Fabrik.

B. Eschebach, Dresden.
Blechwaaren-Fabrik.
Specialität: Eischränke u. Petrol-Kochöfen.

Hugo Bretsch,
Berlin.
Fröbelsche Spiele.

Fr. Günthers Söhne,
Wallendorf i. Thür.
Fabrik lackirter Blech- u. Drahtgazewaaren.
Schreibtisole.

Tippner's Ventilator
Neu! Neu!
Patent 1877.

Reichenbach & Co.
Breslau.
Vereinigte Rahmen- u. Cartonnagen-Fabriken.

A. Wagner Nachf.,
Berlin.
Broncewaaren - Fabrik.

Albert Sahlmon,
Berlin.
Fabrik von Vogelkäfigen.

Riese & Herrmann,
Leipzig.
Lampen-Fabrik.

V. Köppe,
Leipzig.
Glasbedruckmaschine. Patent!

Gebr. Hamacher,
Trier.
Wachswaaren-Fabrik.

Bieler & Co.,
Lindenau.
Fabrik massiv gebogener Meubles.

G. Fuhrmann,
Berlin.
Geldschränke.

Gebr. Wohlfarth & Barlösius,
Saalfeld l. Thür.
Bergbau u. Farbenfabrik.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Wegen Aufgabe der Wachsbarchent- und Fusstoppich-Fabrikation
verkaufe die Restbestände meines Lagers darin
zu **Fabrikpreisen.**

Ernst Ferdinand Waentig, Ledertuch-Fabrik Großenhain.
Wesflocal, Nicolaisfr. 45, 1. Etage (Amtmann's Hof).

H. Backhaus. Die neuesten
Herrenhüte und Mützen
en gros zu billigen Preisen en détail
empfehle
H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Société des Manufactures de Glaces

Rue Jéricho in Brüssel
Cristalleries du Val Saint Lambert — Belgien
Verreries de Mariemont (Fensterglas) Belgien

vertreten durch
Jean Marie Swertz
Hôtel de Russie, Zimmer No. 8, 1. Etage.

Canevas

(Silber-Stramin),
Wegen und Façons nur en gros von
F. Oscar Brauer aus Buchholz in Sachsen.
Markt 1. neue Bude, Reihe 13.

Georg Printz & Co. aus Aachen,
zur Messe früher Reichstraße jetzt
Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Das Musterlager von
Bruyère-Pfeifen, Horndosen und Kämmen

von
Notton & Fuand aus **St. Claude (Jura)**
befindet sich **19 Petersstraße, 2. Etage.**

Während der Messe befindet sich unser Musterlager von
Attrappen u. Weihnachtsbaum-Verzierungen
in Leipzig bei Herrn **M. Apian-Bonowitz**
Barthels Hof.
H. Mohr & Co. in Dresden.

Th. Morgenroth & Co.

aus **Stuttgart.**
Fabrikanten von Signalinstrumenten, Metallophons, Stahlpianos
und Wildlockern.

Zur Messe in Leipzig: **Petersstrasse No. 22, 2. Etage.**

Avis
für **Glacéhandschuh-Consumenten.**
Um zu räumen, wird ein bedeutendes Lager — nur courante
Waare — von **Glacé-Handschuhen** zu ganz aussergewöhnlich gütigen
Bedingungen, bedeutend unter Fabrikpreis, aber gegen Cassa, ausgeben.
Während der Messe Markt No. 3, Koch's Hof, Laden III.,
Glacé-Handschuhfabrik aus Arnstadt.

J. Vogel's Sohn,
vormals Josef Wandler aus Reichenberg (Böhmen).
Glas-Manufactur.
Reichhaltiges Musterlager
Hôtel de Baviere, Zimmer Nr. 65, Petersstraße.

Muster-Lager von Haus- und Küchen-Artikeln
in blanken u. lackirten Blechwaaren,
Kohlen-Eimern, Ofenschirmen,
Export von feinen Chinesischen verzierten Artikeln
von
Piannschmidt & Wenz aus **Ascherleben.**
Grimma'sche Straße Nr. 7, 2. Etage.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

eine geringe Anzahl Passagiere aber, die möglicher Weise bei den letzten Touren nicht so bequem wie sonst mitfahren können, Extrawagen zu schicken, ist zweifellos ein unberechtigtes Verlangen. Was schließlich die bei Tage vorzunehmenden Geleisreparaturen betrifft, die einem Vorschlag zufolge nur des Nachts stattfinden könnten, so kämen lediglich die Stunden von Abends 11 Uhr bis Morgens 5 Uhr in Betracht; was sich aber in so kurzer Zeit und bei Nacht leisten läßt, weiß wohl so ziemlich Jeder. Sollte sich der betreffende Einsender noch näher informieren

wollen, so steht ihm an geeigneter Stelle gern ein weiteres reichliches Material zur Disposition, und würde er dann finden, daß nicht die angelegte stiefmütterliche Behandlung der Estrichherren, sondern der Mangel an Passagieren an der schlechten Prosperität Schuld ist. Passagiere lassen sich aber nicht herbeizubringen. Im Uebrigen erachtet man mit dieser Darlegung die Polemik als abgeschlossen und wird von weiteren Auseinandersetzungen an dieser Stelle ein für alle Mal absehen.

Königl. Sächs. Standesamt Leipzig.

Todesfälle:

angemeldet in der Zeit vom 6. April bis mit 12. April 1877.

Table with columns: Tag der Beerdigung, Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains a long list of names and details of deaths.

Zusammen: 68.

Kinder: 2 todtgeb. eheliche Knaben, 1 todtgeb. unehel. Mädchen.

Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt:

Den 8. April.

Kneip, Elisabeth Ida Martha, 1 W. 25 J. alt, Fleischermeisters Tochter, am Tönberge. Schulze, Marie Margarethe, 4 J. 4 M. 12 J. alt, Fuhrwerkbesizers Tochter, in der Alexanderstraße, von Hubertsburg.

Den 10. April.

Pippig, Christiane Wilhelmine geb. Robis, 67 J. alt, Bürger und Bindenmachers Wittwe, in Göpfel. Bei dem am 7. April beerdigten Dorn ist irrthümlich Horn gedruckt worden.

Auktions-Anzeige.

Mittwoch den 25. April und folgende Tage, jedesmal von 9 Uhr Vormittags ab, sollen durch den Unterzeichneten mehrere Hundert verschiedene Gegenstände, darunter ein gutes Pianoforte, ein Ragbaum- und Mahagoni-Möbelformat, eiserne und hölzerne gute Bettstellen mit Matratzen und Betten, Secretäre, Sopha, große Wandspiegel und kleinere dergleichen, Auszugstische, Waschtische, Tische aller Art, Commoden, Stühle, 2 Schaufelstühle, Kammerdiener, Silberzeug, Porzellan, Gläser, Messer und Gabel, Gardinen, Portièren, Tischwäsche, Tischdecken, Teppiche, Kleider- und Waschkästle, ein feuerfester Geldschrank, Delgemälde und Bilder, vollständige Kücheneinrichtung und sonstige Hausgeräthe, Alles fein und gut gehalten, öffentlich und meißbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Auctionlocal: Der Theatersaal hier. Glauchau, den 13. April 1877. Advocat Notar Grimm.

Versteigerung von Fellen.

Montag den 16. April d. J. Vormittags von 10 Uhr ab sollen in der Ritterstraße Nr. 34, im Hofe links, Erdgesch. 267 Stück zugerichtete Biberfelle und 1800 Stück zugerichtete Bisamfelle in kleineren Posten gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden durch Adv. Edmund Metsch, l. Sächs. Notar.

Auction.

Die am Freitag und Sonnabend in der Baum- schloßhärterei von Carl Wagner am Zeißer Thor stattgefundene Auction soll am Montag den 16. April von früh 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr fortgesetzt werden. Albert Wagner.

Auction.

Die Versteigerung von Wäbels, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken u. s. w. soll Donnerstag den 26. April d. J. von früh 9 Uhr u. Nachm. von 2 Uhr an in Rechner's Restauration, Seitenstr. 4 in Reudnitz, durch Unterzeichneten gegen baare Zahlung daselbst stattfinden. Reudnitz. Die Ortsgerichte daselbst.

Auction.

Morgen Montag den 16. April c. Vormittags präcis 11 Uhr sollen Brühl 41, 1. Etage, ein fast neuer Cassafort, ein Doppelpult (vis à vis), ein einfaches hölzernes Pult und eine Ledertafel meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. Ad. Meyer, Auctionator.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dr. E. Petzoldt's Handwörterbuch für den deutschen Volksschullehrer.

Zweite vermehrte Auflage, bearbeitet von Johannes Kroder. ca. 10 Lieferungen à 5 Bogen. Preis jeder Lieferung 1 M.

Das Handwörterbuch will den Lehrern in zweifelhaften Fällen ein zurechtweisender und anregender Führer und Rathgeber auf dem Gebiete der Pädagogik, der Schulstatistik und verwandten Gebiete sein, und zwar sowohl durch das, was es giebt, als durch das, worauf es aufmerksam macht. Es soll auf pädagogische Fragen schnelle und kurze Antwort bieten und also sowohl zum Nachschlagen und zur Wiederholung, als auch zum Fortstudium sich eignen.

Erschienen sind bis jetzt die Lieferungen 1 (Abtard - begreifen), 2 (Beihilfe - Disciplin) und 3 (Disciplinarverfahren - Fröhreife).

Verlag von H. Jenne, Leipzig, Querstrasse No. 10

Advertisement for Franzensbad in Böhmen, Hotel Post, with details about the hotel's location and amenities.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:



Mars im Flügelkleide. Lose Bilder aus den Flitterwochen des Lientenantslobens.

Mit 66 Original Illustrationen. Per. 80. in eleganter Ausstattung. Preis 2 M. 80 J.

Nicht nur für junge u. alte Cadetten, für Officiere der Linie, der Reserve u. Landwehr bestimmt, hat dieses gelstspühende, humoristische, keine Frachtwerk auch in nichtmilitärischen Kreisen bereits die glänzendste Aufnahme gefunden. Leipzig, April 1877. Bernhard Schlichte.

Die Leipziger Messe.

Eharakteristisches Tongemälde für Pianoforte von W. Homann. Preis 2 M. 25 J.

Königl. Soolbad Elmen Hotel Evers

nächst der Badehäuser und des Gradirwerkes empfiehlt seine elegant eingerichteten 80 Zimmer resp. Wohnungen zu soliden Preisen. Mehrere Gesellschaftssäle. Speisesaal zu 500 Personen. Table d'hôte 1 Uhr. Dinners u. Soupers à part zu jeder Tageszeit. Pension. Eisenbahn-Station.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Fremden zur Nachricht, daß meine Wohnung sich nicht mehr Petersstraße 40, sondern Burgstraße 25 befindet.

Carl Müller, Tapezierer.

wohnt Sternwartenstraße 45, Dessauer Hof. Wohnungsänderung. Ich wohne jetzt Emilienstraße Nr. 18, rechts part. Ernst Klein.

Wohnungsveränderung.

Seit dem 1. April wohne ich Zeig. Str. 13b Marie Zimmermann, Debamme.

Grü. d. Unterricht in kfm. Wissensch. (u. u. d. Buchhaltung etc.) auch in Orthogr. u. Styl; (f. Dam. bes.) Humboldtstr. 14B, I., Eckel. Lortzinger.

Buchhaltung

Unterricht in allen Fächern der reinen u. angewandten Mathematik wird erth. Zeiger Str. 29, III.

Englisch Lessons

Mr. W. C. Wrangmore, Katharinenstrasse No. 2, 3. Etage. Engl. & Music. Lessons given by an english lady. Terms 50 Pf. Address 107 O. Postamt

Englisch, Französisch, Italienisch

w. gelehrt Peterssteinweg 51, links III. Sp 1-2 !!Franz. u. Engl. für Kinder!!

Leçons de français.

Grammaire, lecture, conversation, composition. Petersstrasse No. 24, III.

Ein Student ertheilt Unterricht im Franz., Latin., Griech. Adr. unter W. F. 598 an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Nassich lehrt ein Russe Adr. Land G. B 14 in der Buchhandlung von Otto Klemm niedergel.

Clavier-Unterricht für Anfänger à Stunde 60 J. Adressen unter P. S. No. 20 in der Expedition dieses Blattes niedergulegen.

Zu billigem Unterricht im Clavier- oder Harmoniumspiel nach bewährtester Methode empfiehlt sich angelegentlich H. Claus, jetzt Turnerstraße 9b part.



Grosses Lager und Anfertigung von Geschäftsbüchern zu billigsten Preisen.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik Paul Hungar vorm. Oscar Sperling & Hungar.



Verkauf der Vorräthe von Büchern in Thaler-Liniatur mit 50% Rabatt.

Markt No. 8, Barthel's Hof. Gewölbe No. 5 und 6.

Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Grimma'sche Strasse 2, I.

besördert für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen Annoncen zu den Originalpreisen. Kataloge nebst Preisverzeichn. gratis, ebenso Kostenvoranschläge.

PIANOFORTE-FABRIK

RAYMUND KLEMM in LEIPZIG

(vorm. F. Kunze)

No. 8 Schrötergässchen No. 8

Flügel; ingleichen Pianinos mit patentirter Repetitions-Mechanik.

Miniatur-Flügel

mit dreimal gekreuzter Saitenlage nach amerikanischem System auf sich gelenkt, hauptsächlich wegen ihrer eleganten Form.

Oelfarbendruck-Gemälde-Ausstellung u. Verkauf.

In der Georgenhalle, Goethestrasse 4, hat auch dieses Mal, wie in der vergangenen Herbstmesse, die Kunst-Verlagshandlung von J. M. Grob in Leipzig-Georgstrasse eine große Anzahl der besten Oelfarbendruck-Gemälde in eleganten Rahmen zum Verkauf ausgestellt.

J. M. Grob's Kunstverlag.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegt mein Seilergeschäft von Peterssteinweg 11 schrägüber Peterssteinweg Nr. 50b.

J. F. Pfütze, Seiler.

Local-Veränderung. Adolph Weber aus Marburg. Spielwaaren.

Petersstraße 30, 2 Treppen hoch.

Geschäfts-Anzeige.

Allen unsern werthen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß ich das Klempnergeschäft meines verstorbenen Vaters unter derselben Firma:

Hermann Büttner, Carlstraße Nr. 12

fortführe. Für das uns bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe gütigst auf mich übertragen zu wollen und werde bemüht sein, nach wie vor durch reelle Waare und solide Preise es in jeder Art zu rechtfertigen.

Emilie verw. Büttner.

Kinder-Garderoben

für Knaben und Mädchen bis 16 Jahren

in allen Genres, feinste Ausführung und nur gute haltbare Stoffe empfiehlt

C. Sussmann, Grimma'sche Straße 37.

Patent-Einmache-Büchsen

von weißem Glas mit luftdichtem Verschluss.

zum Einlocken von Früchten und Stangenpargel unübertrefflich, auch zu Allem, was luftdichten Verschluss braucht, sehr verwendbar.

In Größen zu 1/4, 1/2, 1, 1 1/2 und 2 Liter und 1 Kilo Stangenpargel Inhalt.

Heinrich Stenger, Rotharntstraße Nr. 10. Comptoir der Cidwerke Leipziger Gastwirthe.

C. F. Pohle's Nürnberger 50-Pf.-Laden, Leipzig, Halle'sche Straße Nr. 12.

Neu angekommen sind: Jedes Stück 50 Pfennige, Portemonnaies, Cigarren-Etui, Notizbücher, Schreib-Album, Schreibmappen, Cartonnagen, Robertfächer, Hosenträger in Gummi und Gurt, geführte Sachen, als Consols, Etageres, Feuerzeuge, Photographie-Rahmen, Handtuchhalter, Uhrhalter mit Glasfuppel, Holzschläfen, Federkasten, Kammlasten mit Schloß und Schlüssel, Gardinen-Rosetten à Paar 50 J mit Porzellan-Auflage und Schrauben, Salatbedeck, Meeresschaumspitzen, Holz-, Thon- und Fußmännchen, Pinces-nez, Herrenbrillen, Fernrohre, Thermometer, Schablonen zur Wäsche-Stiderei, Figurenschablonen für Kinder, Kaffeetrichter, Durchschläge, Drahtmesserkörbe, engl. Brotkörbe, Botanikstrommeln, Siebannen, Brodtrommeln, Zuder-, Thee- und Kaffeedosen in Blech, Muschel-Portemonnaies, Taschmesser, Tischmesser mit Gabeln à Paar 50 J, Schlüssel und Kaffeelöffel, Borlegelöffel, Gallerie-, Tisch- und Taschen-Schreibzeuge, Radelfisken, Halsketten für Damen in versch. Farben, dito in Rosenholz, Garnituren für Damen, als Broches, Ohrgehänge, dito für Herren, als Manschettenknöpfe und Frontgarnituren in großer Auswahl und modernsten Mustern, seidene Cavalliers für Damen, dito Halbtücher, seidene Schlipse mit und ohne Mechanik, Medaillons, Kopfnadeln, Seiten-, Toxipir-, Frisir- und Rinderräume 4 Stück 50 J, Kleider-, Hut-, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, Zahnhocher in Schildpatt mit Refler, echte Talmi-Uhrketten mit Carabiner und Schlüssel oder Medaillons, dito mit Stahl, Spielzeuge, als Puppen mit Wachsstopf und Haartour, Omnibus, Brummkreisel, Pferde, Rund-Harmonikas, Schlangen, Kinder-Kaffeefervices, Farbepasten, Domino, Lotto, Schachspielzeuge, Springseile, Blech-Eisenbahnen, Hampelmänner, Bilder- und Würdenbücher u. s. w., Wasserflaschen, Zuderdosen in Glas und Crystall, Wassergläser, Senimenagen, Kaffeetassen, Radeldosen, Porzellan- und Rippelstücken von Marmor, als Knäuelbecher, Schreibzeuge, Aschenbecher, Feuerzeuge zu Phosphor und Schweden, Radelfisken, Briefbeschwerer von Silberglas, Blumenvasen, Zuderflaschen, Leuchter; von Blech, als Rehrschuppen, Reibeisen, Reischannen, Dellannen, Butterdrahtgloden u. s. w.

Jedes Stück 50 Pf. Ferner 4 Dgd. Kleinste 50 J, 12 Stück Kaffeelöffel 50 J, 6 Stück Schlüssel 50 J. Nur C. F. Pohle's Nürnberger 50-Pf.-Laden, Halle'sche Straße Nr. 12.

Haupt-Dépôt der Hannov. Contobücher-Fabrik (Eder & Krusche).



Copir-Bücher zu Original-Preisen à Stück von 2 J an, Copir-Pressen, vorzügl. Fabrikat, mit Buch u. Zubehör von 10,50 J an, Couverts in allen Qualitäten und Formaten à Mille von 2 J an.

F. Otto Reichert, Neumarkt (in der Marie) 42.

Operngläser.



Neues Sortiment, reichste Auswahl zu billigeren Preisen, in Leder, Elfenbein, Perlmutter u. Mit langen Ausläufen und Tuib mit Riemen, für Theater und Reise passend. Feinere in Aluminium-Metall (außerordentlich leicht) und Schildkröte mit zwölft Gläsern. „Neu“! Sicherheits-Taschen-Gold-Waagen, „Neu“! um 10- und 20-Mark-Stücke zu wiegen und zugleich deren Echtheit zu prüfen, à Stück 2,50, empfiehlt

Franz Hegershoff, Schillerstraße 3.

Rosspatz 6. Hecht & Koeppe Rosspatz 6.

empfehlen ihre Fabrik und Lager von sämtlichen Bedarfsartikeln für Dampfessel und Maschinenbetrieb, ferner als Specialitäten: C. Koeppe's mehrfach patentirtes Wasserrfilter in 4 verschiedenen Größen, sowie der zur Fällung nötigen plastischen Kohle; Patent-Wasserrstandgläser, Selbstlöser m. Holz-, Zinn- u. Metallverschluss; Kistenöffner in verschiedenen Größen.

Beretreter der Firmen: F. Leroy & Co. in London pat. die Wärme nicht leitende Composition. Sachs & Cohn in Berlin, Parathylon-Mineral, pat. Composition zur Verhütung und Entfernung des Rostflecks. Carl Knoblauch in München, pat. Universal-Feuerungstroß. F. Whaley in Berdd, Stammaaschinen, Kreis- und Handfügen für Handbetrieb. J. C. Petzold in Magdeburg, pat. Gelschränke.

Teppiche
empfehlen
Gebr. Türck,
Teppich-Fabrik,
31 Grimma'sche Straße 31,
I. Etage.

Bettvorlagen, Jacquard-Plüsch mit Franzen 115 Ctm. lang, 55 breit 150 48
Bettvorlagen, Pult- u. Pianovorlagen, Jacquard-Plüsch mit Franzen 115 x 95 Ctm. lg., 68 br. 4 1/2 - 5 1/2
Teppiche (Sopha-Größe) Plüsch, Tapestry und Brüssel 14, 15, 16, 21-24
Teppichzeug wollenes, 130 Ctm. breit, à Meter 2 1/2, 3 1/2, 4 und 4 1/2
Tischdecken in Tuch, Nipp, Sobelin, Plüsch, Stück von 3 bis zu 100
Damaste, 130 Ctm. breit, à Meter 2.25, 2.50, 2.75, 3.15, 3.60, 4.20-6
Ripse, 130 " " " 3.30, 4.20, 4.50, 4.80, 5.50, 6.70-7
Möbelplüsch, 70 Ctm. breit, **großes Lager feinsten Waare**, à Meter 7.50 und 9
Teppich-Franzen, schwarzwollene, in Stücken zu 20 Meter à Meter 10

Möbelstoffe
empfehlen
Gebr. Türck,
Teppich-Fabrik,
31 Grimma'sche Straße 31,
I. Etage.

Rath und sichere Hilfe.

Spezialität über Geschlechts- sowie Hautkrankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechts. Diese Heilweise schließt allen Glauben an Medicin-Heilmittel aus und bringt radicale Heilung selbst in den schlimmsten Fällen.

H. Ott.
Frau **Senneemann**, vormalig **Borgatner** aus **Hamburg** empfiehlt sich bis Mai zur sicheren Heilung von Krämpfen, Hämorrhoiden, Rheumatismus, Flechten, Drüsen, aller vorerwähnten Krankheiten u. Wunden. Sprechst. früh 8-11, Nachm. 2-6, Sonntag u. Mittwoch nur früh 8-12 U. Neuschönfeld, Sophienstr. 75, II.

Wasser-Heil-Anstalt

in **Thale am Harz** erzielen alle Nervenkrankheiten, wie Lähmung, Asthma, Gesichtsschmerz, Migräne etc., ebenso Gemüths-, Kopf-, Unterleibs- u. a. Krankheiten bei milder Cur die sichersten Erfolge.

Dr. Ed. Prells, prakt. Arzt.
Friedr. Günzinger's Tinten nicht mehr bei Herrn **Paul Stöbel**, sondern von jetzt ab durch die Herren

Noth & Grosse in Gera
zu beziehen.
Wiederverkäufern je nach Abnahme 33 1/2 bis 40 % Rabatt.

Englischer Fußboden-Öl-Lack, trocknet rasch mit schönem haltbarem Glanz. Einem vorherigen Anstrich des Bodens mit Öl bedarf es nicht. Preis per Pfund 1.50. Alleinst. Niederlage u. Verkaufsstelle für Leipzig bei **Herm. Wilh. Müller**, Grimma'sche Straße 15, Hüttenhaus.

Die Kaiserliche Hof-Chocoladen-Fabrik: Gebrüder Stollwerk, Köln.
übergab den Verkauf ihrer anerkannt vorzüglichen Tafel- und Dessert-Chocoladen sowie Puder-Cacao's, welchen in **Philadelphia** neuerdings die **Preis-Medaille** zuerkannt wurde, in Leipzig der **Linden-Apotheke** von **Theod. Schwarz**.

Empfehlende Erinnerung!

Zur Verschönerung und Verbesserung der Haut: **Dr. Sorbardi's** aromatisch-medicinische **Kräuter-Seife** in Original-Päckchen à 60 J. - **Italienische Honig-Seife** des Apothekers **Antonio Sperati** in Venedig, in Original-Päckchen zu 25 J. u. 50 J.

Zur Reinigung u. Conservirung der Zähne u. des Zahnfleisches: **Dr. Zuin de Bontemard's** aromatische **Zahn-Pasta**, in Päckchen à 1.20 J. u. 60 J.

Zur Stärkung u. Gebung des Haarwuchses: **Dr. Hartung's** Chinarinden-Öl à Flasche 1. - **Dr. Hartung's** Kräuter-Somade à Tiegel 1. - Prof. **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Somade à Originalstange 75 J.

Unter Garantie der Echtheit vorrätig bei Herrn **R. H. Paulke, Engel-Apotheke, Markt 17, Aumann & Co., Neumarkt, Otto Meissner & Co., Nicolaistraße 52, Mantel & Biedel am Markt**, sowie in Altenburg bei Carl Nothe, Chemnitz: **Ch. Fiedt, Freiberg: Apoth. Dr. Krüger, Vödenapothek, Apoth. Dr. C. Wilsch, Elephantenapothek, Grossenhain: Hugo Hofmann, Niesitz: Rudolf Nagel, Zwidau: R. Flemming.**

Specialität.
Einzahlungen von Silber in jeder Art liefert billigst auf die Dauer fass- u. rauchfrei, sowie Vergoldungen und Verglasungen werden gut und sauber ausgeführt.
F. A. Wedel,
Betersdr. 41, Hohmann's Hof.

Louis Flessler & Cie.
aus **Pforzheim**
halten Lager in **massiven goldenen Ketten**
Reichstraße Nr. 1, 2 Tr.

No. 14 Am Markt No. 14 Bühnengewölbe.

Eingegangener Verbindlichkeiten nachzukommen, sind wir gezwungen, des furchtbar stillen Geschäftsganges in der ersten Mehrwoche wegen, unser nach hier gebrachtes großes Waarenlager, bestehend in: **Herren- und Damen-Wäsche, Morgenkleider, Japans, Schürzen, Weißwaaren, Gardinen, lein. Tücher, Regl. Stoffe, Leinwand, Corsets, Bettdecken** etc.

zum Ausverkauf
zu stellen. Wir werden daher unsere hier zur Messe hinlänglich bekannten guten und durchweg realen Waaren bis zum 20. d. M.

zu ganz erstaunlich billigen Preisen abgeben, und dürfte der Verkauf sowohl für Wiederverkäufer als Private von Interesse sein.

- Schwarz & Co.**
- 1000 Stk. Damen-Schürzen, alle Farben, elegant 60 J.
 - 500 " Morgenkleider (waschbar), von 25 J. an,
 - 500 " Waschl.-Bettdecken mit Franzen von 22 1/2 J. an,
 - 1000 " weiße Damen-Röcke von 20 J. an,
 - 100 Dbd. Corsets, Stück von 5 J. an,
 - 100 " Damen-Kragen in allen neuen Façons.
 - Chirtings, Chiffons, Satins, Viqués, Dowls, Madapolam, Leinwand.
 - 200 Stk. Gardinen mit Mull, Zwirn, sportbillig.
 - 100 " Handtuch Drell, Stk. 2 1/2 J., einzeln 13 J.
- Damen-Wäsche.**
Damenhemden im Chiffon, Dowls und Herrenhuter Leinen von 17 1/2 J. bis zu hoch'elegantesten
Damen-Beinkleider von 12 J. an.
Reglig-Jacken von 15 J. an.
Weiße Damen-Röcke mit und ohne Bolanis, mit Jackenbesatz und Streifen Stück von 22 1/2 J. bis zu den feinsten Schlep-Röcken.
Damen-Schürzen von kolossaler Auswahl, Stück 60 J.
Neuleinene Taschentücher von den billigsten ganze Dbd. 20 J. bis zu den feinsten engl. Leinen, Battisttücher mit bunter Rante Dbd. 1 J.
Echt französische Battisttücher.
Das Lager bietet noch hundert andere Gegenstände.
- Herren-Oberhemden** in den neuesten Façons, gut gearbeitet und vorzüglich passend, bis zu den feinsten Sorten 1/2 Dugend von 2 1/2 J. an.
Herren-Nachhemden, Kragen und Manschetten.
Damen-Röcke in allen Stoffen und reichen Garnirungen Stück von 1 1/2 J. an.
Damen-Kragen und Stalpen in den neuesten Façons sportbillig.

No. 14. Bühnengewölbe No. 14, am Markt.

Illuminations-Papier-Laternen
eigener Fabrik.
Adalbert Hawsky, Leipzig,
Neumarkt 9, 1. Etage.

Gebrüder Hertz,
Portefeuilles-Fabrikanten aus Frankfurt a. M.
Musterlager: Petersstrasse No. 41.
Specialitäten und Neuheiten für Großisten und Export.

Compagnie des Cristalleries de Saint Louis,
Deutsch-Lothringen.
Petersstrasse No. 14, 1. Etage.
Weißes, gepreßtes und geschliffenes Krystallglas, Tafel-Service, Beleuchtungsgegenstände für Gas u. Petroleum. Ampeln und Fantasie-Artikel.

Halle'sche Spielwaaren-Fabrik.
Musterlager:
bei **G. M. Paulke, Markt, Kaufhalle, Gewölbe 9.**

A. Knöchel aus **Böhm. Rannitz**
Fexirgläser-Erzeuger.
Während der Messe: Augustusplatz, 5. Glasreihe, am Theater.

Das **Offenbacher Seifen- und Parfümeriegeschäft** befindet sich während der Messe **Blauenische Passage** und empfiehlt alle in dieses Geschäft einschlagenden Artikel in reicher Auswahl zu bekannten billigen Preisen.

E. Herchenröther.
Lager feinsten, mittelfeiner und couranter **Goldwaaren, Silberwaaren** bei **Wilh. Müller** aus **Berlin**
Reichstrasse No. 1, 2 Treppen.

Mess-Neuholt.
Okarina
neuestes ital. Musikinstrument nach beigegebener - leicht fasslicher - Schule, selbst vom Laien schnell zu erlernen.
Depot vom Erfinder:
Giuseppe Donati in Budrio (Italien)
bei **Eduard Witte** aus **Wien**, Generalagent für Deutschland und Oesterreich, zur Messe in **Leipzig, Markt II. Reihe**, Gebäude dem Rathhause gegenüber.
Originalpreise sammt Schule:
Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.
" 2. 3. 4. 5. 6 1/2. 8. 10.
Noten auch für Nichtmusiker (Nr. 1. 2. 3. u. 4.) pr. Heft - mit je 12 Redolien - 75 J.

Das Muster-Lager der **Messing-Guss- u. Präg-Waaren** von **Gebrüder Maste** und **Iserlohn** befindet sich **Roch's Hof, 3. Etage.**
Neue Erfindung.
Patentirte **Lampen-Cylinder-Schutz-Ventilatoren**

sind an jeder Gas- und Petroleum-Lampe anzu-bringen, bewahren sich als bestes Schutzmittel gegen das Zerspringen der Cylinder, durch die rasche Rotirung verhindern sie das Anrauchen der Zimmer-Plafonds und ventiliren den üblen Geruch des Petroleum vollständig. Preise sehr billig. Zu besichtigen in dem General-Depot bei Herren **Krug & Mandt, Petersstraße 36**, und im Muster-lager von **B. Brones & Co., Petersstraße 40**, 1. Stock, Treppe C, Rückgebäude.

Thonpfeifen
für Schießstände, sehr passend, verkauft billig.
Friedrich Quass, Ulrichsstraße 29.

F. Wolff,
Fabrikant aus **Schwendig**, während der Messe **Rosßplatz**, Ecke der Königsstr.
Total-Ausverkauf
des ganzen Vorrathes von **Glacé-Handschuhen** für Herren und Damen, couleur und einfarbig, zu jedem annehmbaren Preis.
10 **Wolff** aus **Berlin**, **10** Nicolaistraße
10,000 Paar Schuhe und Stiefeln sollen ebenfalls schnell geräumt werden zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.
10 Nicolaistraße **10.**

Seiden-Waaren.
Schwarze, 1/4 Taffet v. 3. 60 J. und Ripse von 4. 2 an pr. Meter. Echte Sammete. 70 Ctm. breit, zu Jaquets von 14. 2 an pr. Rtr. Gaimstraße 25, I. im Anpfergeschäft.

Zu verkaufen Mitter- und Landgüter in allen Größen, Dampf-, Wind- u. Wassermühlen.

Zu verpachten 8 Güter von 350-2000 Morgen, Alles in fruchtbarer Gegend Schlesiens, Ostpreussens und Westpreussens, sehr preiswürdig durch C. A. Frankenberger.

Mitter- und Landgüter, theils bei Leipzig, im Preise von 20-300,000 M., offerirt als günstige Acquisitionen Eduard Böttlich.

Ein mittleres Gartengrundstück mit Haus in staubfreier angenehmer Lage von Gohlis, unweit der Kirche, welches für ältere Leute als Ruheort oder sich auch zum Bau einer kleinen Villa vorzüglich eignet.

Landgüter-Verkauf. Ein Gut bei Gröden mit 50 Aekern besten Feldern und Wiesen, sowie gutem lebendem und todtem Inventar, ist für 16,000 M. zu verkaufen.

Villa-Verkauf. Umstände halber ist unter der Hälfte des Verfallungspreises, für 7800 M., in gesunder und schönster Lage von Roschwitz bei Dresden eine hübsche fein und herrschaftlich eingerichtete Villa mit Garten, passend für 1 auch 2 Familien zu verkaufen.

Gohlis. Villa-Verkauf. Gohlis. Ein freundliche Villa, staubfrei gelegen, für zwei Familien passend, ist billig zu verkaufen. Alles Nähere bei Herrn Jung, Ransstädter Steinweg Nr. 61.

In Plagwitz ist in der Nähe der Pferdebahnstation eine ruhig und freundlich gelegene kleine Villa, für eine, auch mehrere Familien passend, billig zu verkaufen.

In Gohlis habe ich eine vor 2 Jahren neu und solid gebaute Villa mit Stallung und Wagenremise, größerem, gut angelegtem Garten, sofort mit 4 bis 5000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Ein neues solid gebautes und gut rentirendes Hausgrundstück in günstiger Geschäftslage v. Plagwitz gelegen, für Bäder, Materialisten oder auch für einen Lohnkutschner passend, ist unter den günstigsten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen.

In Blasewitz, an einer Haltestelle der Pferdebahn, in der Nähe der Dampfboote, ist ein kleineres, praktisch eingerichtetes Familienhaus, enthaltend 7 Zimmer und Badestube, sowie einem schönen Garten, sofort zu verkaufen.

Zu Fabrik passend ein Grundstück mit massivem Wohnhaus, Hof u. Garten, 10 Minuten von Berliner Verbindungsbahn, für 19,000 M. mit 6000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Haus-Verkauf. Ein Haus in bester Lage von Kleinschöcher, mit eingerichteten Laden, guter Thoreinfahrt, großem Hof, etwas Garten, vorzüglich für Gewerbetreibende, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen.

Ein Gasthof, Mahl- und Schneidemühle (ein Sol.) bei Wurzen, gute Gebäude, 8 Aker g. Feld, 2 Aker Wiese, Hypothek 1800 M. Preis 3000 M., anhaltendes Wasser, soll auf ein Haus bis 1500 M. Kaufpreis, Schönefeld od. deren Nähe veräußert werden.

Carl Heldsleck aus Bielefeld, Leinen, Tischzeug- und Wäsche-Fabrikant. Stand: Große Fleischergasse 19, Goldne Krone, 1 Treppe vornheraus.

Compagnie des Cristalleries de Baccarat (Meurthe). Während der Messe reichhaltiges, neu assortirtes Musterlager: Auerbachs Hof No. 51. Treppe F. II.



Musterlager antik geschnitzter Holzwaaren und Möbel von Anton Greiner aus Coburg Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof Treppe D 2. Etage. Neuheiten für Export.

Erlaucht Graf v. Harach'sche Glasfabrik Neuwelt in Böhmen. Grosses Musterlager während der Messe Auerbachs Hof, Gewölbe 65.

Aug. Vuille & fils, Uhren-Fabrikanten aus Chaux de fonds (Schweiz), Petersstrasse No. 35. 2. Etage.

Leipziger Gosenbrauerei Nickau & Cie. Gohlis-Leipzig versendet außer in Gebinden auch jedes Quantum in Flaschen. Champagner-Gose (verloft), Original-Gose (offen) auch an Familien frei ins Haus zu soliden Preisen.

Halt! Das muß ich lesen! In der Augustusplatzreihe 16 lauft man bei C. Kallmeyer, Reusselshausen den besten wohlsmekenden Pallorrenfuchen, sowie Märberger und Baseler Lebkuchen, gefüllten Thörner Honigkuchen, Theebadwerke, feinschmeckende Eierkränze sowie alles in dies hoch schlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Zur Messe: Augustusplatz, Reihe Nr. 16. Haus mit Restauration. Ein sehr rentables Grundstück mit sehr flotten Restaurationbetrieb ist durch Todesfall wegzugs- halber sehr preiswürdig zu verkaufen.

Ein altes Hotel mit f. Restaurant in der Mitte und an besserer Lage einer großen Garnisonstadt von über 40,000 Einwohnern, mit großem Hofraum, für circa 30 Wagen und Stallung für circa 100 Pferde, ist zu verkaufen.

Verkauf oder Verpachtung eines Gartengrundstücks mit Restauration in Grimma. Ein in hiesiger Stadt, in unmittelbarer Nähe der Promenaden gelegenes Gartengrundstück mit sehr frequentirter Regelbahn, womit die Real- berechtigung zum Bier- und Branntweinhandel, Ruff- und Lanzbalken verbunden ist, und zu welchem circa 2 Aker Feld und Gartenland gehören, soll ertheilungshalber durch den Unter- zeichneten verkauft event. verpachtet werden.

Restaurations-Verkauf. Theilungshalber soll sofort eine ganz in der Nähe des Marktes hier gelegene, äußerst belebte Restauration mit einem großen Wirtschaftlocal, einem Speisezimmer, 2 großen Gesellschaftszim- mern, Wohn- und Schlafzimmern, einem großen, freundlichen Gesellschaftsgarten, einer Warm- wasserleitung, 2 großen Lagerkellern, Hochdruckwasser- und Gasanrichtung, sowie das dazu gehörige In- ventar durch Unterzeichneten verkauft werden.

Capitalist mit Mark 45,000. Zur Ausdeutung von lucrativem Geschäft gesucht. Offerten unter C. H. 3596 niederzulegen bei Rudolf Mosse, Leipzig.

Das große Brockh. Convers.-Lexicon ist vollständig in 16 Prachtbänden für 10 M. zu verkaufen. Gleditschstr. 7, 1. E. links.

Billige Planos! Zwei vortreflich gehaltene Planos zu 140 und 155 M., ein Tafelform für 45 M., ein kurzer Flügel für 60 M. und ein mittelgroßer Flügel für 80 M. sind zu verkaufen bei Robert Seitz, Zeiger Straße 48.

Haus-Verkauf in Berka bei Weimar.

Ein in Bad Berka bei Weimar vor 4 Jahren theilweis neu erbautes Haus mit schönem Hof, Lust- und Gemüsegarten u. herrlicher Aussicht, ist zu verkaufen.

Zu verkaufen ist sofort eine gangbare Restauration mit Verkaufsladen zu jeder Einrichtung passend, wegen Uebernahme eines Geschäftes. Näheres Köp- penstraße 7, I. bei Herrn Engelmann.

Eine Restauration mit Garten, Regelbahn, Gast- und Gesellschafts-Stuben, Nähe Leipzig, ist veränderungshalber preiswürdig zu verkaufen.

Eine alte renommirte Dampffärberei, gute, sichere Rundschaft, 85,000 QF. Flächen- raum, schöner Garten mit Straßenfront zu Baustellen, am Wasser gelegen, in der Nähe Hamburg's soll wegen hohen Alters des Besizers mit 10,000 M. Anzahlung billig ver- kauft werden durch C. A. Frankenberger, Hamburg, Gertrudenstraße Nr. 3.

Eine größere Ziegelei mit Ringofen, Schienengeleisen und sonstigen besten Einrichtungen, hartem Lehmlager und gutem Ab- ssaß - Station der Leipzig-Dresdner Bahn - soll Umstände halber sofort unter dem Ver- sicherungswerthe verkauft werden.

Verkauf. Das von meinem seligen Mann H. F. Sylbe in Theuma betriebene Steinmetzgeschäft ausschließ- lich Grabarbeit, bin ich gesonnen mit allen vor- handenen fertigen u. in Arbeit befindlichen Grab- monumenten, rohen Steinen und sämmtlichem Werkzeug sofort aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten.

Ich ersuche geehrte Reflectanten, sich gef. recht bald an mich zu wenden und bin erbitig, die Be- dingungen so günstig als möglich zu stellen. Theuma bei Planen i. V. (H. 3158 bk.) Agnes v. Sylbe.

Gleichzeitig empfehle ich allen Geschäftsfreunden meines sel. Mannes meine Früchschiefer- platten in allen Größen auf Angelegentlichste. Eine im flotten Betriebe befindliche ältere Blumenfabrik unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ein flottes Fuggeschäft in einer Garnisonstadt Sachsens ist wegzugs halber billig zu verkaufen durch O. Heister, Nordstraße Nr. 27.

Zu verk. ein gangbares Productengeschäft an der Gassestr. Nähe Reuditz. Preis 325 M. H. W. Scheffler, Reuditz, Heinrichstr. 1. Ein thätiger oder stiller Compagnon

wird für ein sehr sicheres und lucratives Geschäft ohne Concurrnz gesucht. Bei stiller Theilnahme werden 10-15 % Zinsen garantiert. Adr. unter Comp. 1020. durch die Expedition dieses Blattes.

Capitalist mit Mark 45,000. Zur Ausdeutung von lucrativem Geschäft gesucht. Offerten unter C. H. 3596 niederzulegen bei Rudolf Mosse, Leipzig.

Das große Brockh. Convers.-Lexicon ist vollständig in 16 Prachtbänden für 10 M. zu verkaufen. Gleditschstr. 7, 1. E. links.

Billige Planos! Zwei vortreflich gehaltene Planos zu 140 und 155 M., ein Tafelform für 45 M., ein kurzer Flügel für 60 M. und ein mittelgroßer Flügel für 80 M. sind zu verkaufen bei Robert Seitz, Zeiger Straße 48.

Ein gutes Pianino ist sehr billig zu ver- kaufen Inselstraße Nr. 15, 4 Tr. Nr.

Hand-Kaufgesuch, am liebsten Zeiger Vorst... Str. Krossen sub M. H. 3. von Selbstkaufern durch die Buchhandl. von Herrn Otto Klemm erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird hier eine mittlere Buchbinderei mit guter Rundschaft Adressen mit Preisangabe unter N. V. 200 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein j. geb. Kaufmann, 9 Jahre in der Tuchbranche thätig, wünscht einem Geschäft, gleichviel welcher Branche, mit Capital als

thätiger Theilhaber beizutreten od. auch ein solches zu übernehmen. Off. sub N. J. H. 3625 beförd. Rudolf Mosse in Leipzig.

Ein verd. junger Kaufmann wünscht sich an einem bestehenden soliden Geschäft thätig u. mit ca. 15000 M. zu betheiligen. Gest. reelle Off. unter Z. Z. 29 postlagernd erbeten.

Eine Dame sucht eine Geschäftstheilerin, welche im Pug glüht u. über 4-500 M. verf. kann. Adr. L. X. 99 Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18, erb.

Es wird gewünscht eine illustrierte englische oder französische Zeitschrift, welche bereits in einem Café oder Escabaret ausgelesen hat, zu halten. Offerten mit Preisangabe unter F. A. 22 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Pianino.

Ein gebrauchtes, nur im besten Zustande befindliches Instrument wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bei Bernh. Rademann niederzulegen.

Eine gebrauchte Buchdruck-Handpresse 1000 zu kaufen gesucht von Süss & Brunow.

jeder Branche werden unter Discr. per Cassa zu kaufen gesucht. Adr. P. P. 15 bei Otto Klemm, Universitätstr. 22 niederzulegen.

Waaren

Per Cassa kauft groß und kleinere Waarenposten und Werthegegenstände, auch Rückkauf gestattet. Goldstein, Brühl 78, 2. Et.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, lib., Verhältniß. u. Adr. erb. Str. Fleisberg 19, Hof L. I. M. Krammer.

Getrag. Herrenkleider

Damenkleider, Betten, Wäsche kauft zu höchsten Preisen. Adr. erb. Reichstr. 3, III. E. Reinhardt.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. kauft zu höchsten Preisen. Adr. erb. Parafaschenden 5, II. Köster.

Zu leihen gesucht auf 1 Monat 1 feuerfester Geldschrank. Adressen Querstraße Nr. 2, part.

Ein großer thätiger feuerfester Geschäftsbücherschrank, möglichst ohne Treter, wird billig zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Größenverhältnisse und des Preises werden unter B. S. H. 12, postlagernd Dresden-Neustadt, Expedition XII. erbeten.

Sopha u. andere geb. Möbel werden gekauft u. verkauft. Serberstr. Nr. 26, links 3. Etage.

Ein altes, aber gut gehaltenes Sopha wird zu kaufen gesucht. Adressen m. Preisangabe unter A. R. 109 bittet man abzugeben in dem Eigarrengeschäft v. E. Höhne, Hotel Stadt Dresden.

Ein Eisdrank

wird zu kaufen gesucht. Off. unter Angabe der Höhe u. Breite sowie des Preises erbeten unter M. & S 202 in der Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18. 1 geb. Holz-Drebank, kauf. gef. Thomastorb. 13.

Eine Kaffeeröst-Maschine, gebraucht oder neu zu 10 bis 20 M. Inhalt wird billig zu kaufen gesucht. Näheres unter Chiffre J. G. 13 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein gebrauchter Pony-Wagen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter „Pony-Wagen“ durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Flaschenbier-Wagen zum Handbetrieb, in noch gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht vom Deliaasens- u. Flaschenbier-Geschäft, Pfaffenfurter- u. Ulrichstr.-Ecke.

Hadern, Knochen, Papierspähne, Acten, Reacalator, Retolle, Eisen, u. in Flaschen, Glasbrennen kauft das Starke'sche Producten- u. Strobgeschäft Neuditz, Ghausseestraße

18.000 Mark zu 4 1/2% Zinsen sucht gegen Hypothek an einem neuerbauten Hause von mindestens dem doppelten Werthe. Adr. E. Bärwinkel, Brühl 77, Treppe B, 2 Treppen.

6300 Mark sind gegen sichere Hypothek sofort auszuleihen durch Adv. E. Bärwinkel, Brühl Nr. 77, Treppe B, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen bittet edle Menschen um ein Darlehn von 10 bis 12 M. gegen monatliche Rückzahlung. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter E. M. H. 559 niederzulegen.

300 M. werden von einem sich in guten Verhältnissen befindenden Beamten gegen gute Zinsen und vollständige Sicherheit zu leihen gesucht. Adressen erbeten N. N. 46 in die Expedition dieses Blattes.

Eine j. anständige Wittwe bittet erbedende Menschen um ein Darlehn v. 25 M. gegen Rückzahlung. Adr. M. G. 500. erb. d. die Exp. d. Bl.

200 M. werden gegen Sicherheit auf 3 Mon. zu leihen gesucht. Adr. unter H. 296. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

75.000 Mark

sind gegen vorz. 1. Hypothek sof. auszuleihen. Gesuche sub R. S. 12 an die Exp. d. Blattes.

600 Thlr. zu sofort gegen sichere Hypothek auszuleihen Adressen mit genauer Angabe in der Expedition d. Bl. unter H. W. 10 niederzulegen.

Wechsel-Credit wird gegen Unterlage oder sonstige Sicherheit gewährt. Adr. unter B. 808 an die Expedition dieses Blattes.

Geld auf alle Werthegegenstände Pfaffenfurter Straße 2, prt. 1. Schulstraße 2, 1 Treppe bei Fr. Frische, fr. bei E. Rögel, auf alle Werthegegenstände, Verhältniß. u. pro Mark nur 5 M.

Geld auf alle Werthegegenstände unter den günstigsten Bedingungen. Kl. Windmühleng. 12, I.

Geld auf alle Werthegegenstände Burgstraße Nr. 11, I.

Geld auf alle Werthegegenstände, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke. Serberstr. 67, 1. Et.

Geld auf Werthegegenstände u. Waarenposten Schletterstraße 2 pt., E. Moosdorf.

Geld. Waarenposten aller Art per Cassa zu kaufen gesucht, auch Rückkauf gestattet. Hall. Straße 1, 1. Et. bei Gebr. Seifler.

Geld. Waarenposten aller Art per Cassa zu kaufen gesucht, auch Rückkauf gestattet. Unter strengster Discr. Waarenp. aller Art, Möbel, Piano, Gold. Hainich, Katharinenstr. 9, II.

Geld pro Mon. 5 M. auf alle Werthegegenstände Nicolaitstraße 38, 3 Tr. vordrher.

Geld auf alle Werthegegenstände Große Windmühlengasse 10, Hof 1 Tr.

Reelles Heiraths-gesuch. Ein junger Kaufmann, 26 Jahre alt, Besitzer eines rentablen Schnittwaaren-Geschäfts einer II. Stadt Thüringens, wünscht die Bekanntschaft mit einer Dame im Alter von 17-26 Jahren zu machen. Junge Damen, welche sich für den Verkauf des Geschäfts interessieren und ein Vermögen nicht unter 3000 M. besitzen, wollen vertrauensvoll ihre Adr. in der Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18, unter P. A. einenden. Strengste Discretion Ehrenfache.

Das internationale Heiraths-Bermittlungs-Institut „Phönix“ vermittelt unter strengster Discretion.

Heiraths-Partien. Prof. J. Damm u. Herren zu beziehen unt. Chiff. B. B. 1800 postl. Berlin, Postamt 4. Zur Antw. Briefm. erbet. Mitarbeiter stets gesucht.

Sollte 1 Dame, ca. 30 J. alt, auch acht. Familie, mit 15-20 Tausend Verm., Christin, wohlgebildet, beibei Verheirathung 1 Herrn, Kaufm., 45 J. alt, sehr geachtet, hier fremd, alleinstehend, mit nachweisb. ebnsoviel Vermögen, kennen lernen wollen, widum Annäherungs-Adr. geb. B. C. 30 bald Exped. d. Bl.

Berebelichung. Eine Wittve in 30er Jahren wünscht sich zu verehelichen. Geehrte Herren Rectanten beliebigen Wittbelungen gest. unter G. C. H. 0,5 postlagernd Erfurt aufzugeben.

Eine anst. alleinl. Ww., mit eign. Wirthsch., etw. Vermögen, hier fremd, wünscht d. Bekanntschaft. Beh. eined. acht. Mannes, am liebsten Beamten, wenn auch mit Kinder, beste Referenzen zur Seite stehend, gef. Offerten unter B. K. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Privatentbindungen. Damen finden unter strengster Discretion Monate zuvor freundliche Aufnahme. Gebarme Bauer (H 31692a.) in Postschappel bei Dresden.

Damen finden unter Discretion vorzügliche Aufnahme, gute Verpflegung und angenehmen Aufenthalt bei Frau Laarmann, Hebamme, Dresden, Bismarckplatz 6, 1. Etage.

Def. 1 Siebkind. Näh. Hohe Straße 2, 5. Hausm.

Offene Stellen.

Dirigenten-Gesuch. Für einen Männer-Gesangverein wird ein tüchtiger Dirigent gesucht. Offerten mit Honorar-Anspruch beliebe man unter H. W. G. 625 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geehrte Leipziger Geschäftshäuser, welche Reisende unterhalten und gelassen sein sollten, durch dieselben ein sächsisches Fabrikgeschäft gegen Provision vertreten lassen zu wollen, sind bittlich gebeten, werthe Adressen unter Angabe der Touren sub Chiffre W. O. 6 an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Tüchtiger, mit Branche und Rundschaft bekannter Reisender (Christi), für Norddeutschland von einem Greizer Fabrik-Geschäft gesucht. Offerten L. L. 9. postlagernd Leipzig.

Eine Eßigfabrik und Weinhandlung am Mittelrhein sucht für den Verkauf ihrer besten Wein- und Fruchtessige in allen größeren Städten Deutschlands tüchtige

Vertreter

gegen hohe Provision. — Offerten sub Chiffre H. 3227, befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Agenturen

einer in Sachsen gut eingeführten, soliden Sagemaschinen-Gesellschaft sind für Leipzig und Umgegend unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Näheres unter V. Z. 93 Exped. d. Bl. Zum Vertriebe neuer Patentirten

Porzellan-Branche. Ein gewandter junger Mann als Reisender gesucht, welcher in diesem Artikel durchaus bewandert und schon mit Erfolg gereist hat.

Geo. Offerten unter Angabe des Alters u. bisherigen Wirkungskreises unter Lit. R. B. No 34 beförd. Herr Otto Klemm, Universitätstr. 22.

Ein bestehendes Baumwollwaaren-Fabrikgeschäft Süddeutschlands (Schirting-Branche) sucht für Sachsen, Thüringen und den Rhein einen tüchtigen Reisenden,

der diese Touren schon mit Erfolg machte. Rundsche der Branche erhalten den Vorzug. Offerten werden nur berücksichtigt, wenn sich Bewerber auf gute Zeugnisse stützen können und sind unter der Chiffre A. O. postlagernd Augsburg erbeten.

Für unser Seidenwaaren-Engros-Geschäft suchen gegen hohen Gehalt einen gewandten Reisenden. Nur solche Bewerber finden Berücksichtigung, die längere Zeit in diesem Artikel gereist.

Goldschmidt & Brach, aus Eiberfeld, 3. B. Leipzig, Katharinenstr. 19.

Für eine Chocoladen- und Zuderwaarenfabrik wird ein tüchtiger Reisender gesucht. Offert. nehmen unter N. Z. 881 Haasenstern & Vogler in Dresden entgegen.

Reisender

der Tuch-Branche, von Repräsentation, welcher bereits bei Detailisten und besseren Tailleurs gut eingeführt ist, wird gesucht.

Offerten mit Angabe bisheriger Wirksamkeit, Ansprache unter U. W. 2904. an Rud. Mosse in Leipzig.

Für eine Dampf-Fabrik ätherischer Öle wird ein Comptoirist, geleiteter Droguist, mit schöner Handschrift gesucht.

Bewerbungen unter L. F. H. 806. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein größeres Fabrikgeschäft sucht zum 1. Juni c. dauernd und gut salarirt, einen älteren, mit der doppelten Buchführung vollkommen vertrauten Buchhalter. Offerten mit Angabe der bisherigen Wirksamkeit und unter F. 9 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Salon- und Kurzwaaren. Ein durchaus tüchtiger Commis findet für Comptoir und Reise gute Stellung.

Nur briefliche Offerten unter H. & W. Zeiger Straße 44 parterre links erbeten.

Zu folgen ein Droguist durchaus befehlhabender mit Medicinaldroguengeschäft und Farbenbranche vertrauter, flotter Verkäufer gesucht. Offerten mit Photographie durch die Expedition dieses Blattes unter L. 100.

Commis, Verwalt., Kellner, Kellnerb., Markt-, Ruttler, Burschen, Knechte. Gr. Fleisberg, 3. I. I.

Ein junger Kaufmann, dem es um eine dauernde Stellung zu thun ist, wird als Expedient zu engagiren gesucht. Rectanten wollen gef. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, sowie abschriftliche Zeugnisse unter der Chiffre W. H. 14 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Fabrikant einfarbiger Kleiderstoffe sucht einen jungen Mann mit schöner Handschrift, der in Aufmachung v. Wollfortimenten geübt ist. Anerbietungen unter W. G. 594 an Herrn Haasenstern & Vogler, Leipzig frei.

Ein jüngerer Schreiber, der bereits im Buchhandel gearbeitet hat, wird zur sofortigen Aufnahme gesucht von H. Jenne. Persönliche Vorstellung in meiner Wohnung Sidonienstraße 13, I. von 9-12 Uhr Vorm.

Kämm-Meister-Gesuch. Ein tüchtiger Mann, der mit den Kämmmaschinen gründlich vertraut ist, findet als Kämmmeister angenehme Stellung. Bewerber wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Stellung unter Z. 7931 wenden an Haasenstern & Vogler in Stuttgart.

Werkführer-Gesuch. Eine kleinere Maschinenbauwerkstatt sucht einen durchaus tüchtigen Maschinenbauer als Werkführer. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit sub A. H. 10 bei Herrn Otto Klemm, Universitätstr. 22, niederzulegen.

Einige im Figurenschnitt tüchtige Xylographen finden Engagement. C. Herm. Schulze, Xylographische Anstalt, Lange Straße 44, III.

Gef.: Verkäufer, Wirthsch., Kochmams., Kelln., Bussetm., Staben- u. Dienstm. Gr. Fleisberg, 3. I. I.

Xylographen

erster Leistungsfähigkeit im Figurenschnitt, sowie Vorkenntnisse für unser Atelier gesucht. Obzwe Honorare. Desgleichen finden jüngere talentvolle Kräfte zur Weiterbildung gegen entsprech. Salair Aufnahme. Proben erbeten.

H. Brend'amour & Co., Düsseldorf.

Lithographen-Gesuch.

Eine der größten lithographischen Anstalten wünscht noch zwei Lithographen zu engagiren, die im Blumen- und Landschafts-zeichnen für Gravir- oder Chromo-Manier ganz Tüchtiges leisten.

Offerten unter Besichtigung selbstgefertigter Muster und Angabe der Gehaltsforderung werden unter A-Z 100 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Einige Maschinenmeister, welche in Stein- und Eisen-Druck auf Schnellpresse durchaus tüchtig sind, werden zum sofortigen Antritt, bei hohem Lohn gesucht.

Offerten unter J. F. 2. durch die Expedition dieses Blattes.

Krempelmeister-Gesuch. Ein tüchtiger Krempel- resp. Spinn-Weister, welcher die Corderie durchaus versteht, wird für eine Kammgarnspinnerei Süddeutschlands gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften werden unter Chiffre A. 7932 durch Haasenstern & Vogler in Stuttgart erbeten.

Ein tüchtiger Buchbindergehilfe, der gut marmorirt, wird dauernd für Berlin gesucht. Zu erfragen bei Karl Krause, Inselstraße 3/4.

Holzbildhauer sucht G. Högwitz in Döbeln. (H. 3204bp.)

Ein Goldschmied-Gehilfe findet dauernde Arbeit bei Julius Kanneleser, Zeit.

Schlossergesellen, im Schlossbau besonders geübt und nur solche sucht Mor. Püttig, Soblis.

Ein Blasergefele, welcher bei einer Wittrau in der Nähe Leipzigs das Geschäft selbstständig führen kann, wird recht bald in Arbeit gesucht. Daraus Reflectirende wollen sich melden Sonntag den 15. d. M. Vormittags von 10-11 Uhr im Goldenen Einhorn in Leipzig, Grimm. Steinweg, wo das Nähere darüber besprochen werden soll. Zu melden haben sich Suchende beim Wirth oder dessen Kellner.

Zwei tüchtige Blasergefehlen sucht O. Schmidt, Rammler Str. 19.

Ein Tischler gesucht Nordstraße Nr. 20. 2 Möbeltischer gesucht Bismarckstr. Nr. 20.

Ein Sattlergehilfe, auf engl. u. Militairkummete fertig, findet Arbeit Neuditz Str. 6.

Gesucht wird 1 Tapezierergehilfe, im Gardinenmachen geübt, bei Georg Behrens, Katharinenstraße 10.

Tapezierergehilfen sucht sofort Heinrich Barthel, Querstr. 12.

Maler- und Lackierergehilfen, die sauber arbeiten, werden gesucht Hospitalstraße Nr. 22.

Maler-Gehilfen sucht zum sofortigen Antritt G. Schaller in Wertheburg.

Gesucht wird ein guter Malergehilfe bei H. Ramm, Sidonienstraße 47.

Conditorgehilfen-Gesuch. Ein tüchtiger Gehilfe, der die erste Stelle über 4 Gehilfen bekleiden und namentlich vorzüglich im Garniren, Decoriren, Eis und Früchte einmachen leisten kann, findet bei seinem Gehalt u. guter Behandlung zum 1. Mai dauernd Stellung in meinem Geschäft.

Gustav Banke Franz Fabrig's Nachfolger, Conditorei und Café, Erfurt.

Für Zuschneider. Ein größeres Tuchgeschäft in einer Stadt der Provinz Hannover sucht auf sofort behufs Errichtung der Confection von Herren-Garderobe einen akadem. gebildeten Zuschneider, der durchaus tüchtig, solide u. selbstständig diesen Geschäftszweig leiten kann.

Anerbietungen unter Besichtigung der Photographie u. Nachweis der bisherigen Thätigkeit unter W. Z. 608. befragen die Herren Haasenstern & Vogler, Leipzig.

Ein durchaus tüchtiger Zuschneider gesucht von Korn & Bredt, Schuhwaaren-Fabrik Nürnberger Straße 12/13.

Tüchtige Rod- und Weßenschneider finden Beschäftigung bei Aug. Quint, Brühl 60.

Gute Rodarbeiter sucht Ollort. Sofort gesucht ein Schneidergehilfe auf Woche Lessingstraße 13, Hg. 2 Treppen.

Gute Schneidergehilfen ausserm Haus finden Beschäftigung bei E. Püble, Petersstraße 26.

Schneidergehilfen auf große u. kleine Arbeit sucht W. Cstrferrmann, Petersstr. 24. Einen Strohhutpresser, auf Hütezehen geübt, sucht Salk a. C. August Berger.

Ein Parterre mit Balcon, Veranda u. Garten ist sofort oder später zu vermieten...

Ein einfaches Stübchen mit 2 Betten ist während der Messe billig zu vermieten...

Zu vermieten ist eine Stube für die Messe...

Für nächste Messen ist eine freundliche Wohnung mit 2 Betten, an Verlänger zu vermieten...

Reis-Vermietung. Ein feines, gut gelegenes Zimmer ist für folg. Messen an 1 Herrn zu vermieten...

Eine freundl. Kammer während der Messe für 4-5 Pers. Windmühlengasse 12, Seitengeb. III. r.

Eine Stube mit 2 Betten zur Messe zu vermieten...

Weplogis für nächste und folgende Messen für 4-6 Personen Parterre Burgstraße 24.

Weplogis Schuhmachergäßchen 7, III.

Wepvermietung, St. u. R. Königpl. 5, I.

Weplogis Hospitalstraße Nr. 40, 4. Etage.

Fabrikräume. Wiesenstraße Nr. 11 (Schwebereigäßchen) habe ich die 3. Etage, bestehend aus 2 Sälen...

Oscar Sperling. Pferdewall für 3-4 Pferde, mit Gas- und Wasserleitung...

Ich habe eine größere Niederlage zu vermieten August Müller, Katharinenstraße Nr. 24.

1 geräum. trocken. Niederlage sof. zu verm. Näheres Halleische Straße 1, I. (H. 31787.)

Logis-Vermietung. Zu vermieten eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben mit Schlafstube...

Im Hause Nr. 12 der Lessingstraße ist eine Wohnung im Parterre, Eingang in der Lessingstraße...

Näheres bei Rechtsanwalt O. E. Freitag, Nicolaistraße 45, 3 Tr., sowie beim Hausmann.

In unmittelbarer Nähe des bayer. Bahnhofes ist zum 1. Juli ein ganz trockenes Conterrain-Logis an ruhige Leute zu vermieten.

Zum 1. Mai eventuell 1. Juli ist Wegzugs halber von Leipzig eine Wohnung, hohes Parterre, neu und schön eingerichtet...

Connwitz. Zu vermieten sofort oder später 1 Parterre-Logis mit Garten billig Bornaische Straße 12.

Zu verm. zwei Part.-Logis im Hofe an ein paar ruhige Leute, sof. zu bez. Eisenbahnstr. 20, I.

Ein feines Logis feiner Lage 1. Etage von 7 Stuben u. Zub. für 500 fl sofort od. 1. Juli zu verm. Näb. Zeiger Str. 18, im Weingäßch.

Waldstraße 17, 1. Etage, ist eine freundl., am Rosenthal geleg., aus vier Stuben, Kichen, Küche, Speise u. Mädchenkammer...

Im Hause Nr. 16 der Wiesenstraße ist die erste Hälfte der ersten Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör...

Zu vermieten zum 1. October 1. Etage, 4 Stuben u. Zub. Eisenbahnstr. 18. Näb. part.

Die 1. Etage, Nicolaistraße Nr. 31, bestehend aus 4 Zimmern vorderraus, 4 Zimmern nach hinten, Küche u. c. zu vermieten.

Zu vermieten zum 1. October 1. Etage, 4 Stuben u. Zub. Eisenbahnstr. 18. Näb. part.

Die 1. Etage, Nicolaistraße Nr. 31, bestehend aus 4 Zimmern vorderraus, 4 Zimmern nach hinten, Küche u. c. zu vermieten.

Zu vermieten zum 1. October 1. Etage, 4 Stuben u. Zub. Eisenbahnstr. 18. Näb. part.

Die 1. Etage, Nicolaistraße Nr. 31, bestehend aus 4 Zimmern vorderraus, 4 Zimmern nach hinten, Küche u. c. zu vermieten.

Zu vermieten zum 1. October 1. Etage, 4 Stuben u. Zub. Eisenbahnstr. 18. Näb. part.

Die 1. Etage, Nicolaistraße Nr. 31, bestehend aus 4 Zimmern vorderraus, 4 Zimmern nach hinten, Küche u. c. zu vermieten.

Zu vermieten zum 1. October 1. Etage, 4 Stuben u. Zub. Eisenbahnstr. 18. Näb. part.

Die 1. Etage, Nicolaistraße Nr. 31, bestehend aus 4 Zimmern vorderraus, 4 Zimmern nach hinten, Küche u. c. zu vermieten.

Zu vermieten zum 1. October 1. Etage, 4 Stuben u. Zub. Eisenbahnstr. 18. Näb. part.

Die 1. Etage, Nicolaistraße Nr. 31, bestehend aus 4 Zimmern vorderraus, 4 Zimmern nach hinten, Küche u. c. zu vermieten.

Zu vermieten zum 1. October 1. Etage, 4 Stuben u. Zub. Eisenbahnstr. 18. Näb. part.

Zwei Logis, 1 und 3 Tr., sind für 240 u. 200 fl zu vermieten...

Colonnadenstr. 15 ist per 1. October die 2. Etage zu vermieten.

Zu vermieten, Johannes zu beziehen, sind 2 Logis 1 Treppe, Stube, 2 Kammern...

Gohlis. Eine 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör...

Gohlis. (Villa) Böhmstr. 4 die 1 Et. 5 St. u. Zub. Garten auf Wunsch, Stallung u. c.

Spamer's Hof in fast unmittelbarer Nähe des Augustusplatzes.

per 1. October ein schönes, herrschaftliches Logis mit freier Aussicht...

Darüber noch ein kleines Logis, enth. 1 Zimmer, Küche, Kammer u. Kellerraum.

Zu vermieten Roschestr. 81, eine halbe 2. Etage. Näheres daselbst part. links.

Zu verm. ist in anst. Hause Davidstr. 79S. eine halbe 2. Et. 130 fl , sof. oder Joh. d. d. gl. halbe 4. Et. 75 fl zu Johan. Näb. 2. Etage.

Eine schöne eingerichtete 2. Etage, nahe an der Promenade und Markt, kann sofort oder per 1. Juli bezogen werden.

Näheres Thomaskirchhof 1 bei Friedrich Sabat.

Neuditz zu vermieten 2. Etage 3 Stuben, 2 Kammern u. Zub. 4. Et. Stube, Kammer, 2 per 1. Juli. 3. Et. 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör sofort.

Näheres Rathhausstraße 27, 3. Etage links.

Zum 1. Juli ist zu vermieten eine halbe 3. Etage, komfortabel eingerichtet, Preis 450 fl .

Zu vermieten ist in Plagwitzer Straße eine sehr freundliche 3. Etage, aus 6 Zimmern und Zubehör...

Sophienstraße Nr. 39 (Nähe Zeiger Str.) ist die 3. Etage vom 1. Oct. ab zu vermieten.

Eine geräumige 3. Etage und ein Parterre ist zu Johann. zu verm. Emilienstr. 20b, II. rechts.

Zu verm. eine 3. Etage, 4 Piecen u. Zubehör, in reizender Lage, im Bild der Stadt.

Marieuvorstadt, Neuditzstraße 12, ist eine halbe 3. Etage für 120 fl per Johann. zu vermieten.

Plagwitzer Str. 19. Zu verm. sof. od. sp. zu bez. 1 Familienlogis 3. Et., schöne freie Aussicht.

Zwei neu hergerichtete Wohnungen in 3. Etage, je zwei Stuben, Kammer, Küche und Keller...

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine 4. Etage im Vorderhaus, Parterre, 1. und 3. Etage im Hinterhaus.

Waisenhausstr. 37, die 4. Et. sof. billig Das Nähere ertheilt der Hausmann daselbst.

Zu vermieten per Johann. Körnerstraße 1 eine freundliche, geräumige 4. Etage f. 100 fl . Näb. 3. Et. das.

Ein fl. Logis ist Umstände halber den 1. Mai zu verm. Preis 64 fl . Zu erfragen Erdmannstraße 3-4, im Hofe r. 1 Tr. W. Brandt.

Zwei Logis à 56 fl und ein kleineres im Hintergebäude für 32 sind zum 1. Juli zu beziehen...

Eine kleine Wohnung im Seitengebäude 2. Et. ist an einzelne Leute sofort zu vermieten.

Zu vermieten zu Johann. zwei freundl. Logis, jedoch an einzelne ruhige Mieter.

Eine freundl. Stube mit Kammer u. Küche per 1. Mai zu beziehen Brandvorwerkstr. 89, 3 Tr. r.

Zu vermieten sind Braustraße Nr. 4, zum 1. Juli 1877 beziehbar, 4 Logis. Näheres Hinterhaus, 2. Etage links.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen 2 Logis, 50 und 75 fl . Näheres Neu-Neuditz, Wilhelmstraße Nr. 11, part.

Zu verm. sof. oder später 2 Logis in 4. Et. Preis 75-100 fl . Sebast. Bach-Str. 54 part.

Ein kleines Logis bestehend in Stube und Kammer ist sofort oder später zu vermieten.

An ruhige pünktlich zahlende Leute ist in der Marktstr. ein Logis, 4 Tr. vorderraus, für 75 fl sof. oder Joh. zu verm. Näb. Brandvorwerkstr. 97, III. r.

Ein Logis für 120 fl in 2. Etage zu vermieten...

Sofort zu vermieten ist eine feine neu hergerichtete Wohnung...

Zu vermieten ist zu Johann. 1 Logis in den großen fribl. Hof der 3 Rosen Peterstr. 35.

Südstr. Nr. 11 sind schöne Logis im Preise von 75-120 fl zu verm. beim Besitzer daselbst.

Zu verm. fribl. Wohnungen zu 95-130 fl Roslstr. 46B, W. Deutschheim.

Billige, gesunde Wohnungen v. 160-360 fl sind zu vermieten Roslstr. Nr. 32B, 1. Et.

Südstraße 15 ein Logis für 105 fl per 1. Juli. Näheres daselbst 1. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen 3 Logis für 70, 80 u. 120 fl Brandvorwerkstraße Nr. 97.

Eine freundliche Familien-Wohnung in 1. Et. ist per 1. Juli d. J. zu vermieten.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, sowie eine Stube für einen einzelnen Herrn...

1 Logis freundl. Aussicht Pr. 65 fl , Werkstelle Nr. 20 fl per 1. Juli Brandvorwerkstr. 89, I.

Zu vermieten ist sofort ein Logis zu 150 fl Albertstr. Näb. Davidstr. 24, 1 Tr. II.

Zu vermieten ist pr. 1. Juli d. J. ein Logis für den jährlichen Mietzins von 96 fl .

Zu verm. ist sofort ein kleines Logis, Stube u. Kammer. Näb. Neuditz, Schauffstr. 26, pt.

Sof. od. spät. fribl. Logis, 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller. Näb. Davidstr. 78T, Hof 1. Et.

Uferstraße 15 ist per Michaelis eine Wohnung für 400 fl zu vermieten.

Gohlis. Logis sind Johann. zu verm. Gohlis. Stiftstraße Nr. 10, I.

Gohlis. Zu verm. ein Familienlogis, 1. Juli zu beziehen. Halleische Straße 20.

Zum 1. Juli d. J. ist in Nr. 23 der Stiftstr. in Gohlis ein Logis, best. aus 2 Stub., 2 Kam., Küche u. c. zu verm.

Zu vermieten und Johann. zu beziehen ist ein Logis, 2 Stuben, 1 Kammer, 3 Etage in Neuditz, Gemeindefstraße 32. Näb. daselbst part.

1. Juli 1 Logis 115 fl u. Neuditz, Heinrichstr. 16, 1. Et., ebenfalls 1 fl. Logis 44 fl sofort.

Neuditz, Rathhausstraße Nr. 8, sofort zu beziehen zwei schöne Logis. Näheres 1 Tr. rechts.

In Neuditz, unweit der Niederischen Brauerei, ist per sofort ein ganz neu hergerichteter mittlerer Familien-Logis...

Zu vermieten sogleich oder später sind einige Logis zu 46 u. 80 fl Neuer Anbau von Schönefeld...

Sofort oder zu Johann. ist ein fr. Familienlogis 2 zweifache Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten.

Sommerwohnung. Auf 1. Mai ist Salon, Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt mit Gartenbenutzung...

Sommer-Wohnung. Zwei fr. meublirte Stuben mit Gartenbenutzung sind sofort zu vermieten.

Plagwitz. Zu vermieten eine erste Etage mit Balcon sofort oder später, auch als Sommerwohnung...

In fast unmittelbarer Nähe des Neuen Theaters (Gellertstraße Nr. 2) ist Wegzugs halber ein sehr freundliches, hübsch eingerichtetes Logis...

Eine freundl. Stube mit Kammer u. Küche per 1. Mai zu beziehen Brandvorwerkstr. 89, 3 Tr. r.

Zu vermieten sind Braustraße Nr. 4, zum 1. Juli 1877 beziehbar, 4 Logis. Näheres Hinterhaus, 2. Etage links.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen 2 Logis, 50 und 75 fl . Näheres Neu-Neuditz, Wilhelmstraße Nr. 11, part.

Zu verm. sof. oder später 2 Logis in 4. Et. Preis 75-100 fl . Sebast. Bach-Str. 54 part.

Ein kleines Logis bestehend in Stube und Kammer ist sofort oder später zu vermieten.

An ruhige pünktlich zahlende Leute ist in der Marktstr. ein Logis, 4 Tr. vorderraus, für 75 fl sof. oder Joh. zu verm. Näb. Brandvorwerkstr. 97, III. r.

Garçon-Logis, Gartengebäude, Gustav-Adolphstraße 4 1 Haus, links v. d. Rosenthalgasse herein, 1 große 2fenstr. Stube...

Garçon-Logis, feines meublirtes Stube mit Schlafkammer, Matr.-Betten, Saal- und Hauschl., an 2 Herren sofort zu vermieten...

Elegantes Garçon-Logis, bestehend aus hochleg. Salon mit daranstoßender Schlafkammer...

Garçon-Logis. Ein großes Zimmer, fein meublirt, mit gutem Bett, sofort zu vermieten.

Garçonlogis. Zwei feine meubl. Zimmer sind sof. oder per 1. Mai, auf Wunsch auch mit Pension, an 1 bis 2 Herren oder Damen zu vermieten.

Garçonlogis. Ein fribl. gut möbl. Zimmer mit S. u. Hauschl. preiswerth zu vermieten.

Garçon-Logis. elegant möblirt, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten...

Schöne Garçonwohnung für 1 oder 2 Herren in der Nähe vom Rosenthal zu verm.

Garçon-Logis. Eine Stube mit Schlafcabinet ist sofort oder 1. Mai zu vermieten.

Bom 1. Mai ab (auch früher) ist ein schönes fribl. Garçonlogis an einen anst. Herrn zu vermieten.

Ein elegantes Garçonlogis, aus 2 bis 4 Zimmern bestehend, ist zu vermieten.

Garçonlogis. Ein großes, freundl., gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten.

Garçonlogis, fein meubl., mit Matragenbetten, an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten.

Garçon-Logis. Leipzig, Straße 1, 1 Tr., feines Garçonlogis, Stube und Kammer, sofort zu vermieten.

Gohlis. Zu verm. ein Familienlogis, 1. Juli zu beziehen. Halleische Straße 20.

Zum 1. Juli d. J. ist in Nr. 23 der Stiftstr. in Gohlis ein Logis, best. aus 2 Stub., 2 Kam., Küche u. c. zu verm.

Zu vermieten und Johann. zu beziehen ist ein Logis, 2 Stuben, 1 Kammer, 3 Etage in Neuditz, Gemeindefstraße 32. Näb. daselbst part.

1. Juli 1 Logis 115 fl u. Neuditz, Heinrichstr. 16, 1. Et., ebenfalls 1 fl. Logis 44 fl sofort.

Neuditz, Rathhausstraße Nr. 8, sofort zu beziehen zwei schöne Logis. Näheres 1 Tr. rechts.

In Neuditz, unweit der Niederischen Brauerei, ist per sofort ein ganz neu hergerichteter mittlerer Familien-Logis...

Zu vermieten sogleich oder später sind einige Logis zu 46 u. 80 fl Neuer Anbau von Schönefeld...

Sofort oder zu Johann. ist ein fr. Familienlogis 2 zweifache Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten.

Sommerwohnung. Auf 1. Mai ist Salon, Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt mit Gartenbenutzung...

Sommer-Wohnung. Zwei fr. meublirte Stuben mit Gartenbenutzung sind sofort zu vermieten.

Plagwitz. Zu vermieten eine erste Etage mit Balcon sofort oder später, auch als Sommerwohnung...

In fast unmittelbarer Nähe des Neuen Theaters (Gellertstraße Nr. 2) ist Wegzugs halber ein sehr freundliches, hübsch eingerichtetes Logis...

Eine freundl. Stube mit Kammer u. Küche per 1. Mai zu beziehen Brandvorwerkstr. 89, 3 Tr. r.

Zu vermieten sind Braustraße Nr. 4, zum 1. Juli 1877 beziehbar, 4 Logis. Näheres Hinterhaus, 2. Etage links.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen 2 Logis, 50 und 75 fl . Näheres Neu-Neuditz, Wilhelmstraße Nr. 11, part.

Zu verm. sof. oder später 2 Logis in 4. Et. Preis 75-100 fl . Sebast. Bach-Str. 54 part.

Ein kleines Logis bestehend in Stube und Kammer ist sofort oder später zu vermieten.

An ruhige pünktlich zahlende Leute ist in der Marktstr. ein Logis, 4 Tr. vorderraus, für 75 fl sof. oder Joh. zu verm. Näb. Brandvorwerkstr. 97, III. r.

Garçon-Logis, Gartengebäude, Gustav-Adolphstraße 4 1 Haus, links v. d. Rosenthalgasse herein, 1 große 2fenstr. Stube...

Garçon-Logis, feines meublirtes Stube mit Schlafkammer, Matr.-Betten, Saal- und Hauschl., an 2 Herren sofort zu vermieten...

Garçonlogis. Zwei feine meubl. Zimmer sind sof. oder per 1. Mai, auf Wunsch auch mit Pension, an 1 bis 2 Herren oder Damen zu vermieten.

Garçonlogis. Ein fribl. gut möbl. Zimmer mit S. u. Hauschl. preiswerth zu vermieten.

Garçon-Logis. elegant möblirt, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten...

Schöne Garçonwohnung für 1 oder 2 Herren in der Nähe vom Rosenthal zu verm.

Garçon-Logis. Eine Stube mit Schlafcabinet ist sofort oder 1. Mai zu vermieten.

Wienstrasse Nr. 18a, II.
 ist ein hübsch möbirtes Garçonlogis zu vermieten.
Garçonlogis, gut möbl., pass für 2 Herren, sof. od. zum 1. Mai Peterstr. 35, Tr. C, 3. Et. rechts.
 Eine anständig meublirte Stube als Garçonwohnung sof. bill. zu verm. Ringgasse 20, I. v. r.
 Eine fein möbl. Garçonwohnung ist sofort zu vermieten Turnerstr. 9e, 1. Etage.
 ff. Garçonlogis, tapez. Stube mit oder ohne Schlafc., S. u. Hschl., ruhig gel., Albertstr. 3, II. l.
Garçon-Wohnung für 1 auch 2 Herren Schützenstr. Nr. 17, 3 Treppen.
Garçonlogis, kein meublirt, Albertstr. Nr. 16, 3. Etage.
Garçonlogis, gr. freundliches Wohn- und Schlafzimmer, per sofort. Eisenstr. Nr. 8, II. l.
 Garçonlogis, ein freundl. möbl. dreifachstriged Schlafzimmer Eisenstr. Nr. 33, I. O. Hellung.
 Ein feines Garçonlogis ist sofort zu beziehen Petersteinweg 13, III. lfd. v. b.
Garçonlogis mit Pension Kreuzstr. Nr. 11, 1. Etage.
Garçonlogis, freundl., billig zu vermieten, Sophienstr. 19b, 1. Etage links.
 Garçonlogis, hübsch möbl., an einen oder zwei Herren zu verm. Lange Straße 38, 3 Tr. links.
Garçon-Logis, 2 Stuben, für 1 oder 2 Herren Wienstr. Nr. 20, II.
Garçon-Logis, freundl. meublirt, Söbrienstr. Nr. 15, 2. Etage r.
Feines Garçonlogis Weststr. 83, III.
 Eine f. Garçonwohnung Humboldtstr. 6, 3 Tr. r.
 Garçon m. S. u. Hschl. Sternstr. 11c, 3 Tr. r.
 Garçonlogis für 1 od 2 Herren Sidonienstr. 10, II. r.
Garçon-Logis Turnerstr. 10b, III. r.
Garçonlogis, St. u. R. g. möbl. Burgstr. 5, III.
Garçonlogis Glodenstr. 7, 1 Etage.
Feine Garçonwohnung Schletterstr. 1, II.
Garçonlogis, Turnerstr. 13b, part.
Garçonlogis Bräderstr. 13, 2 Tr. lfd.
 Garçonlogis zu verm. Turnerstr. 1, 5. III.
 Garçonl. Wohn- u. Schlaf Erdmannstr. 4, 3. Et.
 Garçonlogis f. Hof od. f. R. Windm. 12, 5. r. 3 Tr.
Garçon-Logis Turnerstr. 10b, III. r.
 Garçonlogis an 1 od 2 Herren Köfnerstr. 3b, II. l.
Garçonlogis mit Schüssel Mühlgasse 9, I. r.
Garçonlogis fogleich Waisenhandstr. 4, 1. Et.
Garçonlogis Windmühlstr. 24, 1. r.
 Feines Garçonlogis Weststr. Nr. 76, III. rechts.
Sternwartenstr. 19, 4. Et. Garçonl. 5 1/2, 1 freundliches Garçonlogis Bauhofstraße 9, part.
Garçon-Logis, f. möbl. Eberhardstr. 12, III. r.
Garçon-Logis Reudnitz, Kurze Straße 17, I.
 Garçonlogis, kein meubl., Anversstr. 12, I.
 Ein hübsches Garçonlogis Sternwartenstr. 18, II. r.
 Garçonlogis für 1-2 H. Waisenhausstr. 4, IV. r.
Garçonlogis, Wäckerstr. Nr. 5, 1. Etg.
 Höchst eleg. Garçonlogis Pfaffenfurter Str. 2 prt.
Garçonlogis fogl. bill. Erdmannstr. 6, III. l.
 Ein Garçonlogis Bräderstr. 10, 3. Et. rechts.
 Feines Garçonlogis Pestingstraße 12, I. rechts.
Schl. Garçonlogis f. H. Wilhelmstr. 3, I. r.
 Garçonl. f. sch. Aussicht, bill. Dorobitzstr. 8, III. l.

Zwei gut meublirte Stuben und Cabinet in 1. Etage vornheraus
 sind an 2 oder 3 Herren mit oder ohne Kost sofort zu vermieten; auch können dieselben einige Herren am Mittagsstisch teilnehmen Burgstraße Nr. 2.

Zu vermieten
 eine fein meubl. Stube mit Schlafzimmer für 2 Herren u. eine für 1 Herrn Grimm. Steinweg 10, II.
 Ein fein möbl. Zimmer mit Cabinet ist v. 1 oder 2 Herren sofort zu beziehen Poststraße Nr. 9.
 Näheres im Laden.
 Zu vermieten eine freundl., gut meublirte Stube vornheraus mit Schlafcabinet, ruhig, Haus- und Saalschlüssel, gute Beheizung.
 Königplatz Nr. 17, 2. Etage.
 Sofort oder z. 1. Mai zu vermieten eine geräumige unmeubl. Stube nebst Alkoven für 54 jährlich, sowie ein einsestr. Stübchen für 20 Sternwartenstr. Nr. 32, 1 Tr. rechts.

Alexanderstraße 19, 2. Etage
 fein meublirte Stube mit Cabinet.
 Eine geräumige, sehr belle, möblirte Stube, wenn gewünscht mit Schlafcabinet, billig zu vermieten. Reudnitz, Kurze Straße Nr. 3, II.
 Ein gut meubl. Zimmer mit Schlafz. in 1. Etage zu vermieten.
 Nürnberger Straße Nr. 53 part.
 Eine freundl. Stube mit Kammer, meublirt Schützenstr. Nr. 16, im Hofe rechts parterre.
 Eine möbl. Stube mit Kammer für 2 Personen als Schlafz. billig Al. Fleischergasse 8, III.
 Zu vermieten ein Zimmer und Schlafstelle Wäckerstr. Nr. 33, Hintere 4. Etage. I.
 Zu verm. an 2 Herren Stube mit R., weicht., S. u. Hschl., Ritterstr. 40, III. l. O. Bier.

Eine unmeubl. Stube u. Kammer zu vermieten Alexanderstraße 35, 1 Trepp. links.
 Eine febl. möbl. Stube, mit od. ohne R., S. u. Hschl., fogl. zu verm. Reiter Str. 39, part. r.
 Freundl. Stube u. Schlafz. an Herren oder Damen fogl. preisw. zu verm. Glodenstr. 7b, III. l.
 An 1 oder 2 Herren eine Stube u. Schlafcabinet, Saal- u. Hausschl. Albertstr. 26, I. r.
 Nürnberger Str. 36, 4 Tr. links Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.
 Zu vermieten ist eine Stube und Schlafz. in der Große Fleischergasse 29, 3 Treppen.
 Zu vermieten ein freundl. Stübchen mit Cabinet Raundbröcken Nr. 13, 3. Etage.
 1 Stube u. Kammer ist an pünctl. Leute 1. Mai zu vermieten. Wülfstr. 13, 3 Treppen rechts.
 Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafz. Thomaskirchhof 16, III. (St. Pab.)
 Ein gr. febl. möbl. Zimmer nebst Schlafz. ist an 2 Herren zu vermieten Schletterstr. 8, I. Colonnadenstr. 10 p. l. fr. unmeubl. St. u. R. zu verm.
 Stube u. Bodenlam. zu verm. Thaisstr. 23, 1 Tr. ff. Zimmer u. Cab. Sternwartenstr. 16, Tr. B, III.

Vermietung.
 Eine freundliche, gut meublirte Stube vornheraus, Aussicht nach den Partien-Schulen, Saal- u. Hausschlüssel, besonderer Eingang, vom 1. Mai o. an zu beziehen Wäckerstr. 12, 3 Treppen rechts, nahe der Pfaffenfurter Straße.
 Zu vermieten stehen zwei Stuben mit od. ohne Möbel, jede separat. Eing., Saal- u. Hschl. Dieselben eign. sich auch f. g. f. Frn. od. Damen, wo die Sommermonate d. Land-Lust genies. wollen da die Aussicht nach Rosenthal u. neue Kaserne. Kost u. Bedienung nach Belieben. Näheres, Kirchberg-Weg im neuen Seidel'schen Grundstück, 2. Etage.
Ritterstraße 33, 1. Etage.
 Ein großes, gut meublirtes und neu tapezirtes Zimmer mit Matragendbett ist an 1 oder 2 Studenten fogleich zu beziehen. Saal- u. Hausschl. Mit ansehnlichem Eingang ist ein Stübchen ohne Meubel, passend für eine Dame, mit Saal- u. Hausschlüssel zu vermieten.
 Werthe Adressen unter F. K. ff. 55 Expedition dieses Blattes
 Zu vermieten sofort zwei einsestr. Viec. n mit Küche (Hof), am liebsten an eine einzelne Person. Ansehen von Montag ab 9-12 Uhr
 Königstraße 2, Mittelgeb. part. Credner.
 Eine anständige Dame wünscht 2 meublirte Zimmer von ihrem feinen Logis an einen alt. achtb. Herrn zu vermieten.
 Inselstraße 1 E, Hofparterre rechts.
 Ein fein meubl. Zimmer mit schöner freier Aussicht, ist an einen oder zwei Herren sofort oder später billig zu vermieten.
 Wäckerstr. Nr. 33, Hof 3. Etage rechts.
 Eine gut möblirte, freundliche Stube ist per sofort an einen oder 2 anständige Herren zu vermieten. Näheres Bräderstr. 9, im Gartengebäude 3 Treppen links.

Königsstraße Nr. 23, 1. Et.
 sind elegante Zimmer mit allem Comfort sofort an seine Herren zu vermieten.
 Gegenüber der Buchbändlerbörse ist für die Buchhändlermesse ein schönes Zimmer mit guten Betten zu vermieten. Nicolaikirchhof Nr. 7.
Emilienstraße 22b, 3. Et. rechts
 eine fein meublirte Stube zu vermieten.
 Nähe der Universität, Sternwartenstraße 41, I. ist ein meubl. Zimmer mit Matragendbett zu vermieten. R. Altmann.
 Eine fr. meubl. Stube ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten Reudnitz, Rohlgartenstraße Nr. 64, 2 Treppen rechts.
 Eine fr. Stube ist an 1 anständigen Herrn zu vermieten, auf Wunsch mit Piano, Schletterstraße 14 part.
 Eine gut meubl. Stube mit 2 Matr. Betten ist in seinem Hause zu vermieten Albertstraße Nr. 3, 4. Etage, nahe dem Gericht.
 Ein fein meubl. Zimmer (im Garten) sofort an 1 ruhigen Herrn zu vermieten, auf Wunsch Piano, Taubauer Straße 26, Gartengebäude I. rechts.
 Zu vermieten ist eine gut möblirte Stube an zwei solide Herren. Wäckerstr. Nr. 13.
 Carl Schröder.
 Ein freundlich möbl. Zimmer, gegenüber der Wäckerstr. Straße, ist billig zu vermieten Wäckerstr. Nr. 67 part. rechts.
 Ein kleines freundliches Zimmer mit Kost zu vermieten an einen Schüler oder jungen Kaufmann Große Windmühlstr. 31. O. G. R. Tiede.
 Schönefeld, R. u. Mariannenstr. 41E, 1. Etage ist ein freundl. möbl. Zimmer an 1 oder 2 anst. Herren sofort zu vermieten. Zu erst. parterre.
 Ein meublirtes Zimmer zu vermieten an einen Herrn oder Dame. Rahmannstr. 7, 2 Treppen links, in der Leihbibliothek.
 Eine Stube, 1 Tr. vorn, neu tapezirt, mit oder ohne Möbel, sofort oder später Köfnerstr. 13, 1 Tr. links.
 Eine einfache, hübsch möbl. Stube und zwei feundl. Schlafstellen sind zu vermieten Pleißengasse 9c, im Garten 2 Treppen.

Zu verm. 1 od 2 gut möbl. Zimmer in geb. Familie Bräderstr. 26b 3. Et., Edg. v. Turnerstr.
 Ein f. Zimmer vornh m. Saal- u. Hschl. für 1 sol. Frn. gleich od sp Reudnitz Str. 3, 1. Et.
 Zu verm. ist 1 meubl. St. an 2 solide Herren Schützenstraße Nr. 4, 4 Treppen links.
 Zu vermieten febl. Parterre Stube 1 od. 2 Herrn, Hausschlüssel, Raundbröcken 6/7 part.
Wiesenstraße Nr. 15, 2. Etage sind zwei meublirte Zimmer zu vermieten.
 Zu verm. u. sof. zu bez. 2 fenstr. meubl. St. und Alkov., S. u. Hschl. Nordstr. 9, 1 Tr.
 Eine febl. Stube nebst S. u. Hausschl. ist an Herren Ritterstraße 19, III. vornh. zu verm.
 1 leere 2 fenstr. Stube vornh. ist an 1 od. 2 Pers. zu verm. Berberstr. 38, III. r.
 Mehr. fein meubl. Zimmer mit S. u. Hschl. nahe d. Rosenthal zu verm. Pestingstr. 15c, 3 Tr.
 Zu verm. in eine meubl. Stube an 1 od. 2 H. Sidonienstr. 32, II. links nahe am Bayer. Bahnh.
 Ein fr. gut meubl. Zimmer, an der Pferdebahn gelegen, sof. oder später Reudnitz, Gemeindeftr. 34, I.
 Zu verm. sof. oder später 1 fein möbl. Zimmer an 1-2 Herren od. Dam. Carolinenstr. 20, III. r.
 Zu verm. eine unmeubl. sep. freundliche Stube Al. Windmühlengasse Nr. 14, 3 Tr. links.
 Zu vermieten ist eine separ. Stube mit 2 Betten an Herren Emilienstraße 21, 4 Treppen.
 Eine fein meublirte Stube ist zu vermieten Reudnitz, Kurze Straße 13, 2 Treppen.
Thaisstraße 9, II. ist ein gut meublirtes Zimmer zu vermieten.
 Zu vermieten febl. meubl. Zimmer mit od. ohne Pension Salomonstr. Nr. 19.
 Ein febl. Zimmer, möbl., sof. oder später zu verm. Söbrienstr. 25 b, III. r., Ecke Bayer. Str.
 Eine anständig möblirte Stube ist zu vermieten Reudnitz Nr. 18, 3 Treppen.
Febl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Emilienstr. 22, II.
 Eine gut möbl. Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten, Georgenstraße Nr. 21, I.
 Eine freundl. möbl. Stube an 1 od. 2 Herren billig zu verm. Reudnitz, Gemeindeftr. 36, II. lfd.
 Mehrere fr. möbl. Zimmer an Herren, S. u. Hschl. Humboldtstr. 6, 1 Tr. v. b., r. Ecke Nordstr.
 Zu vermieten ist eine möbl. freundliche Stube an Herren Ritterstraße Nr. 34, 4. Etage.
 An Herren oder Mädchen ist eine Stube offen Schlagsasse 10, rechts 2 Tr. Wittwe Rosch.
 Zu vermieten ein freundl. möbl. Zimmer Sternwartenstraße 36, II. links.
 Zu vermieten eine einfach möbl. Stübchen (mit Schl.) an 1 Herrn Lindenstraße 4, II. lfd.
 Zu vermieten ist eine freundlich möblirte Stube Alexanderstraße Nr. 36, part. links.
 Eine einfach möbl. Stube, separat, mit S. u. Hausschl., ist zu verm. Wäckerstr. 33, 2 Tr.
Vermietung. Schöne Stube für 1 Herrn, Beamten od. Reisend., Monat 6 Eisenstr. 31, IV.
 Sofort sind einige fein möblirte Stuben zu vermieten Emilienstraße 20b, 2. Et.

Zu vermieten eine gut möbl. Stube mit Saal- u. Hschl. Eiserstr. 25, S. Haus part. I.
 Eine fein meubl. Stube mit Matragendbett ist zu vermieten Schletterstraße 2, 3 Tr. rechts.
 Eine meublirte Stube ist an 1 Herrn zu vermieten Reiter Str. Nr. 13b, 4 Tr.
 Zu verm. 1 freundl. meubl. Stube, 2 Matr. Betten Wiesenstraße 16, 4 Tr. rechts.
 Eine freundlich meublirte Stube zu vermieten Reudnitz, Grenzstr. 19, III., Ecke Kanst. Pfortchen.
 Zu vermieten ist eine freundlich gelegene Stube Täubchenweg Nr. 5, 4. Etage.
 Zu verm. sof. oder sp. eine gut möbl. Stube, sep. Eing., S. u. Hschl., 1 Tr. v. b. Reudnitz Str. 1b.
 Inselstraße 2, 1 Tr. rechts ist eine gr. Stube zu vermieten. Nachfrage gef. Vormittags.
 Zu verm. eine fr. möbl. Stube für 1 od. 2 Frn. m. S. u. Hschl. Berl. Str. 118, IV. l. Hh. am Gerberth.
 Zu vermieten ist billig eine leere große Stube mit Kochofen Sebastian Bachstr. 22, IV., Saader.
 Ein freundl. möbl. Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Peterstr. 15, Hintere l., 2 Tr. l.
 Zu vermieten an eine solide Person eine unmeubl. Stube Reudnitz, Täubchenweg 25, III. r.
 1 gr. fr. 2 fenstr. Stube mit Kochofen sof. od. 1. Mai zu verm. Weststraße 51, IV. r.
 Zu vermieten ein gut meubl. Zimmer, S. u. Hschl., 1. Mai, Erdmannstraße 17, 1. Et. v. b.
 Zu vermieten nächst d. Bayer. Bahnh. ein febl. möblirtes Zimmer Carolinenstraße 23, 1. Et. r.
 2 schöne Zimmer unmeubl. sofort oder später Pestingstraße 16, Eingang Canalstraße 8 links.
 Ein freundl. feibz. separ. Stübchen mit Saal- u. Hschl. ist leer zu verm. Lindenstraße 2, 4 Tr.
 Zu vermieten ist eine gr. febl. Stube für 1 oder 2 Frn. Petersteinweg 50, 4. Etage lfd.
 Zu verm. sof. od. spät. eine fr. möbl. Stube an 1 od. 2 Herren Windmühlstr. 49, II. links.
 Zu vermieten eine freundl. Stube m. Saal- und Hausschl. Sternwartenstraße 11, II. rechts.
 Freundl. möbl. Stube, sep. f. 2 sol. Herren zu verm., S. u. Hschl. Neumarkt 10, 4 Tr. Vorderh. 1 St. m. Kochofen z. verm. Brandweg 21, 4 Tr. l.

Ein gut möblirtes Zimmer, separat, mit Schl. für Herrn Petersteinweg 61, 2 Treppen.
 Zu vermieten ist eine freundliche Stube für Herren od. Damen Kanstäter Steinweg 71, I.
 Eine freundlich meublirte Stube ist sofort zu beziehen Lange Str. 10, Eingang Kreuzstr. 16, I.
 Eine freundlich möbl. Stube ist zu vermieten Wülfstr. Nr. 17, 3 Tr. rechts.
Einige fein möblirte Zimmer zu vermieten Turnerstraße 11, 2. Et. rechts.
 Sofort oder später ein schönes möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren zu verm. Ringgasse 20, II. r.
 1 schöne leere Stube ist für 8. monatlich zu vermieten Brandvorwerkstraße 80, rechts 4 Tr.
 Ein meubl. Zimmer an 1-2 Herren sofort zu vermieten. Colonnadenstraße Nr. 10, 1. Et. l.
 Sofort od. später 2 Zimmer, mit oder ohne Pension, billig zu verm. Georgenstr. 15c, 3 Et. l.
 Zu vermieten an 1 oder 2 Herren eine meubl. Stube Nicolaistraße Nr. 51, 3. Etg.
 Eine fr. St. ist an 1-2 Frn. zu vermieten. Zu erst. Kanst. Steinweg 5 im Seilergeschäft.
 Zu vermieten eine freundl. unmeubl. Stube Wäckerstr. 2, IV.
 Fein meubl. Zimmer mit Saal- und Hausschl. an 1-2 Herren zu vermieten Reichstr. 12, III.
 Eine meublirte Stube ist sofort zu vermieten. Preis 4 1/2, Raundbröcken 9, Hof III.
 Zu vermieten sind 2 meubl. Zimmer, Pion.-Aussicht, S. u. Hschl. Reudnitz 21, I.
 Zu vermieten ist eine möblirte Stube Dainstr. Nr. 24, 3 Treppen rechts.
 Zu vermieten 1 möbl. Zimmer an 2 Herren, Aussicht Rosenthal Pfaffenfurter Straße 8, IV. r.
 Eine g. meubl. Stube an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten Pestingstraße 13, Hof 1 Tr.
 Eine fr. h. Stube ist sofort mit od. ohne Möbel zu vermieten Rathhausstraße Nr. 3, 3 Tr.
 Zwei möblirte Stuben, P. 3 u. 4, sind zu vermieten, Aussicht n. d. Rosenthal. Wäckerstr. 8, IV.
 Eine febl. möbl. Stube ist für Herren billig zu verm. Saal- u. Hausschl. Colonnadenstr. 26, 5. II.
 Zu vermieten 1 freundliche Stube Wiesenstraße Nr. 9, Durchgang C, 2 Tr. rechts.
 Zu vermieten fr. meubl. separate Stube an 1 oder 2 Herren Nicolaistraße 46, 3 Tr. r.
 Zu vermieten ist eine große leere Stube mit Kochofen Bräderstr. 26b, Colonnaden.
 Zu verm. billig eine fr. Stube Reichstraße 2, 4 Tr. v. b. z. vermieten Reiter Str. 22b, IV. rechts.
 Sof. fr. möbl. Zimmer, Schletterstr. 2, IV. Müller.
 Möbl. Stübch. sep. Kohlenstr. 7, 4 Tr. r. S. H.
 1 freundl. Stube fog. Schletterstr. 10, S. H. II. r.
 Eine Stube an 1-2 H. Alexanderstr. 4, 3. Et.
 Zu verm. 1 fr. m. Stube Südstr. 11, III. l. Ducajus.
 1 f. m. Zimm. sof. od. z. 1. Mai Johanneßgasse 7, I.
 Möblirte Stube Humboldtstraße 29, 4 Tr. links.
 Zu verm. eine Stube, sep., Wülfstr. 11, part.
 St. an Frn. od. Mädch. z. verm. Nicolaistr. 39, IV.
 Eing. Zimmer mit Pension Hode Str. 2, III. r.
 1 Stube für 2 Herren Dainstr. 79 S/2, 3. Et. l.
 Emilienstr. 13, III. fr. z. 12. A., m. S. u. Hschl.
 Möbl. Zimmer Albertstr. 1, III., Flohplatz-Ecke.
 Stube möbl., S. u. Hschl. 4 Kreuzstr. 22, III.
 Möbl. Zimmer f. H. oder D. Zimmerstr. 2, II. l.
 1 fr. m. Stube, sep., sof. zu verm. Berberstr. 23, III.
 Eleg. möbl. Zimmer Duerstraße 6, 1. Et. links.
 Freundliche Stube an Herren Schaubacherg. 7, III.
 Zu vermieten 1 Stübchen Eiserstr. 5, IV. l.
 Sep. billige Zimmer f. d. Wäckerstr. 27, IV.
 Zu verm. Stube an 1 o. 2 H. Schaubacherg. 3, III.
 Unmeubl. St. mit Kochofen Kanst. Str. 72, 5. l.
 Eine febl. 2 fenstr. Stube, freundliche Aussicht, ist als Schlafstelle an 2 Herren zu vermieten Wäckerstr. Nr. 8, 4 Treppen links.
 Zu vermieten freundlich meubl. Schlafstelle mit Kost für einen Herrn Emilienstr. 7, Hof III.
 Zu vermieten sind billig 2 freundl. Schlafstellen Reudnitz, Täubchenweg Nr. 6, 1 Trepp.
 Eine febl. Schlafstelle ist zu vermieten Antonstraße Nr. 20, Hof rechts 1 Trepp.
 Eine meubl. Stube ist als Schlafz. an 1 o. 2 Frn. o. sol. Mädchen zu verm. Nürnberg. Str. 42, Hof II. r.
 Ein anständiges Mädchen kann gute Schlafstelle erhalten Albertstraße Nr. 34, 3 Treppen.
 Zu vermieten ist eine möbl. Stube als Schlafstelle für Herren Neumarkt 28, III. vornh.
 Schlafstelle offen für ein solides Mädchen Ulrichs-gasse 59 parterre im Hofe ganz hinten.
 Eine febl. meubl. Stube ist an 1 od. 2 Frn. als Schlafz. zu verm. Sternwartenstr. 12c, 4 Tr. rechts.
 Zu vermieten sind 2 Schlafstellen Hode Straße Nr. 23 im Hofe parterre.
 Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle zu vermieten Schletterstraße 13, 4 Treppen.
 Zwei Herren können Schlafstelle in einer Stube haben Sternwartenstr. 45, Hof Tr. C 3 Tr. rechts.
 Eine möbl. Stube ist an Herren als Schlafz. zu vermieten Sternwartenstr. 32, 4 Tr. links.
 1 Schlafz. f. Frn. Hofe Straße 5, 3 Tr. vornh.

1 fr. Schlaf. mit S. u. Hschl. an Herren zu verm. Gerberstraße 42, Hintergebäude 3 Tr. r.

2 frdl. Schlafstellen, Herren oder Mädchen, Ostad Koloph-Strasse 20, 4 Tr. links.

3 billige Schlafstellen
Eisenstraße Nr. 23b, 4 Tr. links.

Ein frdl. Stübch. a. Schlff. f. 1 Frn. od. Dame u. S. u. Saalschl. Braustr. 8, 2. Et. H. links.

Eine freundliche Schlafstelle, vorüberaus, ist zu vermieten. Davidstraße Nr. 67k, parterre r.

2 Schlafstellen für Herren Hospitalstraße 34 Restauration von **Franz Helke**.

Zwei frdl. Schlafstellen, sep. mit S. u. Hschl. Gr. Windmühlenstraße 10, Hof 1 Treppe.

Eine möblierte Stube ist als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren zu verm. Emilienstr. 9, H. I. r.

Freundl. Stübch. vornehm, sep. Eing., f. Herren als Schlafst. Hospitalstr. 42, IV. vis à vis Johannisstr.

In meublirter Stube Schlafstellen für 2 Herren sofort, Elsterstraße 25, II. links. **H. Schler**.

Zu vermieten ist eine frdl. Schlafstelle für 1 oder 2 Herren Weststraße Nr. 23, 3 Treppen.

In einer schönen Stube ist eine Schlafstelle offen Reizer Straße Nr. 13b, 4 Treppen.

In einer freundlichen Fenster. Stube sind 2 bis 3 Schlafstellen offen Eisenstraße 33, 1 Tr. links.

Zu vermieten ein freundl. Stübchen als Schlafstelle Rankhäder Steinweg 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches heizbares Stübchen als Schlafstelle Kupferg. 3, 4 Tr. vornh.

Schlafstelle Peterstraße 15, 4. Et. links.

Schlafstellen f. Herren Sternwartenstraße 20, II. Reubl. Stube als Schlafstelle Sternwtr. 39, IV. Mittelstraße 9, 3 Tr., ist 1 Schlafstelle zu verm.

Möblierte Stube als Schlafst. Blücherstr. 27, IV. I. 2 Schlafst. f. H. Sternwartenstr. 37, Seiteng. II. Schlafst. für H. in meubl. St. Sternwtr. 14a, IV. 1 H. Stübchen als Schlafst. Alter Amthof 7, 2 Tr. I. Fr. sep. Schlafst. f. H. Leipzig, Kurze Str. 6 p. Schlafstelle in freundl. Stube Mittelstr. 13, Hof I.

Schlafstelle für Herren Thalstraße 12, IV. r. frdl. Schlafst. f. H. Al. Fleischergasse 4, IV. vornh. 2 frdl. Schlafst., gr. möbl. St. Eisenstr. 32, IV. r. Eine frdl. Schlafst. Hohe Str. 23, E. Franke.

Freundl. Schlafst. zu verm. Humboldtstr. 27, IV. Schlafst. f. 2 H. Reudnitz, Kuchengartenstr. 18, III. I. Schlafstelle mit Hschl. f. H. Al. Fleischergasse 29, IV. 1 frdl. Schlafst. Reudnitz, Leipz. Str. 15, II. r. Freundliche Schlafst. f. Herren Antonstr. 19, I. I. 1 frdl. Schlafstelle Alexanderstr. 19, Hof p. rechts. Schlafstelle offen Schuhmachergäßchen 7, 3 Tr. **Schlafstelle** Rankhäderhof 36, parterre rechts. Fr. möbl. Schlafstellen Waldstraße 40, 1 Tr. I. Stübchen als Schlafstelle Gr. Fleischerg. 27, I. I. 2 frdl. Schlafstellen Sternwartenstr. 16, Tr. B, IV. 1 Schlafst. in St. Woche 15, Vögelnstraße 2b, part. 2 fr. **Schlafstellen** Blumenpasse Nr. 11, part. 1 Schlafst. f. H. S. u. Hschl. Alexanderstr. 15, H. II. I. Freundl. Schlafstelle Vögelnstraße 19b, 1 Tr. r. **Schlafstelle** mit Kost **Antonstraße 21, II.** Schlafst. in f. g. möbl. St. f. H. Böttchergäßch. 7, II. Fr. Schlafst. f. H. Sternwartenstr. 17, Hof II. r. frdl. Stube als Schlafst. f. H. Rohstr. 8, IV. Möbl. Stube als Schlafstelle Vöhrstraße 2, IV. frdl. Stube als Schlafst. Turnerstraße 12, 4 Et. I. 2 frdl. Schlafst. f. Herren Al. Durgg 3, Hof 3 Tr. r.

Billig. Schlafst. m. Schl. Alexanderstr. 5, III. I. Ein sol. Mädchen find. Schlafst. Raundörschen 7, II. r. In fr. St. Schlafst. f. 1 H. Sternwtr. 14b, III. r. 2 Schlafstellen Sternwartenstr. 14, Hof I. 4 Tr. 2 Schlafstellen f. H. Berliner Straße 101, 2 Tr. I. Schlafstelle für Herren Emilienstr. 7, Hof 1/2 Tr. 1 Schlafst. f. 1 Mädchen Sternwtr. 29, I. 3 Tr. Schlafst. f. 1 sol. Mädch. Sternwartenstr. 18c, II. 2 Schlafstellen Gerberstraße 28/29, III. Starde. 2 anst. Schlafstellen Mittelstraße 2, 3 Treppen. 1 frdl. Schlafst. für H. Hohe Straße 2, H. I. r. Eine Schlafst. Koblenstr. 7, im Hofe 2 Tr. rechts. Schlafstelle für 1 Herrn Gerichthw. 8, Hof r. I. 2 fr. Schlafst. in St. f. H. Albertstr. 6, H. II. I. 1 fr. Stüb. als Schlafst. Eisenstr. 24, H. III. **Schlafstelle** in möbl. Stube Weststr. 51, III. I. Offen ist eine Schlafstelle für 1 solid. Darschen Hospitalstraße 33, Hof rotze Mittelstr.

Offen sind freundl. Schlafstellen mit Saalschl. für Herren Schützenstraße 4, H. III. r.

Offen sehr frdl. Schlafstelle mit S. u. Hschl. Georgenstraße Nr. 7, 3 Treppen rechts.

Offen 2 frdl. Schlafst. für H. Braustr. 3b, im Hinterhaus 2 Treppen bei Schömburg.

Offen sind 2 Schlafstellen Petersteinweg 13, Hof quer vor part. links.

Offen ist eine Schlafstelle Kochstraße 46d, II. Wilhelm Barthel

Offen 2 Schlafstellen für Herren in freundlicher Stube Rankhäderhof Nr. 32, 3 Tr. rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Sophienstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit S. u. Hschl. für Herren, Mühlgasse 1, 2 Tr. I.

Offen freundliche Schlafstellen für Herren. Nordstraße Nr. 26 im Milchgeschäft.

Offen 1 frdl. Schlafst. für 2 Herren Rankhäder Steinweg Nr. 8-9, Seitengebäude links 2 Tr.

Offen 2 Schlafstellen für 2 Herren Schützenstraße 4, 4 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube Kupfergäßchen 6, H. I. 2 Tr.

Offen sind 2 Schlafstellen nebst einer unmobl. Stube Rankhäderhof Nr. 10, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Sternwartenstraße Nr. 23, Seitengebäude, 2 Treppen I.

Offen sind freundl. Schlafstellen in möbliertes Stube billig, Sternwtr. 36, H. 3 Tr. Rüdertg.

Offen ist 1 Schlafstelle für Herren Reudnitz, Leipziger Straße 22, 3. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle, separ. u. Saalschl. Peterstraße 15, im Hofe links 4 Treppen.

Offen 2 Schlafstellen für solide Herren Reudnitz, Prioritätsstraße 35 2 Tr. rechts.

Offen freundliche Schlafstelle für Herren. Sternwartenstraße 26, Hof 1 Tr. links.

Offen ist eine fr. Schlafstelle für 1 Mädchen. Braustrasse Nr. 11, 3 Treppen.

Offen Schlafst. für Herren oder Mädchen Reudnitz, Gemeindeftr. Nr. 9, 2. Etage r.

Offen eine Schlafstelle mit R., Preis 17 1/2, w für 2 H. od. M. Reudnitz, Seitenstraße 8, I. r.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle f. 1 Herrn Lange Straße Nr. 25, H. Hand, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren, Große Windmühlenstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Offen eine Schlafstelle Sophienstraße Nr. 29, Hof rechts 2 Thür, 3 Treppen links.

Offen separate Schlafstelle für Herren Reudnitz, Leipziger Straße 22-23, Passage B, IIIe.

Offen eine freundliche Schlafstelle Petersteinweg Nr. 49, Gartengebäude 3 Tr. rechts.

Offen eine fr. Schlafst. für 1 anst. Mädchen Wiesenstraße 12, Tr. A part.

Offen in frdl. Stube u. Kammer 1 Schlafst. für einen soliden Herrn Kreuzstraße Nr. 17, parterre.

Offen ist 1 Schlafstelle für ein soliden Mädchen Rüb. Str. 10, Hinterh. I.

Offen 1 frdl. Schlafstelle f. Frn. Glockenstr. 4, II. I. Off. ist an 1 anst. Frn. Schlafst. Turnerstr. 8, p. I. Offen eine Schlafstelle Gerberstraße 44, H. 2 Tr. **Offen** Schlafst. f. H. Hohe Str. 12, H. 2 p. I. Offen 1 Schlafst. Sternwtr. 45, H. II r. Tr. C. Offen 2 frdl. Schlafst. f. H. od. Mäd. Teichstr. 8, III. **Offen** 2 fr. Schlafstellen Schletterstr. 2, III. r. **Offen** 2 fr. Schlafst. Schletterstr. 14, H. II. r. **Offen** Schlafstellen f. Herren Eisenstr. 31, IV. **Offen** freundl. Schlafstellen Vögelnstr. 24, 3 Tr. **Offen** 2 fr. Schlafstellen Reudnitzer Str. 12, III. Offen 2 frdl. Schlafst. Hauptmannstr. 73d, IV. r. **Offen** eine Schlafstelle für Herren Dürerstr. 6, IV. I. Offen mehrere Schlafst. Rüb. Str. 30, IV. v. r. Offen fr. Schlafstellen Sophienstr. 19b, Hof 3 Tr. I. **Offen** 2 Schlafst. f. anst. H. Rüdertg. 20/21 r. **Offen** 2 Schlafst. f. H. Sidonienstr. 11 vrt. r. **Offen** 1 frdl. Schlafst. Humboldtstr. 6, III. vornh. Offen Schlafstellen Schletterstraße 2, Hof 3 Tr. Offen 1 Schlafstelle f. Frn. Lange Str. 43b, IV. Offen fr. sep. Schlafstelle Seb. Bach-Str. 18, IV. Offen Schlafstelle Gerberstraße 27, Hof 1 Tr. **Offen** frdl. Schlafstelle Hospitalstraße 19, 4 Tr. I. Offen 1 frdl. Schlafstelle Eutricher Str. 8, IV. I. Offen 2 Schlafst., S. u. Hschl. Al. Fleischerg. 15, II. r. **Offen** freundl. Schlafstelle Vögelnstraße 11, II. **Offen** 1 frdl. Schlafstelle Eisenstr. 25, III. r. **Offen** eine Schlafstelle f. H. Glockenstraße 1, II. **Offen** 2 Schlafst. f. M. o. H. Ulrichsög 144, I. r. **Offen** 1 Schlafst. f. H. Hohe Straße 20, III. r. **Offen** 2 fr. Schlafst. f. H. Moritzstr. 16, III. r. Offen freundl. Schlafstelle Weststr. 50, H. III. r. **Offen** 2 Schlafst. H. od. M. Emilienstr. 8, IV. r. **Offen** 1 fr. Schlafst. f. H. Moritzstr. 17, III. r. **Offen** eine Schlafstelle. Albertstr. 3, Hinterh. IV. r. **Offen** Schlafstellen Brühl Nr. 67, Hinterhaus I. **Offen** ist eine Schlafstelle. Sophienstraße 27, II. I. **Offen** frdl. Schlafstelle vornh. Reumarkt 23, IV. **Offen** 1 Schlafst. f. 1 H. Promenadenstr. 6b, H. II. **Offen** Schlafst. mit S. u. Hschl. Weststr. 81, IV. **Offen** Schlafstelle mit Hschl. Kupfergäßchen 9, I. **Offen** 1 freundl. Schlafst. Diamengasse 11, III. r. **Offen** 1 Schlafstelle Gerberstraße 5, Hof 2 Tr. r. **Offen** 2 fr. Schlafst. Katharinenstr. 16, I. H. III. I. **Offen** 1 fr. St. als Schlafst. Nicolaisstr. 15, 4 1/2 Tr. **Offen** Schlafst. für 1 Frn. Sternwartenstr. 34, V. **Offen** fr. Schlafst. f. M. Petersteinweg 50, IV. I. **Offen** ist eine Schlafstelle Sidonienstr. 46, II. r. Ein j. Beamter sucht für sein freundl. Poas einen Mitbewohner Sternwartenstraße 33, IV. Anzusehen Sonntag 6 8 12 Uhr.

Teilnehmer gesucht für 1. Mai zu einer großen Heustrigen, gut möbl. Stube, pr. Monat 3 1/2 Alexanderstraße Nr. 8, 3 Treppen links.

Gesucht ein Teilnehmer (am liebsten Kaufmann) zu einer freundl. Stube mit Schlafkammer Gerberstraße Nr. 15, bei Staub.

Ein Herr als Mitbewohner zu freundl. Stube Grenzstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Pensionair-Gesuch.
Für einen Handlungslehrling ist eine Pensionstelle in guter Familie frei. Preis mäßig, nach Uebereinkommen. Näheres Köhlstraße 7, II.

Abis für auswärtige Eltern.
In einer Beamtenfamilie können zwei kleinere Schüler Kost, Logis und gute Beaufsichtigung erhalten. Georgenstraße Nr. 15d, 4. Etage.

Eine Familie wünscht einen Knaben von 11 bis 13 J. in Pension zu nehmen. Adr. bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl. unter P. 588.

Zu vergeben gute Pension in geb. Familie **Salomonstraße Nr. 19.**

Ein junger Kaufmann findet Kost u. Logis. Adr. Brandweg 6, I. links.

Pension f. Schüler bei einem Lehrer Weststr. 83, III.

In gute Pflege wird ein Kind gesucht von 9 bis 10 Jahren Rankhäder Steinweg Nr. 71, I. Et.

Teilnehmer gesucht für 1. Mai zu einer großen Heustrigen, gut möbl. Stube, pr. Monat 3 1/2 Alexanderstraße Nr. 8, 3 Treppen links.

Gesucht ein Teilnehmer (am liebsten Kaufmann) zu einer freundl. Stube mit Schlafkammer Gerberstraße Nr. 15, bei Staub.

Ein Herr als Mitbewohner zu freundl. Stube Grenzstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Pensionair-Gesuch.
Für einen Handlungslehrling ist eine Pensionstelle in guter Familie frei. Preis mäßig, nach Uebereinkommen. Näheres Köhlstraße 7, II.

Abis für auswärtige Eltern.
In einer Beamtenfamilie können zwei kleinere Schüler Kost, Logis und gute Beaufsichtigung erhalten. Georgenstraße Nr. 15d, 4. Etage.

Eine Familie wünscht einen Knaben von 11 bis 13 J. in Pension zu nehmen. Adr. bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl. unter P. 588.

Zu vergeben gute Pension in geb. Familie **Salomonstraße Nr. 19.**

Ein junger Kaufmann findet Kost u. Logis. Adr. Brandweg 6, I. links.

Pension f. Schüler bei einem Lehrer Weststr. 83, III.

In gute Pflege wird ein Kind gesucht von 9 bis 10 Jahren Rankhäder Steinweg Nr. 71, I. Et.

E. Müller, Tanzlehrer,
Kochplatz Nr. 9.
Heute 6 Uhr, Montag, den 16. April Beginn eines neuen Curus.

Julius Horsch, Tanzlehrer,
Schlossgasse 5, 1 Treppe.
Heute 6 Uhr. Geehrte Anmeldungen zum Unterricht erbitte ich im obigen Locale **d. O.**

L. Werner. Heute Abend 6 Uhr große **Übungsstunde.**
Große Windmühlenstraße 7. Aufnahme neuer Schüler. **D. O.**

Wilh. Jacob. Heute 4 Uhr **Felsenkeller** Plagwitz. Montag od. Local.

G. Becker. Heute Plagwitz, Dampf-schiff. Morgen Gohlis, Oberseite.

C. Sch. Heute 6 Uhr.

Park Schlessig.
Heute Sonntag von 4 Uhr an **Flügelkränzchen.**

Terrasse Klein-Zschecher.
Heute Sonntag von 4 Uhr an **großes Flügelkränzchen.**

Gesellschaftshalle,
Mittelstraße Nr. 9.
Heute Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an **Flügelkränzchen.**
H. Matthes.

Ronnger's Concert-Halle.
1-2 Waageplatz 1-2.
Gastspiel der echten **Neger-sängerinnen u. Tänzerinnen (3 Personen)**
Sisters Waterson,
des berühmten Prestigiaten **Herrn François Reberte**
vom **Bolts-Palais zu Amsterdam,**
Auftreten der Concert- u. Chanton.-Sängerin **Mlle. Florine Baxern,**
der Soubretten- und Costümsängerinnen **Fräul. Grethe und Marie Contrelly,**
des Gesangs- und Charakter-Komikers **Herrn Franz Grossmann,**
sowie des gesammten Künstlerpersonals.
Anfang 1/8 Uhr. Entrée 50 J. R. Pl. 75 J.
Robert Ronnger.

Tunnel.
Hotel de Pologne.
Heute große Nachmittagsvorstellung.
Auftreten sämtlicher engagierten **Künstler-Specialitäten.**
Abends große Vorstellung.

Restaurant Deutschland,
Große Windmühlenstraße 46.
Heute Concert und Vorträge von der norddeutschen **Damencapelle** und dem **Charakter-Komiker Herrn Jordan** aus Berlin.
Anfang 5 Uhr.

Alhambra-Theater,
22. Brühl 22.
Jeden Abend große Vorstellung.
Auftreten berühmter **Specialitäten.**
Engagirtes Personal: **40 Personen.**
Näh. im Hauptblatt u. durch die Tageszettel.
Anf. 1/8 Uhr. **Emil Richter,** Director.
Sonntag 2 Vorst. (früher Corso-Halle.)

Tunnel
Hotel de Pologne.
Alle Abende **Große Vorstellung.**
Auftreten versch. **National-Sänger, als Engländer, Neger, Wiener, Alpen-, deutscher Säger u. Sägerinnen,**
nur **Specialitäten.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.
Näh. Nähere die Anschlagzettel.

Restaurant am Kantz,
Kochplatz u. Windmühleng.-Gde.
Auftreten der neu engag. **Costümsängerinnen Fräul. Arabella und Fräul. Prager.**
Auftreten der **Reber- u. Couplettsängerinnen Fräul. Antoni und Fräul. Elita.**
Auftreten des gesammten **Künstlerpersonals.**
Anfang 4 Uhr. **Th. Seyforth.**

Blanes Ross.
Concert und Vorträge.

Hilse's Restaurant,
13. Königsplatz 13
Auftreten der neu engagierten Mitglieder der **Contra-Altsopran Fräul. Rosa,** der **Reber- und Costümsängerin Fräul. Wilhelm,** der **Soubrette und Couplettsängerin Fräul. Helena** sowie des gesammten **Künstlerpersonals.**
Anfang 4 Uhr.

Stadt Frankfurt,
2 Große Fleischergasse 2
Heute sowie folgende Abende **musikalische Abendunterhaltung** von **Gesamter Neu-gedauer.**
H. König.

Klusemann's Restaurant.
Al. Fleischergasse 7
Täglich **musikal. Abendunterhaltung.**
NB. Heute **Speckfuchen u. ff. Vordier** von **Riebeck & Co.**

Rahniss' Restauration,
Nr. 10 Universitätsstraße Nr. 10.
Concert und Vorträge
der **Sängergesellschaft Koch.** Aufreten der beliebten **Chansonnetten-Sängerin Fräul. Bertha** und der **Pianistin Fräul. Schob** Programm u. A.: „**Fatima-Marich**“, Wir gehen nach **Plagwitz.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 J.

Central - Bahnhof.
Schönefeld, Neuer Anbau.
Heute **humoristische Abendunterhaltung** vom **Komiker Schmidt** nebst **Gesellschaft.**
Hierbei empfehle **Vordier** v. **Riebeck & Co.**

Restaurant zum Kladderadatsch,
Königsplatz Nr. 18.
Heute **Concert und Vorträge.**

Restaurant von F. W. Busch,
Schlossgasse Nr. 13b.
Heute und folgende Tage **Concert u. Vorstellung** der **Damencapelle Spindler.**
4 Damen, 3 Herren.
NB. **Bayrisch und Lagerbier ff.**

Grüne Ghenke.
Heute Sonntag
von 3 Uhr an **Concert,**
6 Uhr **Ballmusik.**
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Es ladet freundlichst ein
J. G. Klöppel.

Connowitz, Zum Waldschlöschchen.
Heute Sonntag **öffentliche Tanzmusik.**
Das **Russische.**

Brandbäckerei
empfiehlt heute **Fladen, Dresdner Sieb- und bis. Kaffeebuchen,** Getränke von bekannter Güte.
Ernst Kuhn.

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

Sonntag den 15. April c. bei günstiger Witterung
Nachmittag Abfahrt von Leipzig 2, 1/2, 3, 1/2, 4, 1/2, 5, 1/2, 6, 1/2, 7 und 7 Uhr.
do. do. Plagwitz beugleichen.

Schützenhaus.

Täglich Concerte mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hansorchester der Herren Capellmeister Büchner und Huber.
Auftreten des gesammten Künstlerpersonals.
Geschwister Spira, Spanische Glocken-Virtuosen (6 Kinder).
Mr. Tom Merry, Portrait- und Caricatur-Schnellzeichner.
Otto Bale Truppe, Jongleure auf Velocipedon, 1 Dame, 1 Herr, 1 Knabe, 1 Ase und 1 dressirte Taube.

Die Reise durch Leipzig in 8 Stunden.

Grosse Ausstattungssposse mit Gesang, Tanz, Gymnastik, Ringkampf und lebenden Bildern in 4 Aufzügen von Ed. Linderer. Musik von Emil Neumann.
In den Gärten: Eröffnungsmusik.
Festliche Beleuchtung u. Alpenglühen, bei günstiger Witterung 12,000 Flammen
Bewirthung nach der Karte.
Am Tage werden Bestellungen auf gedockte Tafeln gegen Entnahme der Eintrittskarten angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im Costor, Erdgeschoss links.
Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2, 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintrittspreis für sämtliche Räume die Person 1 Mark.
Näheres die Programme C. Hoffmann, königl. Hofrestaurant.

Vaudeville-Theater im Pantheon,

Dresdner Straße Nr. 33 und 34.

Eröffnung: Sonntag den 15. April.

Preise der Plätze: Ein reservirter Sitz 1 A. Ein nummerirter Sitz 75 J. Unreservirter Platz 50 J.
Abonnement-Billets, nur für den Inhaber und die ganze Saison April-September gültig à 15 A.
Abonnement-Bücher, enthaltend 30 Stück Billets, das Buch 9 A. sind von heute an bei Herrn Römling, Pantheon, und Herrn Dietrich, Cigarrenhandlung, Grimma'sche Straße 23, zu haben.
Beide Arten von Billets berechtigen zum Eintritt auf alle nichtnummerirten Plätze, jedoch haben dieselben gegen Nachzahlung von 20 Pfennigen für nummerirten Sitz, oder von 50 Pfennigen für reservirten Sitz während der Dauer der ganzen Saison Gültigkeit.
Indem ich mein neues Unternehmen der Kunst des gebrühten Publikums empfehle, zeichne ich achtungsvoll und ergebent Julius Dressler, Director.
Auf Obiges Bezug nehmend, schliesse ich mich der Empfehlung des Herrn Director Dressler an und gebe die Zusicherung, daß von meiner Seite Alles gethan werden wird, den gebrühten Besuchern meines Etablissements den Aufenthalt in diesem so angenehm als möglich zu machen.
Fritz Römling.

Skating Rink

Pfaffendorfer Hof. (H. 31828.)
Täglich geöffnet. Von 4 bis Abends 11 Uhr Concert.
Neue Schlittschuhe (billiges Abonnement).
Entrée 30 Pfg. E. Pinkert.

Grösste Menagerie der Welt

von Robert Daggessell.

Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 10 Uhr Abends. Dressur und Vorstellung um 4, 6 und 8 Uhr. In jeder Vorstellung Auftreten
der Löwenbraut Miss Cora,
sowie Mr. Jon, gen. Simson der Löwenbezwinger.
1. Platz 1 A 50 J. 2. Platz 1 A 3. Platz 50 J.

Cagliostro-Theater von E. Basch

Leipzig - Königsplatz.
Dente Sonntag den 15. April um 4 und 7 Uhr
2 grosse brillante Vorstellungen
in der höheren Magie, Physik, Optik und Hydraulik.
U. A.: Das geheimnißvolle Cabinet. - Geister- u. Gespenster-Erscheinungen. - Vorführung großartiger agiostrophischer Welttableaux. - Raub Schluß:
Chromatique cataracta poicille
mit einer feinsten Ausstattang, Schlafapothese. Aus dem Reiche der Blumen. Decoration von Gebrüder Borgmann in Berlin. Costüme und Requisiten auf das Elegante.
Cassoneneröffnung 3 Uhr. Anfang 4 und 7 Uhr.
Preise der Plätze: Numerirter Stuhl 2 A. Erster Platz 1 A 50 J. Zweiter Platz 1 A. Dritter Platz 50 J. Kinder unter 12 Jahren auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.
Billetverkauf von Morgen 11 Uhr ununterbrochen. E. Basch, Director.
Morgen Montag Große Vorstellung, 7 Uhr Abends.

Esterhazy-Keller.

Dente und folgende Abende
Concert der Damen-Complet-Sängergesellschaft „Christoph“
aus Berlin, bestehend aus 8 Personen.
Anfang 4 Uhr.

Central-Halle.

Täglich während der Oster-Week:
Grosses Concert und Internationale Kunst-Vorstellung.

Sastspiel des
Signor Pietro Armanini,
Professeur de la Scala de Milano und Mandolinen-Virtuosen,
sowie der
Guitarristin Signora Armanini.
Auftreten der:
Familie Elbin aus London.
(4 Personen.)

Bis jetzt unerreicht in ihren wundervollen Productionen der Parterre-
Gymnastik. - Die Familie Elbin wurde am 25. Januar 1876 von Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland wegen ihrer ausgezeichneten Leistungen zu Hofkünstlern ernannt, Mr. Elbin besitzt darüber das kaiserl. Diplom,
der Original-Japanesin Miss Torra.

Dieselbe bestiegt ein vom Fußboden zur Decke schräg gespanntes Thurmsieil. - Eine hier noch nie gesehene unglauubliche Kunstleistung,
der Italienischen Concertisten Les Ocarriens.
(7 Personen.)

Diese Concert-Gesellschaft in ihrer malerischen Bergtracht der Apenninen leistet mit ihren Instrumenten von Stein (Ocarrien) im Vortrag von Concert-Piecen wirklich Stimmenerregendes. Es ist dies ein vollkommen neuer besonderer Kunstgenuss,
der Beherrscher der Vogelstimmen Mr. Someló
(Vogel-Imitateur)

mit seinen dreifirten Vögeln. Eine hier ebenfalls neue, höchst originelle, großartige Sensationsnummer,
der Solotänzerinnen Frä. Clairmont, Frä. Meiss und Frä. Alfonso.
Drei jugendlich hübsche Erscheinungen und ausgezeichnete Tänzerinnen.

Außerdem:
Concert der Capelle des Hauses unter Leitung des Musikdirectors Herrn Matthias.
Ich erlaube mir noch zu bemerken, daß es mir gelungen ist, ein Künstler-Ensemble zu gewinnen, welches durch seine neuen überraschenden Leistungen Alles bis jetzt Dagewesene weit übertreffen wird.
Anfang 8 Uhr. Cassenöffnung 7 Uhr. Entrée 1 Mk.
M. Bernhardt.

Sugleich erlaube mir meine comfortabel eingerichteten Parterre-
Localitäten gest. in Erinnerung zu bringen und empfehle eine reichhaltige
Mittags- und Abend-Espeisekarte, sowie diverse hochfeine Biere.
Partout-Karten dente ungünstig

Mechanisches Theater

von H. Pottharst
in der elegant eingerichteten Bade auf dem Rossplatz.
Aus dem reichhaltigen Programm:
Große romantische Reisen in Afrika und den nördlichen Polargegenden. Gewitter und See Sturm. Schwimmbende Eisberge und Eisbärenjagd. Oesterreichisch Ungarische Polar-Expedition von 1872 bis 1874. Schlachten und Bombardement des deutsch-französischen Krieges. Die Seilschwenker-Automaten. Ein Fest in Venedig. Optische Darstellungen der Diophranen, komisch belustigende Scenen und Resettenspiele.
Täglich 2 Vorstellungen. Anfang um 5 und 8 Uhr.
Eintrittspreise: 1. Platz 75 Pfg. 2. Platz 50 Pfg. Gallerie 30 Pfg.
Kinder auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.

Bonorand.

Dente Nachmittag
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 50 J.
Bei günstigem Wetter findet das Concert im Freien statt. Entrée 30 Pf.

Theater-Restauraton

empfecht ihren anerkannt feinen Mittagstisch von 12-3 Uhr.
Bayerisch Bockbier,
sowie echt Bayerisch aus der kurzischen Brauerei Nürnberg und Vereinslagerbier hochfeiner Qualität.
Reichhaltige Abend-Espeisekarte.
In der Theater-Conditorie findet täglich großes Concert statt von der beliebten Tyroler-Familie Pitzinger.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. E. Börner.

Eldorado.

Dente Sonntag den 15. April 1877
viertes Auftreten des Reger-Athleten und Preisringkämpfers
Mr. Morieux.
Auftreten des gesammten Künstlerpersonals.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. Reservirter Platz 75 J.
Die Direction.

ter,
ellung.
itäten.
rsonen.
gejettel.
Director.
olle.)
ne.
lung.
ger, als
ner,
gerinnen,
50 J.
tel.
antz,
de.
gerinnen
rager.
erinnen
Elita.
ersonall.
rth.
3.
iqe.
ant,
Ritalieder
der Lieders
elmi,
in Kräu.
ünfler-
Uhr
urt,
uffällische
u Her Neu-
König.
rant.
erhaltung.
obdier von
ration,
10.
ge
eten der bo-
Verthe und
amm u. A.:
Plagwitz.
ée 30 J.
nhof.
au.
terhaltung
schicht.
beck & Co.
radatsch,
orträge.
Basch,
b.
rt u. Bor-
pindler.
er ff.
nte.
concert,
fit.
ent geforgt.
ppel.
blösschen.
namusik.
uffcher.
orel
uer Sieb-
von bekannt
Kuhnt.

Friedr. Daehne's Weinstube
Markt 8, Barthel's Hof, Leipzig, Hainstrasse 31, Vetter's Hof
 empfiehlt seine eleganten Räumlichkeiten bei feinsten Küche und vorzüglichen Weinen.

Bonorand.

Heute Sonntag den 15. April
Grosses Militair-Concert
 der Capelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107,
 unter Direction des Musikdirectors **Walther**.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.
 Zur Aufführung kommt unter Andern: Ein Leipziger Ostermesssonntag, Orchestral-Potpourri von Menzel.
 1. Theil: Streichmusik. — 2. Theil: Militairmusik.
Walther.

Hôtel de Pologne.

Im oberen großen Saale
 Sonntag den 15. April
Grosses Concert
 der Leipziger Quartett- und Coupletsänger,
 Herren **Reinig, Eyle, Stahlhauer, Gipner, Selow und Hanke**.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

F.A. Trietschler's Restaurant,
 Schulstraße Nr. 7,
Concert- u. Ballhaus.

Heute Sonntag, den 15. April 1877
Concert und Vorstellung
 des neu engagierten Künstlerpersonals.
 Auftreten der Oper- und Concertsängerin **Fräul. Dahlström**, des Concertsängers und Wiener Salonkomikers **Herrn Eugens**, der Soubrette **Fräul. Clary**, des Gesangskomikers **Herrn Ernst** und der Opernsängerin und Soubrette **Fräul. Niessen-Nelson**.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf. Morgen Concert und Vorstellung.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag und folgende Tage
Auftreten der Wiener Volks-Sängergesellschaft,
 bestehend aus 3 Damen und 3 Herren unter Leitung des Salon-Komikers
Herrn J. Neumann.
 Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf.
 Programm höchst decent und komisch.
 Eingang von der Klostergasse und von der Promenade.

Weinstube mit Restaurant
 im goldenen Elefanten, Hainstraße 23, gegenüber dem Hôtel de Pologne.
 Heute Abend 8 Uhr
Gesangs-Vorträge
 der Gesellschaft des **Herrn Silberoth** aus Hamburg.

6. Markt 6. **Café Victoria.** 6. Markt 6.
 Heute zwei grosse Extra-Concerte
 einer neuen Damengesellschaft.
 Anfang des 1. Concerts Nachmittags 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
 2. " " Abends 8 " Entrée 50 Pf.
 E. Lötel.

Café Turc. 7 Petersstrasse 7.
 Heute sowie folgende Tage während der Messe Concert von der österreichischen
 Damengesellschaft. Anfang 8 Uhr.

Drei Mohren.
 Heute Sonntag bei günstiger Witterung von 3 Uhr an
grosses Freilconcert im Garten
 bei ungünstiger Witterung im Saal.
Von 5 Uhr an Ballmusik. Entrée 30 Pf.
 Es ladet freundlich ein. **G. Neifert.**

Restaurant Bellevue.
 Heute Sonntag Concert und Ballmusik. **F. Fickmann.**

Schiller-Schlösschen

Gohlis.
 Heute Sonntag, den 15. April
Grosses Militair-Concert,
 ausschliesslich Militair-Musik,
 angeführt von der Capelle des Königl. Sächs.
 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107,
 unter Leitung des Herrn Musik-Director **Walther**.
Orchester 56 Mann.
 Zur Aufführung kommt u. A.: Ein Leipziger Ostermess-Sonntag. Grosses Potpourri
 von Menzel.
 Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.
 Nach-dem Concert **Ballmusik.**

Heute Sonntag
Wahren. Concert und Ballmusik.
 Dabei empfehle reichhaltige Speisekarte, div.
 Kuchen, f. Biere, Döllnitzer Gose beides
H. Höhne.
 Omnibusse gehen von 2 Uhr an Station Waageplatz.

Drei Lilien (Reudnitz)
 im neuen Concert- und Ballsaal.
 Heute Sonntag **grosses Militair-Concert,**
 von dem Musikchor des **R. G. 7. Infanterie-Regiments Prinz Georg Nr. 106,**
 unter Direction des Herrn Musikdirector **W. Berndt**.
 Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf. **Nach dem Concert Ballmusik.**

- Concert-Programm.**
- | | |
|--|--|
| 1. Theil. | 2. Theil. |
| 1) Albert-Bereits-Marsch von Ehrlich. | 6) Ouverture 3. Op.: „Die sicilische Vesper“ von Verdi. |
| 2) Ouverture „Ray-Blast“ von Mendelssohn. | 7) Cavatine aus der Oper: „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini. |
| 3) Variationen für Trompete, bearbeitet von P. Pöhl. | 8) „Reise durch Europa“, Potpourri v. Conrad. |
| 4) Tausend und eine Nacht, Walzer v. Strauß. | 9) „Aus der Ferne“, Walzer von Reyer-Bela. |
| 5) Fantasie über Falstet's Oper: „Die Jüdin“ von Händel. | 10) „Jugendliche Liebeswürmer“, Fantasie von Hamm. |
| | 11) Louise's Polka von Berndt. |

Ton-Halle. Heute Sonntag **Concert und Ballmusik**
 Anfang 4 Uhr. **J. G. Mörtz.**
NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

TRIVOLI. Heute Sonntag von 1/4 4 Uhr an **Concert und Ballmusik.**
 Aus der Studienzeit, Walzer v. Ed. Strauß (neu). — Die Turnerin, Polka von Wünneth (neu).
 Das Musikchor von M. Wank.

Apollo-Saal. Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.**
 Anfang 4 Uhr.
 Hierbei empfehle warme u. kalte Speisen, f. Biere, Kaffee, Kuchen etc., wozu ergebenst einladet **Ed. Brauer.**

Gosenthal. Heute Sonntag **Concert u. Ballmusik**
 wozu ergebenst einladet **E. Krahl.**

Stadt Naumburg (Gohlis).
 Heute Sonntag
 Von Nachmittags 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik.**
Militairmusik.
 Entrée 25 Pfge. **F. T. Naumburger.**

Moritzburg
 Gohlis.
 Heute von 5 Uhr an **Ballmusik.**
 Früh 10 Uhr **Speckkuchen**, reichhaltige Speisekarte, div. fr. Kuchen, hochfeine Döllnitzer Gose, gute Biere.

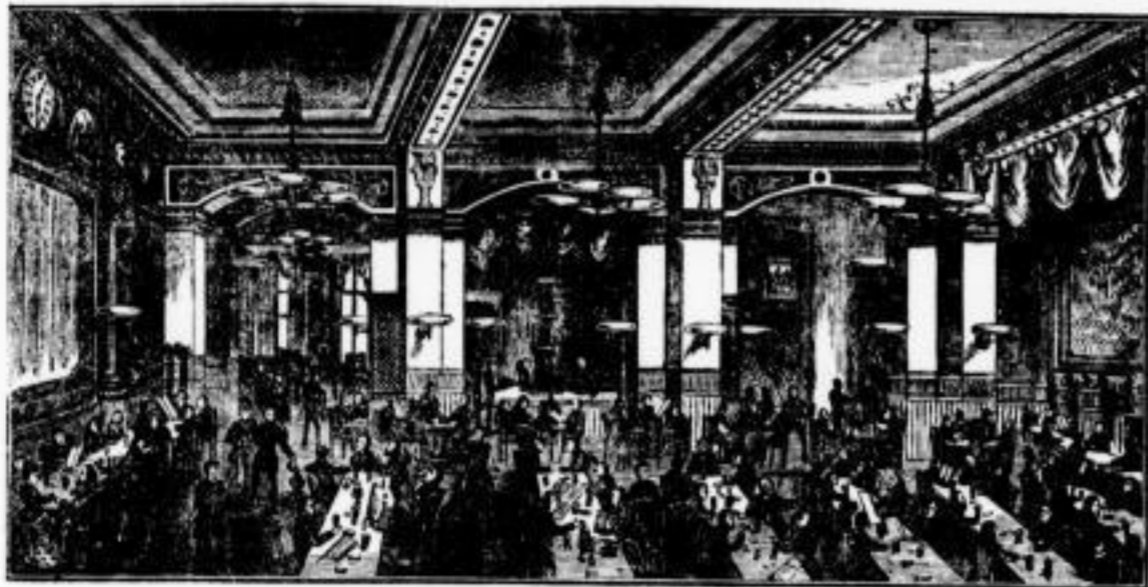
Meine neuen **Restaurations-Localitäten** bringe einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum in empfehlende Erinnerung.

A. Möhle,
(früher **Spangenberg**).

Restaurant **Stephan.**



Jenaer
Würstchen



Sooleier
und
Radischen.

Restaurant **Stephan.**

**Erstes großes
Mess-Bock-Bier-Fest.**

Ein ganz extra fein gebranntes
Bockbier von Riebeck & Comp.
empfehle ich dem geehrten Publicum ganz besonders, und bitte um zahlreichen Besuch.
F. Louis Stephan, Parkstraße 11, Credit-Anstalt.

Gasthof zu Portitz.
Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, dabei empfiehlt die Speisen und Getränke und ladet ergebenst ein
Louis Endesfelder.
(Dinnabend-Gelegenheit bis 12 Uhr.)

Weine vom Fass.
Heurigen (1876er Mosel)
à 35 -/ per Schoppen,
1875er Moselwein
à 40 -/ per Schoppen,
1874er Rheinwein
à 50 -/ per Schoppen,
1875er Rother Tauberwein
à 50 -/ per Schoppen,
alte Weine in Flaschen
in der Rheinischen Schoppenstube von
August Simmer, Peterstr. 35.

Café angla
empfehlen
Kaffee, warme
Getränke
und alle Arten
Condiments
von
Emil Jaitz
Beste Qualität.

Frühstücksstube, Königsplatz Nr. 15,
empfehlen eine echte reife Berliner Weisse (kühle Blende). Jeden Morgen warmes Gabelbrötchen und reiche Auswahl verschiedener Braten.
Küchenschaff
H. Ackermann.

Waldschenke
Lössnig - Connowitz.
(Romantisch gelegen.)
Heute Sonntag empfehle feine Biere, ff. Weine, kalte und warme Speisen.
Bei ungünstiger Witterung halte meinen Salon bestens empfohlen.
F. Limmer, Gschäftl.

**Eine hochfeine
Berliner Weisse**
in 1/2 und 1/4 fl. trinkt man im Restaurant
B. Köhling, Frankfurter Straße 32.
NB Ein Gesellschafts-Zimmer mit Pianino ist noch zu vergeben.

Gosen-Schlösschen
Eutritsch.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Es ladet ergebenst ein
J. Jurisch.

Eutritsch zum Helm.
Für heute halte ich mich meinen werthen Gästen bestens empfohlen.
Gose famos.
Wegen Restaurierung meines großen Ball-Saales
heute keine Ballmusik.
Morgen Schlachtfest.

Lindenu-Plagwitz, Zur Gesellschafts-Halle.
Heute Sonntag den 15. April von Nachmittags 4 Uhr an
Grosse Militair-Ballmusik.
Wobei für gute Speisen, ff. Biere, feine Gose bestens geforgt ist.
Carl Schmidt.

Plagwitz, Insel Helgoland.
Heute von 4 Uhr
starkbesetzte Ballmusik, Capelle von **C. Matthias.**

Lindenu. Vorberger's Gasthof zum Deutschen Haus.
Heute starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.
Dabei empfehle ff. Lagerbier, ff. offene und Stüpfelgose. Es ladet hierzu höflichst ein
Eduard Vorberger.

Connowitz, Goldene Krone.
Heute Sonntag den 15. April
Ballmusik von E. Hellmann.
Auf 4 Uhr. Dazu empf. die Speisen, Lagerbier u. Gose ff. Ergebenst A. Diesel.

Möckern heute Sonntag Ballmusik.
Dabei empfiehlt gewählte Speisen, ff. Getränke bestens
W. Müller.

Möckern.
Heute Sonntag den 15. April
starkbesetzte Tanzmusik.
Dabei empfehle gute Speisen, ff. Biere, Kaffee, Kuchen x.
Ergebenst **E. Linke.**

Möckern zum goldenen Anker.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Aug. Wehse.

Münchner Bierhalle Burgstraße 21.



Heute
feinstes Bockbier

aus der
größten u. anerkannt
besten Leipziger
Brauerei der Herren
Riebeck & Co.

Die Perle Sachsens.

Dieses vorzügliche Getränk ist schärfer und geschmackvoller als Bayer. Schankbiere, wozu ich hochgeehrte Besucher der Leipziger Messe hiermit ergebenst einlade. Hierzu ist für Speckfuchen, Rindwürstchen, italienischen u. Perlingsalat u. a. m., sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte, anerkannt beste Küche, große rauchfreie Localitäten, 200 Personen fassend, bester Service getragen. Sämmtliche Parterrezimmer sind zum Restaurant eingerichtet, wozu ergebenst einladet
H. Seidel.
Diese vorzüglichen Biere werden auch in Flaschen abgegeben.

Goldnes Weinfass,

Neukirchhof Nr. 10.
Bockbier von Riebeck, Bockbier
15 Pfennige.
Bayerisch Exportbier von Denninger, Nürnberg, Bayerisch Original-Schankbier 20 -/ Lagerbier von Riebeck hochfein.
Heute Morgen Speckfuchen und Ragout au, Abends Vögeljunge mit Schnittböhnen.
G. Türk.

B. Heinig,

Heute
Bockbier,



dabei empf. früh Speckfuchen, ausgew. Speisekarte. Alle Biere hochfein.
D. O.

C. Schweineberg's Restaurant,
Hobe Straße Nr. 7.
Heute ff. Bock-Bier, etwas ganz Außergewöhnliches, Hofer warme Würstchen (delicat) empfiehlt
d. D.

Leipzig's Restauration
36 Eidenstraße 36
empfehlen heute Bockbier von Riebeck & Co. Von früh 9 Uhr an Speckfuchen.
NB. Morgen Schlachtfest.

Café Wilhelmshöhe.
Ecke der Peterstraße u. Schloßgasse.
Bockbier der Brauerei Riebeck & Comp.

Kretschmar's Restaurant,
24. Burgstraße 24.
Heute Bockbier von Riebeck & Comp., sowie Speckfuchen.

Heute Abend **Karpfen**
empfehlen
Herm. Winkler,
Kleine Windmühlstraße 11.
Kräftigen Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr.
Zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte.
Biere ff. **Carambol-Billard.**

Restauration
E. Hoffmann, Hainstr. 21.
Heute Karpfen polnisch. Bayerisch, Lagerbier und Herbstler ff.

Neueste Depeschen. Biere ff. &
Börse
Mockturtle-Suppe
Truthahn.

Speckfuchen
empfehlen für heute bei einem hochfeinen Glas
Culmbacher à 20 -/ ergebenst
Albrecht's Culmbacher Bierstube,
Klosterstraße Nr. 7.

Goldnes Einhorn.
Heute früh von 9 Uhr an feischen Speckfuchen. Dazu empfehle ich ein feines Glas Bockbier aus der Brauerei von Riebeck.
H. Sander.

Deutsche Bundes-Halle,
Lancher Straße 7.
Heute Speckfuchen. Mittagstisch gut und billig, reichhaltige Abendkarte à la tartare, ff. Lagerbier 13 -/ v. Riebeck & Co., ff. Bayerisch 20 -/ empfiehlt
H. Jüttner.
Neckstraße 11 Zur Quelle 11.
Heute früh 9 1/2 Uhr Speckfuchen.
F. Finsterbuch.

Neuer Saal zu Stünz.

Heute Sonntag von 3 Uhr an **Garten-Concert**, von 5 Uhr an **öffentliche Ballmusik**.
B. Fröhlich.

Krüger's Salon u. Gosenstube,

10 Markt Lindenau, Markt 10.
Heute Sonntag von Nachmittag an **grosser Messball** bei freiem Entrée. Dabei empfehle eine Auswahl warmer und kalter **Speisen, Gose** wie bekannt stets famos, **Biere** hochfein. Es ladet ergebenst ein
Carl Krüger.

Stötteritz Gasthof zum Löwen.

Heute Sonntag den 15. April
Concert und Ballmusik.
Dabei empfehle diverse **Speisen** und **Getränke**. Es ladet ergebenst ein C. Mossig.

Thekla. Ballmusik

wozu ergebenst einladet A. Weikert.

Blüchergarten zu Gohlis.

Heute von 4 Uhr an **Ballmusik**.
Dazu empfehle reichhaltige **Speisekarte**, verschiedenen **Kuchen**, guten **Kaffee**, ff. **Biere** und **Döllnitzer Gose**.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.
Heute Sonntag **gemüthliches Flügelkränzchen**. Dazu empfehle die **warme** und **kalte** **Speisen**, sowie ausgezeichnetes **Bayerisch, Lager- und Weissbier**.
NB. Der **gräflich Sodenhal'sche Park** ist geöffnet.
Art.

Conditorei
Schulstrasse No. 9
Vorzügliche echte
Biere, ff. Weine,
warme und kalte
Getränke,
kalte **Speisen.**



Café Merkur
an der Promenade.
2 neu überzogene
Billards,
die wichtigsten deutschen,
französischen, englischen und
russischen Zeitungen.
W. Rählemann.

Gohlis. Hauptstraße 17 Gohlis.

vis à vis dem Schillerschlösschen.
Weinstube u. Restaurant mit Garten.
Dem geehrten Publicum empfiehlt seine freundlichst eingerichteten Localitäten nebst französischem **Billard**, die **Weine u. Bayerisch Bier** aus der Brauerei von Henninger in Nürnberg, sowie **Gohliser Lagerbier** und **Döllnitzer Gose** und ausgezeichnete **Küche**. Aufmerksamste Bedienung ist hier zu
Carl Weise.

4 **Billards.** **Café Fürst Reichskanzler.** 61 **Zeitungen.**
Neue Sendung und alleiniger Verkauf des hochfeinen **Badenfer Malzbrau-Salvatorbieres.**

Hôtel Stadt Dresden

empfehlte seine **vorzügliche Table d'hôte** um 1 Uhr. Im Restaurant **Mittagstisch** von 1/2 1 Uhr bis 1/3 1 Uhr. Abends **reichhaltige Speisekarte**, sowie ein feines **Glas Bierndorfer**.
Eduard Franke.

Nürnberg's Keller,
Wein-Restaurant und Frühstück-Local
(I. Rang),
Grimm. Straße 16, in der Nähe des Neuen Theaters **Mauricianum.**
und der Bahnhöfe.
Dejeuners, Dinners und Soupers à la carte
zu jeder Tageszeit.
Feine **Küche**, gut gepflegte **Weine**, **comfortable Räume.**
Täglich **frische Holsteiner** und **Englische Austern.**

Zur Alten Burg,

Pfaffendorfer Straße Nr. 1,
empfehlte **Mittagstisch à la carte**, **reichhaltige Speisekarte.**
Echt **Bayerisch** von F. Erich in Erlangen, ff. **Erstiger Lagerbier** F. W. Ratzsch.

Markt 14. Markt 14.
Heute **großes Bockbier-Fest.**
1. Aufzug
ff. **Riebeck'schen Bockbieres.**
Gleichzeitig empfehle einen guten und kräftigen **Mittagstisch** auch im **Abonnement.**
Heute **Fricassée von Kalbfleisch**, verschiedene **Braten.**
Albert Schwarz,
Markt 14. Markt 14.

Gohlis, Conditorei von A. Peiselt, Gohlis,
empfehlte den geehrten Herrschaften seine Localitäten hiermit auf's Beste, sowie **reichhaltiges Buffet** und große Auswahl **kalter** und **warmer Getränke.**

Restaurations-Uebernahme.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich die bisher von Herrn **Schwender** innegehabten Restaurations-localitäten, **Neumarkt 18**, übernommen habe. Mein Unternehmen bitte ich durch gütige Beachtung zu unterstützen, versichere dagegen die mich beschredenden Gäste bei möglichst billigen Preisen aufs Beste zu bedienen, gleichzeitig empfehle einen guten kräftigen **Mittagstisch**, im **Abonnement 60 J.** Heute von 9 Uhr den beliebten **Speckfuchen.**
Leipzig, den 14. April 1877.

Hochachtungsvoll

Gottlieb Kloppe.

Brühl Plauenscher Hof. Brühl 77.

Hamburger Frühstücks-Buffet.

Anerkannt guten **Mittagstisch**
täglich von 12-2 Uhr.
Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit
sowie echt **Bayerisch** von **Erich**, **Erlangen** u. ff. **Gohliser Lagerbier**
empfehlte bestens
G. Erba.

Bayerische Bier-Stube

von **A. Quehl**, sonst **Rouss,**
Grimma'sche Strasse No. 37.
Guten kräftigen **Mittagstisch.** Warmes **Frühstück.**
Abends **reichhaltige Speisekarte**, **Erlanger Henninger** vorzüglich.

Zum Strohsack,

Universitätsstraße Nr. 2.
Restaurant u. Café, part. u. I. Etage.
Mittagstisch von 12-3 Uhr.
Heute **Bockbier** aus der Brauerei **Riebeck u. Co.**
I. Etage von 3 Uhr an **Concert** und **Vorträge** der **Damencapelle „Germania“.**
Heute **Ragout sin** und **Speckfuchen.** **Gustav Hilbert.**

Anger. Reudnitz.

Zum Täubchen.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publicum seine neu restaurirten Localitäten, sowie im besten Zustande befindliche **Regelbahn**, **franz. Billard**, **geschmackvoll hergerichteten Garten** mit **Colonaden**, ff. **Erstiger Lagerbier**, **Weißbier** und **Bierbrot**, sowie eine feine **Tasse Kaffee** und **Kuchen.**
Achtungsvoll

Carl Römling.

Theater-Passage. Ritterstrasse 4, I.

Café Richter.
Heute
Bockbier von **Riebeck & Co.**
Außerdem empfehle eine feine **Tasse Kaffee**, **Cacao**, **Thee**, **Chocolade** etc.
42 **Zeitungen.** 2 **Carambolage-Billards.** **Lotterie-Listen.**
ff. **Lager- und Bayerisch Bier** vom **Fas.**

Kührich's Restaurant, Nicolaistr. 51.

Große **comfortable** Localitäten, **angenehmer Aufenthalt**, **vollständig** **rauchfrei.**
Großes **Erstiger Lagerbier** und **echt Bayerisch.**
Anerkannt gute Küche.
Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an. **Stammesüblich** und **Stammesbrot** 30 J.
Keine Messpreise.

Schauseil's Restaurant u. Kaffeegarten, Neureudnitz.
Heute und morgen **großes Bockbierfest.** Dieses famos Gebraut ist ohne **Widerrede** die **Beste** **Deutschlands.** NB. **Speckfuchen.**

6 **Billards,** **Restaurant Johannisthal.**
Regelbahn **Heute letztes Bockbier**
und **Garten.** aus der Brauerei von **Riebeck & Co.**
Döllnitzer Gose, **Lagerbier** etc. vorzüglich. **Früh Speckfuchen** und **Ragout sin.**
F. Stiefel.

Kaffeegarten zu Connowitz.

Meine auf das **Freundlichste** eingerichteten Localitäten halte bestens **empfohlen.**
F. A. Kiesel.
Jeden **Sonntag** früh ff. **Speckfuchen.**

Marien-Garten,

Carlstrasse,
nächster Nähe des Schützenhauses.
Grosses Garten-Etablissement.
Glascollonnaden, circa 500 Personen fassend. Besonders mache
auf meinen in der ersten Etage gelegenen Saal, heute als
Restaurant dienend, aufmerksam.

Heute
Letztes Bockbier von Riebeck & Comp.
Franz Schröter.

Stadt Gotha.

21. Große Fleischergasse 21.
Ganz neu u. comfortabel ein-
gerichtete Zimmer.

Billige Preise. Neelle Bedienung.
Mittagstisch.
Bayerisch und Böhmisches Bier.
J. Heinze.

Zill's Tunnel.

Original-Schankbier aus der Nürnberger Aktien-Bierbrauerei, vormalig
H. Henninger, & Seidel 20 J.
Täglich Stammfrühstück und Mittagstisch.
Niederliches Lagerbier à Seidel 13 J.
Heute früh Speckfuchen und Ragout an.
Morgen Allerlei.

Weintraube in Gohlis.

Heute früh Speckfuchen, täglich kräftigen Mittagstisch, guten Kaffee mit frischen
Kuchen, gewählte Abendspisefarte, sowie ff. Bayerisch und Lagerbier und Döll-
niger Gose. — Morgen Schlachtfest.

Connewitz, Restaurant Eiskeller.

empfehlte seine geräumigen Localitäten zur gefälligen Benutzung. Reichhaltige Spisefarte, Biere ff,
guten Kaffee mit Kuchen. Heute Speckfuchen.
L. Franko.

**Waldschlösschen
Gohlis.**

Heute früh Speckfuchen,
reichhaltige Spisefarte, guten
Kaffee, Propdeter u. a. Kuchen.
Biere und Gose
hochfein.
Ernst Busch.

Oberschenke und Gosenstube zu Gohlis.

Heute Sonntag den 15. April früh von 9 Uhr an Speckfuchen,
Bouillon mit Pasteten, russ. Salat montenegr. Sardinen und
Stammfrühstück. Table d'hôte u. Diner à part. Hochf. Weine, hochf.
Kaffee mit allen Sorten selbstgeback. Kuchen (Dresdner Spritzkuchen.)
Im Uebrigen reich. Spisefarte Karlsruher- u. Kaiserhofen in bekann-
ter Qualität. Nach Concert, Abends Ball Triason Garten (Rastanien-
blüthe), rauchfreie Localitäten, freundl. Bedienung, Nachw. der belieb-
testen Journale. Es lazet ganz ergebnis ein Fr. Lehmann.

Zwei
Regelbahnen. **Zur Kaiserburg,** Franz. Billard.
Garten. Elegante
Colonnaden.
Brandweg No. 6, nahe dem Flossplatz.
Heute Speckfuchen, Soulasch.
Gochfeine Biere, ff. Döllniger Gose. C. Lauter.

Petersschliessgraben.

J. C. Canitz.
Heute früh Ragout an en coquilles.
Stammabendbrod: Fricassé von Taube.

Hilse's Restaurant, 13 Königsplatz 13.
Täglich Stammfrühstück in großer Auswahl, Mittagstisch von 12 Uhr an. Zu jeder
Tageszeit eine gewählte Spisefarte. Lagerbier von Riebeck & Co. u. ff. Coburger Actienbier.

Cajer's Restaurant
empf. heute früh 9 Uhr Speckfuchen, Abends 1. Allerlei mit Cotelette od. Junge (Gose vorz.).

Eldorado.

Neueste
Depeschen und Coursberichte
liegen aus. H. Stamminger.

Löwe's Restaurant

am Barfußberg u. Kl. Fleischergasse 27
empfiehlt
Mittags-Tisch von 1/2 12 Uhr an,
sowie vorzügliches Freibierl. v. Zucker'sches und Pilsener Bier und gewählte
Abend-Spisefarte. Staugensvargel ff. z.

Italienischer Garten.

3 franz. Billards. 2 Kegelbahnen.
Heute früh Speckfuchen und Ragout an. Abends reichhaltige Spisefarte, vorzügliche
Biere. G. Hohmann.

Restauration zum Napoleonstein.
Heute Sonntag Speckfuchen, sowie ein feines Glas Lager- u. echt Köfener Champagner-
Weißbier, Kaffee u. Kuchen ff. woju ergebnis einladet D. Klemm.

Brauerei, Täubchenweg 1b.
Heute Speckfuchen, Karpfen polnisch und blau, hochfeine Biere. Julius Menzel.

Mockturtle-Suppe
empfiehlt heute Abend Tharandt, Veterärstraße 22.

Restaurant z. goldenen Herz, Gr. Fleischerg. 29.
Vorzügl. Mittagstisch v. 1/2 12 Uhr an. Heute früh Speckfuchen, Ab. Karpfen poln.
Coburger Actien- u. Lagerbier ff. empf. L. Troutler.

Kleine Funkenburg.
Ragout an. Speckfuchen, Mittagstisch, eine reichhaltige Abendfarte und vor-
zügliche Biere empfiehlte J. C. Winterling.
NB. Meine Marmorkegelbahn ist für heute frei.

Prager's Bier-Tunnel. Heute Speckfuchen und Ragout an.
Erosiger Lager- und echt Bayerisch Bier ff. und
täglich von 12—2 Uhr guten kräftigen Mittagstisch. Carl Prager.

Gohliser Mühle.
Heute 9 Uhr Speckfuchen. ff. Biere und Gose, verschiedenen selbstgebackenen
Kuchen. Reichhaltige Spisefarte.
2 Carambolage-Billardis 2.

Restaurant L. Hoffmann, vis à vis Schützenhaus.
Reiche Auswahl Speisen, gute Biere und Gose.

Bayerische Bierstube
Mittagstisch. E. Eisenkolbe. Frühstück
warm und kalt.
40. Neumarkt 40.
Reichhaltige Spisefarte zu jeder Tageszeit.

Insel Buen Retiro, Schimmels Gut am Flossplatz,
neu restaurirt, empfiehlte heute von 9 Uhr an Speckfuchen, sowie Karpfen, Hai u. Schlei.
W. Rosenkranz.

Restaurant Wachsmuth, 22 Katharinenstraße 22,
empfiehlte täglich Mittagstisch in 1/2 und 1/2 Portionen, ff. Bayerisch von Kurz in Kür-
berg und Lagerbier von Riebeck u. Comp.
NB. Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Goldene Säge.
Heute Speckfuchen und Ragout an. A. Wagner.

No. 1. Isonberg. Vogt's Restauration empfiehlte heute guten
Kaffee, Fladen u. bis. Kaffeebuchen, Riebeck'sches Bod-, Lager- u.
Zerbier Bitterbier. Früh Speckfuchen. NB. Morgen Schlachtfest. **No. 1.**

Das Würstchen-Geschäft
von **Adolph Stöpel**

befindet sich während der Ostermesse auf dem Rospitz in der Nähe des grünen Baumes.
Die Dube zum Verkauf warmer und kalter Würstchen ist von früh 7 Uhr bis Abends 10 Uhr
geöffnet. Dies einem geehrten Leipziger und auswärtigen Publicum zur gefälligen Beachtung.

Kleiner Kuchengarten.
Heute empfiehlte Speckfuchen. ff. Bod- und
Lagerbier von Riebeck & Co. C. Umbreit.

Täglich guten Mittagstisch,
mit Suppe und Bier 63 J. heute früh Speck-
fuchen empfiehlte
Louis Rockstedt, Poststraße 10.

E. Vetter's, Gewandgässchen 1.
Heute früh Speckfuchen und Ra-
gout an. Morgen Schlachtfest.
Heute Speckfuchen von 9 Uhr an Reudnig,
Aug. Hontzschel, Bäcker.
Gesunden 1 Pack Leder. Abzuholen
Friedrichstraße 15.

Gambrinus-Halle
Nicolaisstraße 6
Täglich von 12-3 Uhr anerkannt guten
Mittagstisch
zu jeder Tageszeit reichhaltige Auswahl warmer u. kalter Speisen à la carte
H. Bagerbier von Kriebel & Co.
u. echt Bayerisch von **Pruninger, Erlangen.** **J. Herrmann.**

Verloren wurde auf Postamt 11 am 13. d. M. Abends von 7-9 Uhr eine silberne Uhr mit goldener Kette. Wiederbringer erhält gute Belohnung im Locale der Lebensversicherung-Gesellschaft zu Leipzig, Theaterplatz Nr. 3-4, 1. Etage.

Berl. wurde eine Droche ohne Nadel mit drei Lächeln von der Insel bis zur Dresdner Str. Abzugeben gegen Belohnung Inselftr. 20, II. r.

Verloren
wurde auf dem Wege nach dem Berliner Bahnhofe eine grüne Brieftasche enthaltend:
1 blaue Reichsbanknote A 100 A
1 Oberlausitzer Banknote A 100 A
1 Reichsbanknote A 50 A
5 Wechsel im Betrage von ca. 2500 A
Der eheliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung von fünfzig Mark auf dem hiesigen Polizeiamte oder bei **Napheal Meuber, Reichstraße 49,** hier abzugeben.

Verkauft gestern Mittag in Baarmann's Restaurant ein neuer Cylinder-Put, Fabrikzeichen Frankfurt a. M., mit Lutsch oben. Gegen den erhaltenen mit Fabrikzeichen Borek & Lesser, Berlin, ausgetauschten Reichsstraße Nr. 13, bei Herrn E. Weigert.

Verloren ein Leder-Gauchsack in der Bindmühlenstraße. Gegen entspr. Belohnung bei **Hrn. Valentin Lamm, Königplatz 13,** abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstag ein Dienstbuch, Name Anna Karmagel aus Volkmarzdorf. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Sporer-gäßchen Nr. 6, 3 Treppen rechts

Verloren am Mittwoch 1 Brieftasche mit Aus-lantspaß u. Dienstzeug u. d. Reichstr. d. n. Ragdeb. Bahnhof, Abzug geg. 2 A Bel. Reigerstr. 14, IV. r.

Berl. 1 Collegmappe, preis. Brüllreale., 2 Hefte geg. „Fichte“. Geg. Bel. abzug. Reiger Str. 24d, IV. r.

In einer Droche zurückgeblieben zwei seidene Regenschirme mit Metallgriff, davon einer mit dem Namen L. Langs. Abzugeben in der Expedition dieses Blattes gegen Belohnung von 3 A

Gegen geblieben in einer Droche zwei Regenschirme Abzug Sidonienstraße 53, 4 Tr. links.

Abhanden gekommen ist in Lindenau, Poststr. 13, ein junger Hund, auf den Namen Kappo hörend, (Woxer, mittel Größe, tigerfarbig, vermischt Ohren und langem Schwanz). Derjenige, der den Hund wiederbringt oder nachweist, wo selbiger sich aufhält, erhält eine entsprechende Belohnung.
NB. Vor Ankauf wird gewarnt!

Entlaufen ein kleiner gelber Hund, kenntlich durch Brandflecken auf dem Rücken. Gegen Belohnung abzugeben Dobitzstraße 671, 1. Etage.

Gefunden Sonntag Nachmittag eine Briele auf dem Wege nach Mischnefeld, Linden-Allee. Gegen Infort-Geb. kann der rechtmäßige Eigentümer sie in Empfang nehmen Carlstr. 7, Hof I.

Dank.
Bei meiner morgen stattfindenden Abreise nach Petersburg sage ich allen meinen verehrten Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten noch meinen herzlichsten Dank für das mir während meines hiesigen, wenn auch nur kurzen Aufenthaltes in so reichem Maße bewiesene Vertrauen.
Ich werde dessen auch in meiner neuen Heimath stets eingedenk sein!
Leipzig, am 15. April 1877.
Heinrich Richter, Koch.

Diejenigen Herren, welche der Bibliothek des verstorbenen approbirten Arztes **Jul. W. Pohlneck** Bücher entliehen und solche noch nicht zurückgegeben haben, w. höfl. ersucht, dieselben mögl. sofort abzuliefern: Eisenbahnstr. 2, b. **Hrn. Dr. Hering.** Auch sind das, eine gr. Anzahl medicinische Werke, sowie verschiedene Schädel und Knochen billig zu verkaufen.

Lombard- und Vorschussgeschäft.
15. Windmühlenstraße, Brauerei 15.
Alle mir verkauften und noch vorhandenen Gegenstände, deren Rücklauf Ende Februar erloschen, werden, wenn derselbe nicht bis 1. Mai d. J. geschehen oder prolongirt wird, ohne Ausnahme verkauft.
F. L. Meiche.
Unserem verehrten Wirthe **C. Uhlig** gen. Gelschneide zu seinem heutigen Geburtstag ein 9999 donnerndes Hoch.
E' ist bloß wegen der Tonne.
Der Schnedencub.
L. M. 24. an Dr. M. 120.
Bef. leider zu sp. geholt. Antw. liegt seit 28. v. M. postlag. Optipi.

Reichsverein für Sachsen.

Nach Maßgabe von § 6 der Vereinsstatuten findet die regelmäßige Generalversammlung des Reichsvereins für Sachsen heute Sonntag den 15. April Vormittags 10 1/2 Uhr im Kaiserfaule der Centralhalle hier statt.

- Gegenstände der Tagesordnung sind:
1) Geschäftsbericht des Vorstandes.
2) Rechnungslegung.
3) Vereinsthätigkeit durch die Presse.
4) Landtagswahlen.
5) Neuwahl des Vorstandes.
Wir laden die Mitglieder des Vereins hierzu mit dem Bemerken ein, daß die Teilnehmer der Versammlung beim Eintritt sich durch Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte oder sonst zu legitimiren haben.
Leipzig, am 31 März 1877.

Der Vorstand des Reichsvereins für Sachsen.

Dr. C. Stephani, I. Vorsitzender. **Dir. Bender,** II. Vorsitzender. **Prof. Dr. Nierdermann.** **Adv. Dr. Blum.** **Adv. Dr. Gensel.** Bürgermeister **Dr. Georgi.** **C. W. Sidel.** Buchbändler **Dir. Stadtrath Nagel.** Rechtsanwalt **Sachs.** **W. Scharf.** **Adv. H. Schmidt.** **S. S. Scharf.** Reichsberghandelsgericht Rath **Wiener.** **Srb. Katz.** Prof. **Dr. Windscheid.**

Vorträge

über die noch unerfüllten Verheißungen Gottes, besonders die Wiederkunft Christi und die letzten Dinge der Kirche

werden jeden Sonntag Abend 7 1/2 Uhr in der Kirche der apostolischen Gemeinde in der Eisenbahnstraße gehalten.

Kaufmännischer Verein.

Unser Stellenvermittlungsbureau befindet sich jetzt im Vereinsbause, Schulstraße Nr. 10. parterre. **D. V.**

Schützenfest zu Planen I/V.

Die hiesige Schützengesellschaft wird in der Pfingstwoche vom 22. bis mit 27. Mai d. J. ihr großes Schützenfest abhalten und werden Freunde vom Büchsenbüchsen und derartigen Volksesten dazu hiermit ergebenst eingeladen.

Inhaber von Schaubuden u. haben sich wegen Erlangung der erforderlichen Plätze an das unterzeichnete Directorium zu wenden.
Planen, den 9. April 1877.

Das Directorium der Schützengesellschaft.

August Eichhorn, d. R. Schützenmeister.

Das diesjährige

Vogelschlessen in Lucka

soll vom 8. bis 15. Juli abgehalten werden, was hierdurch zur vorläufigen Anzeige gebracht wird, mit dem Bemerken, daß Inhaber von Schaubuden u. wegen Erlangung von Plätzen sich gefl. rechtzeitig an uns wenden wollen.
Lucka in Sachsen-Altenburg, im April 1877.

Das Schützen-Directorium.

Militair-Verein Kameradschaft

für Leipzig und Umgegend.

Ausserordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 10. Mai e., Nachmittags 3 Uhr im Vereinslocal **Tivoli.**
Tagesordnung: Vorläufe der neubearbeiteten Statuten resp. Beschlußfassung über dieselben.
Leipzig, den 15. April 1877 **Der Vorstand. A. Bernhardt,** Vors.

Rathsfreischüler.

Zu der morgen Montag d. 16. Abend 7 Uhr im obern Saale des **Mariesgartens** stattfinden den 55 jähr. Stiftungsfest der **Rathsfreischule** werden alle die ehemaligen Schüler und Schölerinnen, sowie Freunde derselben hierdurch ergebenst eingeladen.

Nächsten Dienstag

Theater und Tanz in der Tonhalle.

Billets sind **Kaufstädter Steinweg Nr. 6A** im Gewölbe zu bekommen. **D. V.**

„Flora“

Herrn **Breidling** die besten Glückwünsche zum heutigen Tage. Lebrecht a. Schlegel.
Tiefstes Leid u. reinste Lieb noch einmal hier, dies erste Wort, Reue zu spät. **A.**

F. H. 18. an Dr. Z. 19.
Warum keine Nachricht? —

Da Sie weder w. wie ich heiß, noch w. ich wohn, bitte Brief unter R. 1. postlagernd Haupt Postamt.
Dihidihidihidihid, schnell Lange, schnell geh.
Daran erkenne ich meine Pappenheimer.

Heute Sonntag
Eröffnung des Vaudeville-Theaters im Pantheon.

Das Nürnberger Schankbier
trinkt man für 18 J vorzüglich bei **H. Müller, Burgstraße 8.**

Das feinste Böhmische Bier

trinkt man entschieden im Restaurant **Stadt London, Nicolaisstraße Nr. 9.**

Eingefandt.

Während der 40 Jahre, welche ich nunmehr die hiesige Messe besuche, muß ich gestehen, noch nirgends eine so brillante Gole gefunden zu haben, wie man sie bei **Fr. Lehmann** in der **Oberschenke zu Göhlis** erhält.
E. S.... aus Chemnitz.

Hier anwesenden

Berlinern

und Verehrern einer feinen, kühlen **Blonden** und **Potsdamer Stangenbieres** empfiehlt sich die **Münchener Bierhalle, Burgstr. 21.**

Kauft Mützen!

bei **Weidenbömer, Markt Nr. 13.**

Verein Thalia.

Heute Sonntag, den 15. April:
Sie hat ihr Herz entdeckt.
Lustspiel in 1 Act von Königswinter.
Gringoire. Schauspiel in 1 Act von de Beaumelle.
Kimrod. Gesangsposse in 1 Act von Salin.
Das Caffezimmer ist von 1/2 Uhr an geöffnet — Anfang 1/7 Uhr. **Der Vorstand.**

Frauen-Bildungsverein.

Die Mitglieder werden ersucht, sich zu einer notwendigen Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten **Mittwoch, den 18. April,** Abends 7 1/2 Uhr einzufinden im Local d. Speise-Anstalt des Vereins. **Krenmarkt 34, II.**

Paul Dietrich,
Antonie Dietrich geb. Richter.
Verheiratet.

Pauchen. Leipzig
Bei. Ger. Erped Richard Janghaus
Maria Janghaus geb. Koffig
empfehlen sich als Vermählte.
Leipzig. Dresden.

Gestern Abend wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Jüngens hoch erfreut.
Leipzig, den 14. April 1877.

German Bergmann,
Germin Bergmann geb. Zimmermann.

Heute früh 4 1/2 Uhr wurde meine liebe Frau **Clara** geb. **Wegold** von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 14. April 1877.

Robert Straube.

Schnell und unerwartet verschied heute in Folge eines Schlaganfalles unser guter Gatte, Bruder und Onkel

Karl Friedrich Bösler,
Bürger und Hausbesitzer hier.
Freunden und Bekannten dies nur hierdurch zur schuldigen Nachricht von

den trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, den 13. April 1877.

Die Beerdigung findet Montag den 16. Nachm. 4 1/2 Uhr vom Trauerhause, Fährstr. 9, aus statt.

Freitag Mittag 1 Uhr entschlief unser guter Gatte u. Vater, **Theodor Ube,** im 39. Lebensjahre. Dies allen Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht. **Vertha** verw. **Ube.**
Die Beerdigung findet Montag Nachm. 5 Uhr vom Trauerhause Meuditz, Kurze Str. 20, aus statt.

Heute früh 6 Uhr verstarb nach längerem Leiden mein Hausmann

Herr Robert Steinmez.
Während seiner sechsjährigen Dienstzeit hat er sich durch Treue und pünktliche Pflichterfüllung ausgezeichnet und widme ich ihm dafür ein ehrenvolles Andenken.
Leipzig, am 14. April 1877.

Robert Siey-Syratfsch

Nach längerem Leiden verschied am 12. April der Königl. Schöf. Oberförster **Herrmann Schulte** in Breitenbrunn.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Heute Nachmittag 1/3 Uhr verschied nach längerem Leiden unser guter Gatte, Vater, Schwieger-vater und Großvater, der Amtmann

Carl Bieler
im 72. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Um stilles Beileid bitten
Göhlis, den 13. April 1877.

Die tiefbetraubten Hinterlassenen
in Göhlis, Berlin, Köbnig, Hof.

Nach längerem Unwohlsein starb gestern Abend 11 1/2 Uhr unsere liebe kleine **Agnis** im Alter von 2 Jahren 7 Wochen. Dies zeigen tieftrauernd an **Leipzig, den 13. April 1877**

Geinrich Sadel,
Sophie Sadel geb. **Wachmann.**

Heute Vormittag 1/11 Uhr entschlief nach langen Leiden meine liebe Frau

Emilie Köser geb. **Suhndorf.**
Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.
Leipzig, den 13. April 1877.

Carl Köser.

Die Beerdigung findet Montag 4 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Heute Nacht entschlief sanft nach längeren Leiden meine geliebte Gattin, unsere gute Mutter **Frau Friederike Marx** geb. **Göbel,** was zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen tiefbetraut nur hierdurch anzeigt
Leipzig, 13. April 1877.

G. C. Marx.

Gestern Abend 1/4 Uhr starb plötzlich am Herzschlag meine liebe gute Frau und Mutter meiner Kinder,

Maria Theresia Schwendler
geb. **Grill.**

Dies zur Nachricht allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um Teilnahme.
Leipzig, den 14. April 1877.

Julius Schwendler und **Kinder.**

Für die herzliche Teilnahme bei dem Begräbnisse unserer Entschlafenen sagen wir unsern aufrichtigen Dank
Meuditz, den 14. April 1877.

Die Familie **Reichardt.**

Wer polirt Möbel?

der Tischler u. Möbelpolier **Julius Kaiser,** Windmühlenstraße 46, part. Auch helle Möbel werden zu jeder beliebigen Holzart aufpolirt und verspricht dieselbe durch langjährige Erfahrungen die möglichst billigen Preise.

Die billigsten Möbel aus erster Hand kauft man in der Tischlerei v. **Chr. Zieser,** Promenadenstr. 14. Auch auf Abzahl. Bitte genau auf Nr. 14 zu achten.

Billig und gut
kauft man Regenmäntel (für Damen) Rosengröße, Stepp- u. Filzröße, Seid. Risp, Sammet echt und verschiedene andere Damenartikel.
Nur **5. Eberhardstraße 5, 2 Tr. rechts.**
(Sonntag geöffnet.)

Wer
billige und gute neue **Herrengarderobe** kaufen will (auch Teilzahlungen bewilligt) bemühe sich **Centrifuger Straße 12, I. I.** (am Gerberthor)

Wo kauft man **Quarzöffe** billig und schön?
Sainstraße Nr. 3, I. Et.
dicht am Markt.
NB. Vormals Café National 3. Et.

Wetterbesprechung den 14. April, 3 Uhr Nachm. Wind Nordwestwind, schwach, Wetter schön, jedoch sind vereinzelte und kurz andauernde Regenschauer von Nordost im Anzuge, Temperatur 8° R Wärme. — Wolken vorhanden in der zweiten und dritten Schicht, Strömungen verschieden und schwach, zweite Schicht West, dritte Schicht Nordwest, demzufolge die nächsten Tage Wetter vorherrschend schön, hierbei Temperatur etwas niedrig, Wind schwach und Richtung nördlich, sowie auch stellenweise und von längerer Dauer etwas Regen, mitunter auch Graupeln.

Vortrag Sonntag, den 15. April **Chemnitz,** den 18. April **Mittheilung,** den 19. April **Schönitz,** sämtliche Ortschaften bei **Altenburg,** Sonntag, den 22. April **Waltwitz** bei **Halle.**
F. W. Stannbein.

Heute Mittag 1/2 Uhr nach kurzen schweren Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, die ehemalige Schamse

Frau Therese Reichel geb. Wambach im Alter von 57 Jahren, welches tiefbetruert anzeigen

Sobald, den 14. April 1877. die trauernden Hinterlassenen.

Bei dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten Vaters, Oaters, Schwieger- und Großvaters

Herrn Advocat Fiekenwirth, sind uns von allen Seiten außerordentliche Beweise herzlicher und wohlthuerender Theilnahme in reicher Fülle entgegengebracht worden.

Da wir uns außer Stand sehen dafür persönlich Dank zu sagen, so nehmen wir Veranlassung, denselben mit warmsten Gefühlen hierdurch auszusprechen. Borna u. Dresden am 12. April 1877. Die Hinterlassenen.

Allen Freunden und Bekannten für die Theilnahme und überreichen Blumenschmuck bei dem Hinscheiden unserer guten Frau und Pflegemutter sagen wir unsern herzlichsten Dank.

S. Cnauke. S. Wagner.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Jungnickel, Hauptmann und Compagniechef im 5. Inf.-Reg. Nr. 104 in Chemnitz, mit Fräulein Wittke, Tochter v. Brandenstein aus Sebnitz.

Bermählt: Herr Theodor Hüblich in Giesau mit Fräulein Auguste Neuhoff, Tochter Dr. med. Paul Klinger in Leipzig mit Fräulein Marie Barthol, Tochter Herr Lehrer Johannes Ehrlich in Kleinmalersdorf bei Freiberg mit Fräulein Maria Philipp, Tochter.

geboren: Herr Julius Grünig in Dresden ein Sohn. Herr Karl Köhler in Giesau ein Sohn. Herr Heinrich Oppenheimer in Gera ein Sohn. Herr Hermann Band in Giesau ein Sohn. Herr E. Graemer in Dresden ein Sohn. Herr Gertraud, Referendar in Gera eine Tochter.

Bestorben: Herr Carl Seidenböcker's in Frankenberg ein Sohn. Frau Wilhelmine Bormann geb. Brade in Giesau ein Sohn. Herr Theodor Günther in Meißen ein Sohn. Herr Privatmann Friedrich

Otto, Herr Friedrich Erdmann Kern in Chemnitz, Herr Krauß, Herr Herzog in Rügen bei Firma Lothar Minna Ellsbeth, Herr Braun's in Dörfelshaus, Herr Julius Robert, Herr Felix Stepanus' in Dresden Lothar Dora, Frau Ernestine Fegold geb. Georgi in Reusfeld, Herr Kaufmann Wilhelm Schimpff in Gera, Herr Brauermeister Ludwig Wimpel in Straß.

Johannabad, Blücherstraße 23, part. geöffnet von früh bis Abend 8. Bannen, Car-, Sitz- und Dampfäder.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2, 5. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 4-1/2, 11.

Eisencasteln I. u. II. Montag: Gruppen mit Kindersitz. S. S. Schütte-Relsche, Döbselfeld.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der O海面.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer red. auf 0° Millimtr., Thermometer, Relative Feuchtigkeit Procenta, Windrichtung und Stärke, Himmelszust.

Wilhelm Bodoven in Dresden. Herr Franz Rahner' in Gera, Frau Joh. Wilh. Marie Strohmach in Gera, Frau Wera, Frau Bertha Schramm in Gera, Herr Louis Wald in Dresden, Herr Heinrich Oswald, Herr Robert Schmidt in Chemnitz, Herr Robert Schmidt in Chemnitz, Frau Louise Winter geb. Tisch in Reudersdorf, Herr Wilhelm Bodov's in Chemnitz Sohn.

Den anwesenden Fremden ist jedenfalls die Mittheilung sehr willkommen, daß sie in der laufenden Woche zwei Mal Gelegenheit erhalten, Herrn Dr. Fickler in vorzüglichen Rollen zu sehen.

Diesen Montag wird der Künstler im Alten Theater zunächst als Käßiger in dem Bauernfeld'schen Charaktergemälde 'Der Alte vom Berge' auftreten, während für Donnerstag das Schauspiel 'Hans Lange' von Heise angezettelt ist.

Den Anwesenden Fremden ist jedenfalls die Mittheilung sehr willkommen, daß sie in der laufenden Woche zwei Mal Gelegenheit erhalten, Herrn Dr. Fickler in vorzüglichen Rollen zu sehen.

Diesen Montag wird der Künstler im Alten Theater zunächst als Käßiger in dem Bauernfeld'schen Charaktergemälde 'Der Alte vom Berge' auftreten, während für Donnerstag das Schauspiel 'Hans Lange' von Heise angezettelt ist.

Das Mitglied unseres Stadttheaters Herr Drammer wird Ende dieses Monats im Saale des Gewandhauses eine dramatische Vorlesung halten. Zum Gegenstand derselben hat sich Herr Drammer das neueste Drama Friedrich Schiller's: 'Die Verschwörung des Catilina' gewählt, ein Drama, das bereits in der nächsten Saison von dem berühmten Ensemble der Weininger Hoftheaters zur Darstellung gebracht und auch in das Gastspielrepertoire derselben aufgenommen werden wird.

Nachtrag.

* Leipzig, 15. April. Die Landesversammlung des Reichvereins für Sachsen findet, wie wir auch an dieser Stelle nochmals in Erinnerung bringen wollen, heute Sonntag, Vormittags 1/2 11 Uhr im Kaisersaale der hiesigen Centralhalle statt. Der Vorstand wird in dieser Versammlung über seine Thätigkeit Bericht erstatten, der Cassenbericht wird vorgelegt und nach Vespredung der Vereinsthätigkeit durch die Presse und der Landtagswahl die Renwahl des Vorstandes vorgenommen werden. Wir hoffen, daß die hiesigen, sowie die hier zur Messe anwesenden Mitglieder des Vereins sich zahlreich in der Versammlung einstellen werden.

Die 'Deutsche Reichs-correspondenz' will wissen, daß die angeblich lange Dauer der sogenannten Kanzlerkrise sich nur dadurch erklären, daß Fürst Bismarck als Bedingung seines Bleibens im Amte einen großen System- und Personalwechsel verlangt habe, der Kaiser sich aber nicht habe entschließen können, sich von mehreren langjährigen Ministern zu trennen; zugleich wird behauptet, daß sich unter diesen der Minister Camphausen befindet habe. Der thatsächliche Verlauf der Krise aber mit den angeführten Behauptungen nicht das Geringste zu thun gehabt. Der Kanzler selbst hatte, was notorisch ist, Herrn Camphausen zu seinem Stellvertreter vorgeschlagen. Es kann versichert werden, daß bei den Verhandlungen Vorschläge wegen eines Personal- und Systemwechsels gar nicht gemacht worden sind.

* Leipzig, 14. April. Am Reichstage ergriß gestern bei der Berathung des Post- und Telegraphenbillens der Abgeordnete Bebel das Wort. Derselbe hat: die Lage der niederen Beamten zu verbessern, nachdem durch die zahlreichen Reformen des Generalpostmeisters ihre Arbeitslast und ihre Verantwortlichkeit in den letzten Jahren erheblich vergrößert worden sei. Trotz der Ueberschüsse der Postverwaltung habe man jenen Beamten nicht nur keine Zulage erwährt, sondern es sei sogar nach Angabe der Zeitungen angeordnet worden, daß die Befolgung der militärischen beschäftigten Personen von 2 A 50 A auf 2 A herabgesetzt werde, was in Folge der wirtschaftlichen Krise auch zu diesem Preise zahlreiche Arbeitskräfte zu haben seien.

werden denselben (den Regierungen) Nichts bewilligen und zwar weil wir planmäßig im Falle die Rechnung veröffentlichen und ihr Eingang verschaffen wollen, daß mit dieser Regierung und ihren Vertretern unter allen Umständen gebrochen werden muß. — Der Abg. Beckstein lehnte also den Etat in Uebereinstimmung mit den übrigen social-demokratischen Kollegen ab; es würde deshalb, wäre diese Staatsablenkung ausgeführt, gar kein Gehalt an die Reichsbeamten ausgegahlt sein, und man hätte sämtlichen Beamten statt Brodes einen Stein gegeben. — Auch jetzt macht die Haltung des Abg. Bebel auf mich den Eindruck, als wenn es zu einer neuen Staatsablenkung seitens seiner politischen Freunde kommen wird und scheint deshalb die Agitation für Gehaltsverbesserung wesentlich einen agitatorischen Zweck zu haben. Es werden jedoch bald Diejenigen enttäuscht werden, welche ihnen folgen, weil das Versprochene nicht in Erfüllung geht.

Abg. Richter (Hagen) hebt gleichfalls den Widerspruch in dem Verfahren der Socialdemokraten hervor, den Etat im Ganzen abzulehnen und dann im Einzelnen größere Ausgaben zu veranlassen. Wenn Redner nach der Zahl der ihm zugehenden Zuschriften urtheilen wollte, könne er analog dem Abg. Bebel annehmen, die Sympathien der Postbeamten für die Fortschrittspartei seien im Steigen begriffen. Die auf gleichende Gerichtigkeit bei Gehaltsverhältnissen sei sehr schwer zu üben und man könne rationell für die Dienste der Staatsbeamten nicht mehr bezahlen, als dies für gleiche Dienste im Privatverhältnisse der Fall wäre. Daraus des prägnante Hervorheben der socialdemokratischen Tendenzen habe der Abg. Bebel der Sache der Postbeamten entschieden geschadet, indem er sie zur reinen Parteiliche gemacht. Auch werde die Würde der Beamten im persönlichen Verkehr nicht genügend bei der Postverwaltung gewahrt; ihre Lectüre z. B. in Bezug auf das der Postverwaltung oppositionelle Blatt 'Deutsche Post' würde übermäßig und gerade dadurch dem allern redigierten Blatte Reclame gemacht. Auch er halte eine commissarische Berathung des Poststaats für das geeignetste Mittel, den berechtigten Beschwerden abzuhelfen. Wenn hierbei sich die Parteigenossen des Abg. Bebel betheiligen würden durch eingehende Berathung und organisatorische Vorschläge, so würden sie den Postbeamten mehr nützen, als dies für gleiche Dienste im Privatverhältnisse der Fall wäre. Daraus des prägnante Hervorheben der socialdemokratischen Tendenzen habe der Abg. Bebel der Sache der Postbeamten entschieden geschadet, indem er sie zur reinen Parteiliche gemacht.

Generalpostmeister Dr. Stephan: Die vom Redner erwähnte Zeitung 'Deutsche Post' bekomme ich nie zu sehen; etwaige gegen sie vom Staatsanwalt erbobene Anklagen werden durch eine besondere Abtheilung behandelt, doch suche ich principiell meinen persönlichen Einfluß dahin geltend zu machen, daß das Blatt nicht verfolgt werde. Der Antrag Bebel wird hierauf abgelehnt.

* Juchan, 13. April. In die Stagnation unferer politischen Lebens brachten zwei Vorträge der letzten Tage einige Abwechslung. Am 11. fand eine General-Versammlung des hiesigen Conservativen Vereins statt, über deren Ergebnisse jedoch bis heute Etwas nicht in die Oeffentlichkeit gedrungen ist. Wir sind daher außer Stande über die Beschlüsse jener Versammlung zu berichten. Gestern Abend hielt der freisinnig-reichstreue Verein, welcher aus seinem Haupteaste herauszutreten gewillt zu sein scheint, eine allerdings nur schwach besuchte Versammlung ab, in welcher der Vorsitzende des Vereins, Advocat Koch hier, die Frage behandelte: Was kann der Verein von seinen Mitgliedern verlangen? Er beantwortete dieselbe dahin, daß jedes Mitglied seine eigenen Interessen denen der Partei unterordnen müsse, daß sonst eine fruchtbringende Wirksamkeit undenkbar sei; daß dies jedoch ohne Opfer an Zeit, Arbeit und auch an Geld nicht abgehe und daß jedes Vereinsmitglied auch hierzu bereit und immer bereit sein müsse, nach seinen besten Kräften die Bestrebungen des Vereins, die nicht etwa diejenigen einzelner Fractionen, sondern vielmehr auf das Gelingen der gesammten freisinnigen Partei gerichtet seien, zu fördern, das Interesse hierfür zu haben und die Zahl der Mitglieder mehr zu heben. Redner wies darauf hin, daß die letztere im Verhältnis zu der Zahl der freisinnig denkenden Männer der Stadt Juchan eine verschwindend kleine sei, daß der Verein nach zweijährigem Bestehen nur 400 Mitglieder zähle und daß er des Zusammenstehens und getreulichem Wirklens Aller bedürfe, um bessere Erfolge als bisher zu erzielen. Der an eindringlichen Mahnungen reiche Vortrag wurde von den Anwesenden beifällig aufgenommen und beschloß man denselben zum Drucke bringen und unter die Vereinsmitglieder verteilen zu lassen. Wäkten die maßgebenden Worte des Vorstandes unfer

freisinnig-reichstreuen Vereins nicht ungehört verhallen und in alle Kreise der Freunde der Ordnung dringen, damit bei einer wiederkehrenden Wahl der geschlossenen Phalanx der Socialdemokratie gegenüber nicht wieder ein so trauriges Schauspiel der Zerfahrenheit geboten werde, wie es bei der letzten Reichstagswahl sich leider im hiesigen Wahlkreise abspielte.

* Leipzig, 14. April. Die 'Nat.-Ztg.' meldet aus Berlin, 13. April: Der Staatssecretair der Justiz Dr. Friedberg hat telegraphisch den Bürgermeister von Leipzig Dr. Georgi hieher berufen, um mit demselben die Modalitäten für die miethweise Erwerbung der zunächst für das Reichsgericht in Leipzig erforderlichen Räume des Näheren zu besprechen. Diese Abmachungen sollen morgen erfolgen.

Dr. Wb Leipzig, 14. April. Unter Theilnahme von Ex-Rector und Decanen (Theologische und philosophische Facultät) fand (soeben) im Trauerhause, Fürbergstraße 4, aus das von E. T. Schönberr würdig hergerichtete feierliche Leichenbegängniß des so rasch verstorbenen außerordentlichen Prof. Dr. Paul K. Schuler statt. Das Trauergefolge war ebenso zahlreich als erlesen. Dem Sarge folgten zu Fuß Mitglieder des Universitätskörpers der Pauliner, sowie die 'Bing-gol', welcher Verbindung der Besorberne als Studirender angehört hatte. Im Hause sprach am reich ausgeharten Sargpöppage Pastor Dr. Käßfeld mit Anknüpfung an eine Stelle im Jesaias 37 sehr erhebende und martige Worte. Befang der Pauliner eröffnete und schloß den Traueract ('Wie sie so sanft ruhn' von Schicht und 'Beati mortui'). Auf dem Friedhöfe Einsegnung der Leiche und Grabgang der Pauliner.

* Leipzig, 14. April. Ein besonders als Rinderarzt geschätzter Arzt unferer Stadt, der Privatdocent an hiesiger Universität und Dirigent der Rinderpoliklinik Dr. Fickler, ist von Sr. Majestät dem Könige, in Anerkennung seiner die Zwecke des Albertvereins fördernden Thätigkeit sowie seiner verdienstlichen Leistungen auf dem Gebiete der Hygiene zum 'Königl. sächs. Sanitätsrath' ernannt worden, eine Auszeichnung, welche — an sich in Sachen ungenügend — wohl in der Hauptsache mit der Thätigkeit des Genannten als Delegirter des Albertvereins-Directorum zur vorjährigen Bräuisler Ausstellung für Gesundheitspflege, sowie mit dem bedeutenden Erfolge seines Werkes: 'Das Kind und seine Pflege' in Verbindung gebracht werden darf. Von dem erwähnten Werke, welches zur Zeit als das eingehendste Handbuch der Kindes Diätetik gilt, ist gegenwärtig die zweite Auflage unter der Presse.

* Leipzig, 14. April. Bei dem heute stattgefundenen Picitationsstermine, betreffend die Verpachtung der 2. Abtheilung der sogenannten Frauenwiese in Leuphler Flur, mit einem Flächeninhalt von 7 Ader 156 Q Ruthen — 4 Hectar 16,1 A; zur Benutzung als Feld und Wiese, waren vier Bieter zugegen und ist ein Höchstgebot von 295 A jährlich gethan worden.

* Leipzig, 14. April. Die hiesige Gewerbetammer hat in ihrer öffentlichen Sitzung auf die bekannte Angelegenheit wegen Erweiterung der Bestimmungen in Bezug auf das Offenhalten von Geschäftslocafen an Sonn-, Fest- und Dinstagen mit Majorität für eine Erweiterung der betreffenden Bestimmungen sich ausgesprochen. — Die Handelskammer, welche vor acht Tagen in derselben Sache berathen, hatte bekanntlich einen gegen jede Erweiterung sich ausgesprochenen Beschluß gefaßt. Die betreffenden autochthonen Ausgerungen werden nunmehr an den Rath gelangen.

—r. Leipzig, 14. April. Wegen die demalen in Kraft befindliche Prüfungsordnung für die Ärzte Deutschlands, welche seiner Zeit von dem preussischen Ministerium für Medicinalangelegenheiten entworfen worden, hatten sich in neuerer Zeit mannichfache Beschwerden geltend gemacht. Es scheint, als ob dieselben für begründet erachtet worden sind, da man in dem gedachten Ministerium gegenwärtig mit der Ausarbeitung einer neuen Prüfungsordnung beschäftigt ist, welche indeffen, bevor sie den Reichsbehörden zugeht, vorher einer besonderen sachverständigen Begutachtung unterliegen soll.

greifende Veränderungen und Ergänzungen aufgenommen gewesen, daß eine ganze Anzahl Dagen, die bereits im Saß fertig standen, cassirt und neu gesetzt werden mußten. Niemand beklagt die so verspätete Ausgabe mehr, als die Redaction und Verlagshandlung des Adreßbuchs selber. (Ein früheres Erscheinen des Adreßbuchs bleibt aber unter allen Umständen zu wünschen.)

Den anwesenden Fremden ist jedenfalls die Mittheilung sehr willkommen, daß sie in der laufenden Woche zwei Mal Gelegenheit erhalten, Herrn Dr. Fickler in vorzüglichen Rollen zu sehen. Diesen Montag wird der Künstler im Alten Theater zunächst als Käßiger in dem Bauernfeld'schen Charaktergemälde 'Der Alte vom Berge' auftreten, während für Donnerstag das Schauspiel 'Hans Lange' von Heise angezettelt ist, dessen Titelrolle zu den typischen Behalten des Darstellers gehört. Von besonderem Interesse für die Fremden ist auch die nächsten Sonnabend stattfindende Wiederholung des 'Historischen Lustspiel-Theaters', das durch die Vorführung von Stücken aus vier Jahrhunderten eine Specialität bildet. In Vorbereitung sind die Lustspiele: 'Aus der lornischen Oyer' (zum letzten Mal mit Sonnenball gegeben) und das seit der laubischen Direction nicht aufgeführte Stück 'Buch III, Capitel 1'. Eine Novität für Leipzig ist das auf den ersten Bühnen sehr beifällig aufgenommene Stück 'Aus Freundschaft', das ebenfalls in nächster Zeit zu erwarten steht.

Das Mitglied unseres Stadttheaters Herr Drammer wird Ende dieses Monats im Saale des Gewandhauses eine dramatische Vorlesung halten. Zum Gegenstand derselben hat sich Herr Drammer das neueste Drama Friedrich Schiller's: 'Die Verschwörung des Catilina' gewählt, ein Drama, das bereits in der nächsten Saison von dem berühmten Ensemble der Weininger Hoftheaters zur Darstellung gebracht und auch in das Gastspielrepertoire derselben aufgenommen werden wird.

—r. Dieser Tage ist nun auch der Weg, welcher den Johannapark mit den Anlagen des Scheidehofes verbindet, so weit fertig geworden, daß es nur noch einer Kießbestreuung und Abwalfung desselben bedarf. Der Weg führt in einer Länge von etwa 500 Meter über die große schöne Wiesenfläche und wird wohl eine Seitenbekanzung mit schnellwachsenden Bäumen erhalten. Hoffen wir, daß der Besuch dieser neuen Anlagen ein so lebhafter sein wird, wie Dies im Johannapark der Fall ist. Indessen — wir zweifeln daran. Das Scheideholz ist zu entfernt und zu isolirt.

—r. Zu der nun während der ersten beiden Wochen der Messe im Saale des Eldorado auftretenden Sänger-Gesellschaft ist in den letzten Tagen noch ein Athlet gekommen, Herr Moricury, der in seinem hohen vorzüglichem Leibes- und eine Körperkraft entfaltet, die selbst hochgespannte Erwartungen zu befriedigen vermag. Der Künstler's Körpergröße erstreckt sich selbstfamer Weise auch auf die Fäße, mit denen er ganz beträchtliche Lasten mit Leichtigkeit hebt und bewegt und ferner mit einer eisernen Wagenachse Exercitien ausführt, als ob er sich einer Rinderfinte bediente. In die übrigen meist aus Gesangsbeiträgen bestehenden Nummern des Programms bringen die kleinen dramatischen Stücke und komischen Scenen eine recht angenehme Abwechslung, und das Repertoire ist auch nach dieser Richtung hin ein allabendlich neues; so wurde z. B. das bekannte lornische Ensemble 'Eine verfolgte Unschuld' recht flott und anmuthig vorgetragen und den Darstellern darf die verdiente Anerkennung nicht vorenthalten werden. Da die Vorstellungen, wie schon im Eingange angedeutet, nur noch die zweite Wochwoche andauern, weil der Saal bereits wieder von Gesellschaften in Anspruch genommen wird, so sei der Besuch des Eldorado, dessen strebbarer Wirth dafür sorgt, daß die Besucher auch in Bezug auf materielle Bedürfnisse gut aufgehoben sind, angelegentlich empfohlen.

* Leipzig, 14. April. Ein bei einem hiesigen Expediteur als Frachtassistent beschäftigter Mann machte gestern Nachmittag in seiner an der Sternwartenstraße gelegenen Wohnung den Besuch, sich das Leben zu nehmen. Derselbe hatte sich mit einem Adermesser die Pulsader des linken Armes geschnitten. Die Wunde war glücklicherweise nicht lebensgefährlich, so daß er, nachdem ihm der nöthige ärztliche Beistand geleistet worden war, sich wieder nach seiner Wohnung begeben konnte.

* Leipzig, 14. April. In seiner heutigen Sitzung verurtheilte das Schöffengericht den

Volkswirtschaftliches.

Ein schutzzöllnerischer Vortrag.

— r. Leipzig, 14. April. Eine Anzahl hier zur Messe anwesender, größtentheils der Wollwarenbranche angehöriger Fabrikanten, von denen bekannt war, daß sie schutzzöllnerischen Reklamationen zugethan sind, hatten öffentliche Einladungen zu einer Versammlung am gestrigen Abend in der Centralhalle ergehen lassen, um einen Vortrag des Dozenten der Staatswissenschaft an der Universität Göttingen, Dr. Julius Bierstorff, über die deutsche Handels-, Zoll- und Zollfrage entgegen zu nehmen. Der Saal war ziemlich gefüllt. Die Erwartung, daß der Vortrag ebenfalls einen ausgeprägten schutzzöllnerischen Charakter haben werde, ging vollständig in Erfüllung.

Der Redner ging in dem ersten Theile seiner Darlegungen von allgemeinen Betrachtungen aus. Er betonte die ungeheure Wichtigkeit der handelspolitischen Frage für unser nationales Leben und nahm für seine Anschauungen in Anspruch, daß sie nur von der allgemeinen Liebe zum Vaterlande erfüllt seien. Die Menschen führten nicht bloß ein geistiges, sondern auch ein materielles Leben, das materielle Wohl stehe allem Anderen voran. Unsere ganze Erziehungsweise schädige den Einbild in die praktischen Bedürfnisse, daß Volk werde heut zu Tage zu Doctrinarien erzogen. Der Streit, ob Freihandel oder Schutz Zoll, ziehe sich wie ein rother Faden durch die ganze Geschichte des Zollvereins. Der Redner, welcher wiederholt erklärte, auf dem Boden der Gesamtheit zu stehen und auch den Schein einer Parteiliebe vermeiden zu wollen (?), schilderte in kurzen Zügen die Entstehung der Freihandelspolitik und trat dann mit einer Reihe von Vorwürfen gegen diese Politik an den Tag. Man habe die Verschiedenheit der Verhältnisse gänzlich übersehen, insbesondere die Verschiedenheit des Handels im Innern und des Handels nach außen. Der freie Verkehr könne nur unter gewissen Voraussetzungen ersprießlich wirken, die Länder, zwischen denen er stattfindet, müßten auf gleicher Entwicklungsstufe stehen. Das sei nun aber bekanntlich nicht der Fall, und so weit seien wir noch nicht, daß die Länder ein gemeinsames Interesse haben. Die Freihandelspolitik übersehe zunächst das Bestehen der verschiedenen Nationalitäten und Staatengrenzen, es befreie die Herrschaft des Stärkeren über den Schwächeren.

Das Freihandelsprincip schütze das Interesse der Consumanten, der Kaufleute und der Arbeiter. Es sei ja nicht unbegründet, daß der Schutz Zoll die Waaren etwas vertheuere, aber hierbei müsse betont werden, daß der Standpunkt des Einzelnen nicht maßgebend sein dürfe. Der Schutz Zoll sei günstig dargegen das Interesse der Gesamtheit, er sei ein Erziehungsmittel für die Industrie. Es liege auf der Hand, daß eine noch wenig entwickelte Industrie nicht mit einer großen und starken Industrie in Wettbewerbung treten, daß zum Beispiel die Schienenindustrie in Rußland nicht den Kampf mit England aufnehmen könne. Ein Restriktion sei es, anzunehmen, daß der Schutz Zoll sich allein auf Fabrikate anwenden lasse; im Gegentheil, er könne sich auch auf die landwirtschaftlichen Producte erstrecken und England ist uns in dieser Beziehung mit dem Beispiel vorangegangen. Es komme nicht darauf an, was der Einzelne für das Product zahle, sondern darauf, daß er zahlungsfähig bleibe. Das, was an wirklichem Zoll entrichtet wird, ist nicht verloren, sondern es wird dadurch ein Theil der Staatsbedürfnisse gedeckt und es kommt dadurch wieder Allen zu Gute. Das für den Zoll ausgegebene Geld bleibt somit im Lande. Ist eine inländische Production vorhanden, welche den inländischen Markt befriedigt, dann ist ein Gegengewicht gegen die Ueberforderung seitens des Auslandes vorhanden und der Schutz Zoll erweist sich nach dieser Richtung hin als eine Bürgschaft für unsere nationale Unabhängigkeit. Die Urtheile der Handelskammern unterscheiden sich nach den Gegenden; die großen Seestädte sind natürlich für Freihandel, bei ihnen wiegt ausschließlich das Privatinteresse vor, das mit dem Interesse der Gesamtheit Nichts gemein hat. Anders steht die Sache bei den Industriellen, bei den Fabrikanten und hier wird nur zu häufig übersehen, daß der Fabrikant in der Industrie eigentlich nur eine untergeordnete Rolle spielt. Die Hauptfache sind die Arbeiter, der LohngeWINN für das Volk.

Freihandelsländer sind England, Belgien und die Schweiz, während Rußland, Nordamerika und Frankreich sich durch Schutz Zölle absperrten. Deutschland hat seine Tarifpositionen fortwährend erniedrigt. Daß England, welches über eine so überlegene Fabrication verfügt, ein großes Interesse am Freihandel hat, kann nicht Wunder nehmen, seine Ueberlegenheit ist ein natürlicher Schutz Zoll und in Wirklichkeit macht es keine Concession, da es niemals Fabrikate von dem beziehen wird. Belgien und die Schweiz haben allenhand natürliche Vorzüge, die ihnen ohne Gefahr die Freihandelspolitik gestattet. Der Schutz Zoll wird so zu normiren sein, daß er mindestens die Differenz zwischen den Produktionsbedingungen beträgt. Es ist zu beklagen, daß in Deutschland niemals eine genaue Ertrage über die Production Verhältnisse stattgefunden, während Frankreich zum Beispiel vor dem Abschluß des Handelsvertrages

mit Preußen eine derartige eingehende Untersuchung veranstaltete. England genießt die Vorteile des entwickelten Weltverkehrs, es hat die Rohproducte, namentlich der Spinneret- und Webereibranche, billiger, als wir, seine Creditverhältnisse sind entwickelter und in Folge eines ausgebildeten Canalsystems genießt es den Nutzen weit billigerer Verfrachtung. Wer in Deutschland nicht in einer so günstigen Lage, aber deshalb nun zu sagen, wir wollen nicht mehr spinnen, wir wollen nicht mehr die und die Industrie betreiben, sondern wir wollen uns Alles von außen geben lassen und es Gott anheimstellen, womit wir bezahlen, das wird wohl keinem vernünftigen Menschen einfallen. Die Ueberlegenheit Englands leidet sich ferner aus seiner gesuchten Arbeiterbevölkerung und der billigeren Capitalbeschaffung ab. Zudem kann man die Behauptung, England sei nach allen Richtungen ein wirklicher Freihandelsstaat, zum guten Theil als Humbug erklären. Freihandelspolitik treibt es allerdings innerhalb Europas, aber seine Colonien verschließt es den anderen Völkern durch Schutz Zölle. Wollenswaren zum Beispiel haben kein Eingang in den englischen Colonien 15—18 Proc. ihres Wertes zu bezahlen. Frankreich ist seit Napoleon III. anscheinend zwar in freihändlerische Bahnen etwas eingelenkt, aber der Zoll von 10—15 Proc., den es noch heute erhebt, kann nicht als wahrer Freihandel bezeichnet werden. Und in der That, Frankreich ist seit Colbert's Zeiten vom Schutz zöllsystem nicht abgewichen. Die Folge davon war, daß es mit großer Leichtigkeit die ungewehrten Laster des letzten Krieges auf sich nehmen konnte.

Im Schutz Zoll soll man das Princip der Ausgleichung suchen. Wir in Deutschland haben unsere Zölle viel zu schnell ermäßigt; mit jedem Zoll, den man herabsetzt, hat man eine Waffe gegen das Ausland in der Hand, wir haben uns indessen dieser Waffen ohne Noth entäußert. Verdenbüch hat auch die Clausel der meist begünstigten Nationen gewählt, denn was Einem bewilligt war, konnte dann dem Anderen nicht verweigert werden. Oesterreich, wo die Industrie nicht so kräftig und entwickelt ist, können wir weit mehr bewilligen, als England. Als eine wirkliche Calamität muß es bezeichnet werden, daß die jetzt bestehenden Handelsverträge vorwiegend unter politischen Gesichtspuncten abgeschlossen wurden. Glücklicherweise sind wir heute nicht mehr an derartige Gesichtspuncte gebunden. Die Sachlage ist nun so, daß der deutsche Absatzmarkt, nachdem die Eisenzölle ganz gefallen, den Eisenproducten aller Länder der Erde offen steht, während umgekehrt nicht dasselbe der Fall ist. Nach der deutschen Handelspolitik richtet sich nach Niemand in der heutigen Zeit und man weiß sehr gut, aus welchem Grunde. Die Folgen der ungleichen Verzollung sind namentlich in Elbstadt-Vörbringen hervorzuheben. Wir sind allmählig dahin gekommen, daß wir nur noch die größten Waaren fabriciren können. Ein drastisches Beispiel haben wir in Vöhringen an der französischen Grenze erlebt. Ein dortiges großes Eisenwerk wurde von seinen Besitzern hinüber auf französisches Gebiet verlegt, ganz einfach deshalb, weil es auf diese Weise die freie Einfuhr der Fabrikate nach Frankreich erlangte; die freie Einfuhr nach Deutschland verblieb ihm durch Aufhebung der Eisenzölle ja so wie so. Wir haben also die Konkurrenz der ganzen Welt auszuhalten, während die anderen Länder sich sorgsam und gegenseitig beschließen. Ein mäßiger Zoll von 25 od. 50 Pfennigen auf den Centner fremden Eisens würde auf unsere Eisenindustrie ganz gewiß nicht einschüchtern einwirken, ihr nicht die nöthige Anspornung rauben.

Der Redner, welcher verschiedene seiner Ausführungen mit einer gedrungenen Uebersicht zu unterziehen versuchte, auf welcher unter Anderem die Abweichungen zwischen dem Zoll, den Deutschland für rohes und gefärbtes Baumwollengarn, sowie für Eisenwaaren erhebt, und dem nämlichen von Frankreich erhobenen Zoll angegeben waren, betonte am Schluß, daß nach seiner Auffassung die Verkehrsverhältnisse ganz nach denselben Grundsätzen gehandhabt werden müßte, wie die Handelspolitik. Aus diesem Grunde erklärte er sich gegen die Privatbahnen, die immer nur ihr eigenes Interesse wahrnehmen würden. Die Versammlung, welche von Herrn Kriele von hier geleitet wurde, drückte durch Beifall dem Redner ihren Dank aus und ein Mitglied des Comités, Herr Buchwald aus Großenhain, nahm noch besonders Veranlassung, diesen Dank kund zu geben. Da die Zeit bereits sehr weit vorgeschritten war, so wurde von einer Debatte abgesehen.

Verschiedenes.

— r. Leipzig, 14. April. Mit heute geht die Mess-Engroswoche, in welcher sich beinahe die eigentliche Bedeutung der Messe zu concentriren pflegt, zu Ende. Eine sehr große Anzahl der Messenden ist schon wieder abgereist und im Laufe der nächsten Tage wird sich ihre Zahl noch weit mehr lichten. Die Angaben über den Gang der Geschäfte sind widersprechend. Während die meisten Fabrikanten, die wir darüber sprechen konnten, sich sehr ungünstig äußerten, ergaben sich doch auch entgegengekehrte Mittheilungen, die nicht bloß als Ausnahmen gel-

ten können. In Artikeln, welche sogenannte Neuverarbeiteten bildeten, sollen sogar sehr gute Geschäfte erzielt worden sein. Auch die Vergnügungslocalen sind mit dem Besuch des Publicums in der abgelaufenen Woche zufrieden gewesen und es hatten namentlich Schützenhaus und Centralhalle gefüllte Säle. Nachdem der Geschäftsverkehr schon die ganze Woche unter dem Eindruck des baldigen Ausbruchs des russisch-türkischen Krieges gestanden, erregte die heute Vormittag angelangte Depesche von dem Abgang der Kriegserklärung aus St. Petersburg keine allzu große Aufregung mehr. Man nahm die Nachricht als eine längst erwartete Nothwendigkeit entgegen und man hat jedenfalls auch sehr wohl daran gethan, sich nicht zu sehr aufzuregen, da im Laufe des Nachmittags die Meldung aus St. Petersburg widerlegt wurde. Natürlich herrscht allgemein die Ansicht, daß dennoch die Kriegserklärung nicht mehr lange auf sich warten lassen kann. Es klingt eigen- thümlich, aber es ist thatsächlich so, daß der Ausbruch des orientalischen Krieges unter der Gesichtspunct nicht mehr als ein Unglück angesehen wird. Im Gegentheil, man wünscht schließlich, daß die Dinge ins Rollen kommen, indem der allgemeine Glaube besteht, die Geschäftskrise werde dadurch eine heilsame Wendung erfahren.

— r. Leipzig, 14. April. Wie wir hören, ist der von der Leipziger Bank zum freihändigen Verkauf gebrachte Betrag von 500,000 A 5 Proc. entzogenen Schuldscheine der Actienbrauerei zu Gohlis bei Leipzig bereits in den heutigen Vormittagsstunden nahezu ganz begeben worden.

— r. Leipzig, 14. April. Der mittlere Eisenbahn bewirkte Kohlenverhandlung aus dem Meuselwitzer Reviere im März d. J. betrug auf 6838 (1876: 7490) Wagonladungen à 5000 Kilogramm. Leipzig als stärkester Consumort bezog 1353 (1876: 1115) Wagonladungen. Bonden verladene Kohlen- locomotiven kamen auf die Altenburg-Leipziger Bahn 3593 und auf die Gohlschütz-Meuselwitzer Bahn 2490. Es gingen über auf die Magdeburger Leipziger Bahn 120, auf Halle-Kassel 4, auf Magdeburg-Halberstadt 6, auf Halle-Sorau-Buben 121, auf Berlin-Anhalt 100, auf Berlin-Stettin 4, auf Thüringer Bahn 1536, auf Saalbahn 15, auf Nordhausen-Erfurt 35, auf Saal-Ilse-Bahn 21, auf Weimar-Gera 27, auf Waldenbaldsbahn 95, auf Sächsisch-Thüringische Ostwestbahn 12 Wagonladungen.

— r. Leipzig, 14. April. Die uns vorliegenden Betriebs-Uebersichten der Preubler Brauerei-Actien-Gesellschaft in Meuselwitz vom Februar und März d. J. lassen leider noch immer eine Besserung der dortigen Geschäftslage nicht erblicken. Es wurden geferdert im Februar d. J. 55,240 Hectoliter (1876: 75,395) und hiervon verkauft 59,355 Hectol. (1876: 50,528) und hieraus erzielt 5282 A 63 S (1876: 7759 A 35 S). Im März d. J. betrug die Förderung 54,382 Hect. (1876: 64,409); der Verkauf betrug auf 48,733 (1876: 65,845) und der Erlös auf 6755 A 26 S (1876: 10,039 A).

— r. Leipzig, 14. April. Das Berliner Kammergericht hat vor Kurzem ein für weitere Kreise bemerkenswertes Erkenntnis gefällt. Verschiedene Industrielle hatten sich geweigert, nachträglich für die Kosten der Behauptung der Ausstellungsschranke der Wiener Weltausstellung auszukommen. Die preussische Landescommission war darauf im Wege der Klage gegen sie vorgegangen, in erster Instanz von dem Kreisgericht in Jüterbog indessen abgewiesen worden. Auf die eingelegte Berufung hat nun das Kammergericht dieses Urteil vernichtet und die Beklagten zur Befriedigung des Klägers verurtheilt.

— Der gegenwärtigen Nummer ist eine Extra-Beilage des Herrn Oscar Reimbold beigegeben, der J. die imprägnirten schwedischen Sicherheits-Zündhölzer hier einführt. Wer dieselben echt kaufen will (sie sind in den meisten bisherigen Handlungen zu haben), sehe nach der Schutzmarke „Dahn“ und achte darauf, daß jede Schachtel auf der Rückseite die gute Eigenschaft dieser Hölzer als Bismut trägt. Diese Zündhölzer glücken nicht nach dem Auslösen der Flamme und die verbrannte Zündmasse fällt nicht ab.

— r. Dresden, 13. April. Die Erste Eulmbacher Actien-Exportier-Brauerei zu Dresden hat in den ersten 6 Monaten des laufenden Betriebsjahres 25 903 Hectoliter Bier gebraut und 22,144 Hectoliter zum Versandt gebracht. Gegen dieselbe Zeit des Vorjahres ergab sich eine Mehrproduction von 2403 Hectoliter und ein Mehrabgang von 2416 Hectoliter. Diese bis jetzt erzielten sehr günstigen Resultate lassen mit Sicherheit erwarten, daß für die laufende Betriebsperiode eine weit höhere Rente als im vorigen Jahre (3 Proc. Dividende) zur Vertheilung wird gebracht werden können, selbst wenn die Verwaltung noch wie vor darauf Bedacht nimmt, die Betriebsmittel des Unternehmens durch Vornahme erhöhter Abschreibungen zu stärken.

— r. Weimar-Gera Eisenbahn. Die „Magdeburger Ztg.“ enthält einen Artikel über dieselbe, der im Wesentlichen mit unseren Anschauungen übereinstimmt, wie wir sie im letzten „Finanzellen Wochenbericht“ dargelegt haben, mag der Artikel herrühren, von wem er wolle.

für uns ist auch keine Frage, daß der Betriebseinstellung der Bahn auch die Einstellung der garantirten Zinszahlung folgen und die Billigung des Gerichts finden würde. Insofern dahin wird es nicht kommen. Der Artikel rüth zur Annahme der Regierungsvorschläge, falls keine andere Möglichkeit einer Capitalbeschaffung sich herausfinden sollte. Da, wie wir bereits bemerkt, es ungenügend ist, daß die Stammactiönäre allein die Kosten der Finanzierung tragen sollen, so ist denselben eine Entschädigung aus dem Conto der auf die Stampprioritäten später etwa entfallenden Vorkosten in der Weise zu gewährleisten, daß hierdurch die vorläufige Mehrbelastung der Stammactiönäre ausgeglichen wird. Die eifrige Betreibung der Prozesse gegen die Baugesellschaft und die Concessionaire, wie die Befestigung der Hindernisse, welche die Nachbarn der Bahn der Vertheuerung bereiten, verheißt sich von selbst. Schließlich wird die Rechtsfrage ins Auge zu fassen sein. Die Regierungen haben den Besitzern der Stammactien gegenüber schwerlich direct für den garantirten Zins, da der Fassung nach die Ausschüsse der Gesellschaft zugesichert sind und nicht den einzelnen Actiönären. Nicht ganz so einfach ist jedoch die Frage zu beantworten, ob nicht die Actiönäre der Gesellschaft gegenüber unentziehbar Individualechte auf Gewährung des Zinses besitzen. (Das meinen wir sehr entschieden.) Jedenfalls werden Vorkehrungen zu treffen sein, daß in dieser Richtung nicht Verlegenheiten entstehen, welche den Gewinn des ganzen Arrangements zweifelhaft erscheinen lassen.

— Die Betriebsergebnisse der nachstehenden Eisenbahnen waren im Februar folgende:

Bahn	Betriebs- erlöse		Betriebs- kosten		Ertrag
	in M.	in S.	in M.	in S.	
Magdeburger	31.56	6,890,000	49,462	1413	
Saal-Ilse-Bahn	52.77	9,600,000	25,288	479	
Saalebahn	74.80	17,500,000	42,587	509	
Waldenbaldsbahn	56.70	27,000,000	22,293	293	
(ganze Länge)	58.20				
Weimar-Gera	68.11	15,900,000	26,659	391	
Sächs.-Thür. Ostwestb.					
(Weimar-Delitzsch)	38.50	10,500,000	7,460	221	

— Breslau-Schweinitz-Freiburger Eisenbahn. Die Verwaltung der Bahn hat von dem Handelsminister die Erlaubnis erhalten, die Bahnhöfe in Stettin und Pödeluch, welche entsprechend der Fortsetzung der Route von Stettin nach Ostrowe anzulegen waren, so aufzuführen, daß das seitdem von jener Verwaltung aufgestellte Project, Pödeluch-Ostrowe (statt Stettin Ostrowe) zu bauen (wenn dazu die erforderlichen Geldmittel aufgebracht sind), realisiert werden kann. Kaufmannschaft und Magistrat von Stettin haben also erfolgreich gegen die Aenderung des Projectes Stettin-Ostrowe protestirt.

— Oberschlesische Eisenbahn. Die „B. B. Ztg.“ theilt aus dem Rechnungs-Abschluß für das Jahr 1876 folgende Zahlen mit. Es betragen die Einnahmen der Betriebsausgaben:

bei der Hauptbahn	28,661,000 A	11,306,000 A
Breslau-Posen-Blagau	7,010,000	3,835,000
Stargard-Posen	4,070,000	2,348,000
Posen-Thorn-Bromberg	3,354,000	1,893,000
Wilhelmsbahn	4,115,000	2,219,000
Ruderschl.-Zweigb.	1,191,000	752,000
Oberschl.-Zweigb.	526,000	181,000

Zusammen 48,927,000 A 22,534,000 A

Zur Verzinsung sind erforderlich bei der Hauptbahn 2,398,000 A, bei der Breslau-Posen-Blagauer 1,327,000 A und zur Amortisation 456,000 A resp. 269,000 A. In den Erneuerungsfonds sollen gelegt werden aus den Erträgen der Hauptbahn 3,960,000 A

Breslau-Posen-Blagau 1,184,000 A
Stargard-Posen 687,000 A
Posen-Thorn-Bromberg 669,000 A
Wilhelmsbahn 727,000 A
Ruderschl.-Zweigbahn 208,000 A
Oberschlesische Zweigbahn 108,000 A

Der Baufonds hat zur Verzinsung der Obligationen 1,400,000 A zuzuführen, die Superdividende des Staates wird auf 2,557,000 A, die Eisenbahnsteuer auf 1,030,000 A berechnet. Die letzteren Zahlen dürften noch eine Aenderung erleiden, je nachdem die Dividende seitens des Handelsministers auf 9^o oder auf 10 Proc. festgesetzt wird. Im Vergleich gegen 1875 sind die Betriebseinnahmen um rund 200,000 A gestiegen und an den Betriebsausgaben etwa 1,200,000 A gespart worden.

— Submission auf eiserne Ueberbaue. Die königliche Direction der Oberschlesischen Eisenbahn hatte die Lieferung und Aufstellung des eisernen Ueberbaues einer festen Brücke über den Ballaraben bei Wesse, sowie einer Klappbrücke zur öffentlichen Submission gestellt. Die erste mit 5 D.-Finanzungen ist beantragt zu 43,103 Kilogramm Schmiedeeisen und 1861 Kilogramm Gußeisen, die Klappbrücke zu 3334 Kilogramm Schmiedeeisen und 3264 Kilogramm Gußeisen. Es gingen bis zum Termin nur acht Offerten ein und zwar verlangten: Soronia, Actiengesellschaft in Ruderschl., für 100 Kilogr. der festen Brücke 33 25 A, der Klappbrücke 33 50 A; Christof in Riechy für 100 Kilogr. der festen Brücke 31 50 A, der Klappbrücke 26 00 A und die Bauingenieur-Gesellschaft zur letzteren 53 A; Kuchel u. Co. in Grünbe 30 95 A für 100 Kilogr. im Durchschnitt;

Wochen-Ausweis der deutschen Bittelbanken vom 7. April 1877.

(Die Beträge lauten auf Tausende Mark.)

Table with columns for bank names (e.g., Reichsbank, Handelsbanken), and columns for various financial metrics like 'Kassa', 'Gegen die Vormoede', 'Bezieh.', etc.

Text containing market reports for various goods such as wheat, oil, and other commodities, including prices and quality descriptions.

Main body of text providing detailed economic analysis, market commentary, and news regarding the banking sector and general market conditions.

Table listing bank names and their corresponding exchange rates or financial positions, including entries like 'Deutsche Bank', 'Handelsbank', etc.

Section titled 'Leipziger Börse' (Leipzig Stock Exchange) containing market data and price listings for various securities.

Table titled 'Telegraphischer Coursbericht' (Telegraphic Course Report) listing exchange rates and financial data for various international locations.

Section titled 'Bank-Aktien' (Bank Stocks) listing prices and market movements for various banking institutions.

Table titled 'Marktpreise vom 14. April 1877' (Market Prices from April 14, 1877) listing prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

Table titled 'Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig' (Livestock Market Pfaffendorf-Leipzig) listing prices for various types of livestock.

Table titled 'Leipziger Börse' (Leipzig Stock Exchange) containing market data and price listings for various securities.

Table titled 'Landwirtschaftliches' (Agricultural) listing prices and market information for various agricultural products.

Table titled 'Leipziger Börse' (Leipzig Stock Exchange) containing market data and price listings for various securities.

Table titled 'Leipziger Börse' (Leipzig Stock Exchange) containing market data and price listings for various securities.

Table titled 'Leipziger Börse' (Leipzig Stock Exchange) containing market data and price listings for various securities.

Table titled 'Leipziger Börse' (Leipzig Stock Exchange) containing market data and price listings for various securities.

Table titled 'Leipziger Börse' (Leipzig Stock Exchange) containing market data and price listings for various securities.

Table titled 'Leipziger Börse' (Leipzig Stock Exchange) containing market data and price listings for various securities.

Table titled 'Leipziger Börse' (Leipzig Stock Exchange) containing market data and price listings for various securities.

Table titled 'Leipziger Börse' (Leipzig Stock Exchange) containing market data and price listings for various securities.



Marktberichte. Magdeburg, 14. April. Kar...

Rhein, 13. April. Getreidemarkt. Weizen er...

Hamburg, 13. April. Getreidemarkt. Weizen...

Bremen, 13. April. Tabak. Umsatz 74 Tsd. Rmd...

Bremen, 13. April. Petroleum fest. (Schluss...

Wien, 13. April. Effectives Getreide wenig h...

Paris, 13. April. Productenmarkt. (Schluss...

London, 13. April. Getreidemarkt. (Schluss...

Antwerpen, 13. April. Getreidemarkt. (Schluss...

Petersburg, 13. April. Productenmarkt. Talg...

New-York, 13. April. Waarenbericht. Baum...

Berlin, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wien, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wien, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wien, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wien, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wien, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wien, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wien, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wien, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wien, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wien, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wien, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wien, 13. April. (Producten-Bericht von...

Wochen-Ausweis der deutschen Bettelbanken vom 7. April 1877.

(Die Beträge lauten auf Tausende Mark.)

Table with columns: Kasse, Wegen die Vormoede, Wechsel, Wegen die Vormoede, Lombard-Hor...

Junii-Juli 159-158-15 1/2. A. bez. pr. Juli August...

Leipziger Börse. Productenpreise den 14. April 1877, Mittags 1 Uhr.

Markt-Preise vom 14. April 1877.

Table with columns: Artikel, Preis pr. 100 Pfd., Bemerkung.

Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig vom 6. bis mit 12. April 1877.

Table with columns: Artikel, Preis pr. 100 Pfd., Bemerkung.

Landwirthschaftliches. Prag, 11. April. Die Nachrichten der Oefonomen...

besondere im letzterem Kreise entwickeln sich die...

Telegraphischer Coursbericht.

Dresden, 14. April. Industriellen...

Stamm-Orienten. Chemnitz-Kue-Koerf 21.25...

Bank-Aktien. Allg. Deutsche K.-K. 106...

Stamm-Orienten. Chemnitz-Kue-Koerf 21.25...

Bank-Aktien. Allg. Deutsche K.-K. 106...

Stamm-Orienten. Chemnitz-Kue-Koerf 21.25...

Bank-Aktien. Allg. Deutsche K.-K. 106...

Stamm-Orienten. Chemnitz-Kue-Koerf 21.25...

Bank-Aktien. Allg. Deutsche K.-K. 106...

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Wien, 14. April. (Schlusscourse).

Table containing various financial data including 'Wochens', 'Deutsche Fonds', and 'Ausländ. Fonds' with columns for dates, amounts, and exchange rates.

Table titled 'Eisenb.-Stamm-Act.' listing various railway stocks with columns for 'Divid. pr.', 'Zins-T.', 'Eisenb.-Stamm-Act.', and 'pr. St. Thlr.'.

Table titled 'Eisenb.-St.-Pr.-Act.' listing preferred railway stocks with columns for 'Divid. pr.', 'Zins-T.', 'Eisenb.-St.-Pr.-Act.', and 'pr. St. Thlr.'.

Table titled 'Kohlen-Actien und Prioritäten.' listing coal stocks and bonds with columns for 'Divid. pr.', 'Zins-T.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten.', and 'pr. St. Thlr.'.

Table titled 'Eisenb.-Prior.-Ob.' listing railway preference shares with columns for 'Zins-T.', 'Eisenb.-Prior.-Ob.', and 'pr. St. Thlr.'.

Table titled 'Ausl. Eisenb.-Pr.-Ob.' listing foreign railway preference shares with columns for 'Zins-T.', 'Ausl. Eisenb.-Pr.-Ob.', and 'pr. St. Thlr.'.

Table titled 'Industrie-Act., Prior. u. Stamm-Prioritäten.' listing industrial stocks and bonds with columns for 'Zins-T.', 'Industrie-Act., Prior. u. Stamm-Prioritäten.', and 'pr. St. Thlr.'.

Responsible printer and publisher information: Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Härtner in Weimab. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Ernst Vogel in Leipzig. Für den Redaction des wissenschaftlichen Theils Prof. Dr. D. Gunt in Leipzig. Druck und Verlag von G. Weig in Leipzig.

98 P.
G.
om. Cp.
Jan. 14
N. 111 v. 18. 88. 50 P.
3. 09. 50 P.
01. 50 G.
G.
Z. m. Cp.
April 7.
Z. m. Cp.
1. Juli 74.
Z. m. Cp.
Jan. 71.
L. D.

Imprägnirte schwedische

Sicherheits-  Zündhölzer.

Oscar Reinhold

10 Universitäts-Strasse LEIPZIG Universitäts-Strasse 10.

Diese Zündhölzer glühen nicht nach dem Auslöschen der Flamme, und die verbrannte Zündmasse fällt nicht ab.

Certificat.

Die mir von Herrn Oscar Reinhold hier, zur speciellen Prüfung eingelieferten imprägnirten Sicherheits-Zündhölzer von der Norrköpings Tändsticksfabriks Aktiebolag (nicht mit den im Geschäftsverkehr befindlichen schwedischen Zündhölzern zu verwechseln, welchen nachstehende Vortheile gänzlich abgehen) haben den Vorzug dass dieselben nach dem Gebrauche nicht weiter glimmen, sondern im Moment verlöschen. Dieselben können selbst noch brennend fortgeworfen werden, ohne zu zünden und gewähren daher grosse Sicherheit gegen Feuersgefahr.

Die sonst existirenden Zündhölzer haben durch das Nachglühen und Wegwerfen, sowie durch das Abfallen der verbrannten Zündmasse die Entstehung von Bränden vielseitig herbeigeführt.

Auf Grund der vorgenannten Eigenschaften obigen Fabrikats kann ich dieselben Jedem nur aufs Angelegentlichste empfehlen.

Leipzig, den 10. Juli 1876.

Der Braundirector und Commandeur der Feuerwehr
gez. Meister.

Ausser meinen Artikeln: Colonialwaaren, Landesproducten und Mühlenfabrikate, die ich nur in bester Waare führe und bei Abnahme von 10 Pfd. an zu Centnerpreisen berechne, empfehle ich als Specialität:

staub- und schmutzfreie

Futter-Artikel aller Art

für Haus- und Hofgetlügel, Sing- und Schmuckvögel

Centner- und Metzenweise zu den billigsten Preisen.

Druck von C. G. Naumann, Leipzig.